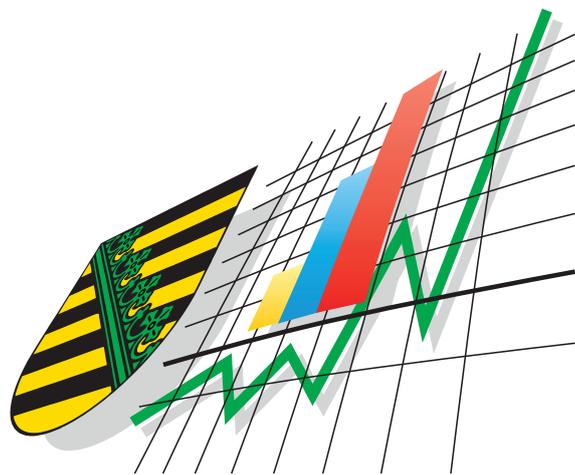


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Gewerbesteuer im Freistaat Sachsen

2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -1416

Telefax -1598

Vertrieb -1423

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Erläuterung verwendeter Abkürzungen	2
Vorbemerkungen	3
Gesetzliche Grundlagen	3
Ziel der Statistik	3
Durchführung, Umfang, Aufbereitung und Auswertung der Statistik	3
Definitionen/Begriffe	3
Ergebnisse	7
Tabellen, methodische Hinweise	11
1. Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge	12
2. Steuerpflichtige und Steuermessbeträge 2001 und 2004 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	13
3. Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und einheitlicher Steuermessbetrag nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten	14
4. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und einheitlicher Steuermessbetrag nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformen	22
5. Gewerbesteuerpflichtige und einheitlicher Steuermessbetrag 2001 und 2004 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	24
6. Gewerbesteuerpflichtige, abgerundeter Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2004 nach Wirtschaftszweigen	26
7. Steuerpflichtige und Steuermessbeträge von Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile und Zerlegungsanteile nach regionaler Gliederung	40
Abbildungen	53
Abb. 1 Gewerbesteuerpflichtige und deren einheitlicher Steuermessbetrag 1995, 1998, 2001 und 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	54
Abb. 2 Gewerbesteuerpflichtige und deren einheitlicher Steuermessbetrag 2004 nach Wirtschaftsabschnitten	55
Abb. 3 Gewerbesteuerpflichtige und deren einheitlicher Steuermessbetrag 2004 nach Rechtsformen	56
Abb. 4 Einheitlicher Steuermessbetrag je Betriebsstätte in den Kreisfreien Städten und Landkreisen des Freistaates Sachsen 2004	57
Abb. 5 Einheitlicher Steuermessbetrag je Einwohner in den Kreisfreien Städten und Landkreisen des Freistaates Sachsen 2004	57

Anhang

59

Statistische Blätter:

- Vordruck Gewerbesteuererklärung für 2004
Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeerlustes (GewSt 1A) 61
- Vordruck Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages 2004 65
- Anleitung zur Gewerbesteuererklärung/Erklärung zur gesonderten
Feststellung des Gewerbeerlustes 2004 67
- Anleitung zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages 2004 69

Erläuterung verwendeter Abkürzungen

a. n. g.	anderweitig nicht genannt
bzw.	beziehungsweise
BGBI	Bundesgesetzblatt
BStBl	Bundessteuerblatt
EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
gärtner.	gärtnerischen
GewStG	Gewerbesteuergesetz
GewStDV	Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung
GewStR	Gewerbesteuer-Richtlinie
GKZ 2003	Tiefengliederung der Gewerbekennzahlen für die Steuerstatistiken
i. S. d.	im Sinne des
KgaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KStG	Körperschaftsteuergesetz
NE-Metalle	Nichteisen-Metalle
o. a. S.	ohne ausgeprägte Schwerpunkte
Steuerpfl.	Steuerpflichtige
Steuermessb.	Steuermessbetrag
u. Ä.	und Ähnliche(s)
v. H.	vom Hundert
v. T.	vom Tausend
WZ 93	Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993
WZ 2003	Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2003

Vorbemerkungen

Gesetzliche Grundlagen

Im Überblick werden die wichtigsten Rechtsgrundlagen für das Steuerjahr 2004 genannt. Dabei sind die jeweils gültigen letzten Änderungen zu beachten:

- Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz von 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409);
- Gewerbesteuer-Gesetz 1999 (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Mai 1999 (BGBl. I S. 1010, 1491; BStBl. I 1999 S. 496, 682);
- Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung 1991 (GewStDV 1991) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1991 (BGBl. I S. 831, BStBl. I S. 469);
- Gewerbesteuer-Richtlinien 1998 (GewStR) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 1998 (BStBl. I Sondernummer 2/1998 S. 91).

Für die Durchführung der Gewerbesteuerstatistik 2004 gelten diese Gesetze in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Ziel der Statistik

Die Gewerbesteuerstatistik liefert Angaben zum Gewerbeertrag sowie zum Steuermessbetrag der Gewerbesteuerpflichtigen - auch unter Berücksichtigung der Zerlegung auf mehrere Betriebsstätten.

Mit dem Wegfall der Gewerbekapitalsteuer ab 1998 werden die Gemeinden mit einem Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer beteiligt.

Durchführung, Umfang, Aufbereitung und Auswertung der Statistik

Die Gewerbesteuerstatistik wird nach dem Gesetz über Steuerstatistiken in 3-jährigem Abstand durchgeführt.

Bei der Gewerbesteuerstatistik handelt es sich um eine Sekundärstatistik. Als Erhebungsunterlagen dienen Daten der Finanzverwaltung, die dem Statistischen Landesamt in anonymisierter Form im automatisierten Verfahren oder in Form Statistischer Blätter (Datenblatt GewSt 3 A für Festsetzungen und GewSt 3 D für Zerlegungen) geliefert werden.

Es wird nicht die Gewerbesteuer an sich, es werden die Besteuerungsgrundlagen erhoben. Aus diesen kann die Gewerbesteuer durch Anwendung der regional (je Gemeinde) verschiedenen Hebesätze ermittelt werden. Ein Vergleich mit den kassenmäßigen Einnahmen aus Gewerbesteuer kann jedoch keine Übereinstimmung bringen, da in der Gewerbesteuerstatistik die Besteuerungsgrundlagen für ein Jahr, in der Kassenstatistik jedoch die Einnahmen in einem Jahr erfasst werden. Somit liegen in der Kassenstatistik Zahlungsströme für verschiedene Jahre unter Berücksichtigung von Aussetzungen, Stundungen usw. zugrunde.

In die Statistik einbezogen wurden alle Unternehmen mit Hauptsitz in Sachsen, deren Gewerbesteuererklärungen bis zum September 2007 bei den Finanzämtern vorlagen.

Nach Austausch zwischen den Bundesländern wurden auch Daten von sächsischen Betriebsstätten ausgewiesen, deren Unternehmenshauptsitz außerhalb Sachsens liegt.

Zu den Erhebungsmerkmalen zählen in erster Linie die Angaben zur Ermittlung des Steuermessbetrages, Zusätzliche Erhebungsmerkmale sind die Größenklassen des Gewerbeertrags, die Rechtsform und der Wirtschaftszweig. Außerdem wurden die auf Gemeinden in Sachsen entfallenden Festsetzungs- und Zerlegungsanteile nach Gemeinden gegliedert dargestellt.

Erfasst wurden alle Fälle, für die eine Gewerbesteuerfestsetzung durchgeführt wurde, auch wenn der festgesetzte einheitliche Steuermessbetrag Null betrug.

Definitionen/Begriffe

Steuerberechtigte

Nach § 1 GewStG sind die Gemeinden berechtigt eine Gewerbesteuer als Gemeindesteuer zu erheben. Die Gewerbesteuer ist an die Gemeinde abzuführen, in der eine Betriebsstätte zur Ausübung eines stehenden Gewerbes unterhalten wird. Unterhält ein Gewerbebetrieb in mehreren Gemeinden Betriebsstätten oder erstreckt sich eine Betriebsstätte auf mehrere Gemeinden, wird die Gewerbesteuer in jeder betroffenen Gemeinde nach dem jeweiligen Anteil des Steuermessbetrages erhoben. Beim Reisegewerbe ist die Gemeinde heheberechtigt, in der sich der Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit befindet.

Steuergegenstand

Der Gewerbesteuer unterliegt nach § 2 GewStG jeder Gewerbebetrieb sowie nach § 35 a GewSt auch jeder Reisege-
werbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Bei stehenden Gewerbebetrieben unterscheidet der Gesetzgeber

- gewerbliche Unternehmen im Sinne des Einkommensteuergesetzes;
- Tätigkeiten der Kapitalgesellschaften, der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und der Versicherungsver-
eine auf Gegenseitigkeit;
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts und der nichtrechtsfähigen Vereine, soweit sie einen wirtschaftli-
chen Geschäftsbetrieb unterhalten.

Inländische Betriebsstätten von ausländischen Unternehmen unterliegen nicht der Gewerbesteuer, wenn

- die Einkünfte im Rahmen der beschränkten Gewerbesteuerpflicht steuerfrei sind;
- im Staat des Unternehmens keine Gewerbesteuer existiert oder Befreiung gewährt wird;

Im Inland betrieben wird ein Gewerbebetrieb, soweit für ihn im Inland oder auf einem inländischen Schiffsregister einge-
tragenen Kauffahrteischiff eine Betriebsstätte unterhalten wird.

Arbeitsgemeinschaften gelten nicht als Gewerbebetrieb, so dass die Betriebsstätten anteilig bei den Beteiligten zu erfassen sind.

Steuerbefreiungen

Das Steuerrecht sieht in § 3 GewStG zahlreiche Befreiungen von der Gewerbesteuer vor. Die zum Teil namentlich ge-
nannten Institutionen sind überwiegend dem Dienstleistungsbereich zuzuordnen. Von der Gewerbesteuer sind unter
anderen befreit die Deutsche Post AG, die Deutsche Telekom AG, das Bundeseisenbahnvermögen, die Monopolverwal-
tungen des Bundes, die staatlichen Lotterieu Unternehmen, die Sächsische Aufbaubank, Genossenschaften, Versiche-
rungs- und Vorsorgeeinrichtungen, Schulen, Krankenhäuser und Heime.

Steuerschuldner

Steuerschuldner ist nach § 5 GewStG der Unternehmer der veranlagt wurde. Als Unternehmer gilt der, für dessen Rech-
nung das Gewerbe betrieben wird.

Besteuerungsgrundlagen

Nach § 6 GewStG ist seit 1998 der Gewerbeertrag Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer. In der Statistik 1995
wurde auch das Gewerbekapital als Grundlage ausgewiesen.

Gewerbeertrag

Gewerbeertrag ist der nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes oder des Körperschaftsteuergesetzes zu
ermittelnde Gewinn aus dem Gewerbebetrieb (§ 7 GewStG), vermehrt und vermindert um bestimmte festgelegte Beträge
(§ 8 und 9 GewStG). Maßgebend ist der Gewerbeertrag, der in dem Erhebungszeitraum bezogen worden ist, für den der
Steuermessbetrag festgesetzt ist.

Steuermessbetrag

Die Berechnung der Gewerbesteuer geschieht auf der Grundlage eines Steuermessbetrages, der durch die Anwendung
eines Vomhundertsatzes (Steuermesszahl) auf den Gewerbeertrag zu ermitteln ist. Die Steuermesszahl liegt zwischen 1
und 5 vom Hundert.

Der Erhebungszeitraum stimmt in der Regel mit dem Kalenderjahr überein. Damit eine Festsetzung vorgenommen wer-
den kann, müssen steuerpflichtige Gewerbebetriebe eine Erklärung abgeben. Verpflichtet hierzu ist der Steuerschuldner.
Für Hausgewerbetreibende und gleichgestellte Personen sowie für einzelne Gewerbegruppen gelten andere Regelun-
gen entsprechend § 11 Abs. 3 GewStG.

Hebesatz

Die Höhe der Gewerbesteuer ergibt sich nach § 16 GewStG aus dem Steuermessbetrag, der mit einem Vomhundertsatz
(Hebesatz) multipliziert wird. Den Hebesatz legt jede Gemeinde für ein Kalenderjahr fest. Der Hebesatz gilt für alle Ge-
werbebetriebe dieser Gemeinde gleichermaßen. Der durchschnittliche Gewerbesteuerhebesatz lag im Jahr 2004 in
Sachsen bei 410 Prozent (Quelle: Statistischer Bericht Realsteuervergleich für den Freistaat Sachsen 2004 –
L IV 3-j/04).

Für die Berechnung der Gewerbesteuer bietet sich folgendes Schema an:

Gewinn aus Gewerbebetrieb § 7 GewStG
+ Hinzurechnungen nach § 8 GewStG
./. Kürzungen nach § 9 GewStG
+ Gewerbeertrag der Organgesellschaften § 2 Abs. 2 GewStG
./. Verlustvortrag § 10 a GewStG
= Gewerbeertrag
(abgerundet auf volle 100 € § 11 Abs. 1 GewStG)
./. Freibetrag § 11 Abs. 1 GewStG
(durch den Freibetrag kann kein Verlust entstehen)
= bereinigter ("gekürzter") Gewerbeertrag darauf Anwendung der Steuermesszahl
(zwischen 1 und 5 %, vgl. § 11 Abs. 2 Nm. 1 und 2 GewStG)
<hr/>
= Einheitlicher Steuermessbetrag (§ 14 GewStG) bzw. Zerlegungsanteil
x Hebesatz (§ 16 GewStG)
= Steuerschuld

Zerlegung

Erstreckt sich die Betriebsstätte eines steuerpflichtigen Gewerbebetriebes über mehrere Gemeinden oder unterhält ein Gewerbebetrieb mehrere Betriebsstätten in unterschiedlichen Gemeinden, so ist der einheitliche Steuermessbetrag in die auf die einzelnen Gemeinden entfallenen Anteile (Zerlegungsanteile) zu zerlegen (§ 28 GewStG).

Eine Zerlegung findet auch statt, wenn eine Betriebsstätte innerhalb des Erhebungszeitraumes von einer Gemeinde in eine andere verlagert wird.

Formel = $\frac{\text{Steuermessbetrag} \times \text{Arbeitslohnanteil der Gemeinde}}{\text{Gesamter Arbeitslohn}}$

Zerlegungsmaßstab ist das Verhältnis der Arbeitslöhne, die an die in den Betriebsstätten in den einzelnen Gemeinden beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt worden sind bzw. bei Wareneinzelhandelsunternehmen zur Hälfte das Verhältnis der Arbeitslöhne und zur Hälfte das Verhältnis der in den einzelnen Gemeinden erzielten Betriebseinnahmen.

Organschaft

Eine Organschaft liegt vor, wenn eine juristische Person nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein Unternehmen eingegliedert ist. Die Organgesellschaft gilt als Betriebsstätte des Organträgers.

Rechtsformen

Bei der Klassifikation der Steuerpflichtigen nach Rechtsformen erfolgt die Einteilung in Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts und in Sonstige Rechtsformen.

Die Einzelunternehmen umfassen hierbei insbesondere die Einzelgewerbetreibenden, Angehörige der freien Berufe, sonstige selbständig tätige Personen sowie die Land- und Forstwirte.

Die bedeutendsten Formen der Kapitalgesellschaften sind die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), die Aktiengesellschaft (AG) und die Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA). Die Personengesellschaften setzen sich neben der Offenen Handelsgesellschaft (OHG) und Kommanditgesellschaft (KG) u. a. aus den Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR), den Partnerschaftsgesellschaften sowie Mischformen, wie den GmbH & Co. KG oder AG & Co. KG zusammen. In den Sonstigen Rechtsformen werden u. a. Vereine (rechtsfähige und nichtrechtsfähige), Anstalten, Stiftungen, Gebietskörperschaften, öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften und ausländische Rechtsformen zusammengefasst.

Gewerbekennzahl

Die Gewerbekennzahl (GKZ) wird vorrangig für statistische, aber auch für finanzverwaltungsinterne Zwecke, beispielsweise bei Betriebsprüfungen, verwendet. Ausschlaggebend für die wirtschaftszweigsystematische Zuordnung ist der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens, der sich bei mehreren, gemischten Tätigkeiten nach dem größten Beitrag zur Wertschöpfung bemessen soll (Definitionen und Regeln der WZ 2003). Bei der Gewerbesteuerstatistik 1995 und 1998 erfolgte die Auswertung nach der WZ 93. Für die Statistik 2001 und im aktuellen Berichtsjahr 2004 wurde die WZ 2003 angewendet.

Grobgliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2003)

Abschnitt*/ Unterabschnitt	Abteilung**	Bezeichnung
A (=AA)	01, 02	Land- und Forstwirtschaft
B (=BA)	05	Fischerei und Fischzucht
C	10 bis 14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
CA	10 bis 12	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
CB	13, 14	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
D	15 bis 37	Verarbeitendes Gewerbe
DA	15, 16	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung
DB	17, 18	Textil- und Bekleidungsgewerbe
DC	19	Ledergewerbe
DD	20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
DE	21, 22	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe
DF	23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
DG	24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
DH	25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
DI	26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
DJ	27, 28	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
DK	29	Maschinenbau
DL	30 bis 33	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik
DM	34, 35	Fahrzeugbau
DN	36, 37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling
E (=EA)	40, 41	Energie- und Wasserversorgung
F (=FA)	45	Baugewerbe
G (=GA)	50 bis 52	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
H (=HA)	55	Gastgewerbe
I (=IA)	60 bis 64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
J (=JA)	65 bis 67	Kredit- und Versicherungsgewerbe
K (=KA)	70 bis 74	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen
M (=MA)	80	Erziehung und Unterricht
N (=NA)	85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
O (=OA)	90 bis 93	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen DL

* Die Abschnitte L (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung), P (Private Haushalte) und Q (Exterritoriale Organisationen und Körperschaften) werden nicht vergeben.

** Die Abteilungen untergliedern sich in Gruppen (3-Steller), diese wiederum in Klassen (4-Steller) und diese in Unterklassen (5-Steller).

Ergebnisse

Allgemeine Entwicklung

In den vorliegenden Ergebnissen der Gewerbesteuerstatistik 2004 wurden in Sachsen 157 535 Steuerpflichtige erfasst. Damit stieg die Anzahl der gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen um 2,4 Prozent zum vorhergehenden Statistikjahr 2001.

- In 119 315 Fälle kam es nicht zur Festsetzung eines positiven einheitlichen Steuermessbetrages, aufgrund der geltenden gesetzlichen Besteuerungsgrundlagen.
- Nur ein Viertel (38 220) der erfassten Gewerbeunternehmen erbrachten einen positiven einheitlichen Steuermessbetrag nach dem Gewerbebeitrag in Höhe von 173,0 Millionen €. Damit stieg die Anzahl dieser Fälle im Vergleich zur Vorstatistik um 15,0 Prozent.

Die darunter als Organschaft ausgewiesenen Unternehmen stellten nur knapp 0,2 Prozent der Gewerbesteuerpflichtigen, wurden aber mit 47,3 Millionen € und damit reichlich einem Viertel des einheitlichen Steuermessbetrages festgesetzt.

Gewerbesteuerpflichtige und einheitlicher Steuermessbetrag 2001 und 2004

Abgerundeter Gewerbebeitrag von ... bis unter ... €	Insgesamt								Darunter Organschaften			
	Steuerpflichtige				Einheitlicher Steuermessbetrag				Steuerpflichtige		Einheitlicher Steuermessbetr.	
	2001	2004	An- teil	Verän- derung	2001	2004	An- teil	Verän- derung	2001	2004	2001	2004
	Anzahl		%		1 000 €		%		Anzahl		1 000 €	
Ohne pos. einheitl. Steuermessbetrag	120 571	119 315	75,7	-1,0	-	-	-	-	257	166	-	-
davon												
mit negativem Gewerbebeitrag	53 684	55 175	35,0	2,8	-	-	-	-	139	105	-	-
ohne Gewerbebeitrag	31 400	31 868	20,2	1,5	-	-	-	-	108	-	-	-
mit positivem Gewerbebeitrag	35 487	32 272	20,5	-9,1	-	-	-	-	10	-	-	-
Mit pos. einheitl. Steuermessbetrag	33 227	38 220	24,3	15,0	107 936	173 031	100,0	60,3	127	129	22 911	47 317
Insgesamt	153 798	157 535	100	2,4	107 936	173 031	100	60,3	384	295	22 911	47 317

Gewerbesteuerpflichtige nach Gewerbebeitragsgrößenklassen

18 207 und damit fast die Hälfte der gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen hatten einen abgerundeten Gewerbebeitrag in der Größenklasse von 24 100 € bis unter 48 100 €.

Der höchste Anstieg gegenüber 2001 war in der Größenklasse 2,5 Mill. € und mehr zu verzeichnen. Hier nehmen die Steuerpflichtigen mit fast zwei Dritteln zu und auch beim positiven einheitlichen Steuermessbetrag wurde ein Zuwachs über 100 Prozent festgestellt. Dieser Bereich stellt mit nur 123 Steuerpflichtigen mehr als die Hälfte des gesamten positiven einheitlichen Steuermessbetrages. Je Steuerpflichtiger betrachtet wurden hier rund 745 000 € erzielt, wogegen der Durchschnittswert der Unternehmen mit positiven einheitlichen Steuermessbetrag in Sachsen bei rund 4 500 € lag.

Gewerbesteuerpflichtige und einheitlicher Steuermessbetrag 2001 und 2004 nach Gewerbebeitragsgrößenklassen

Abgerundeter Gewerbebeitrag von ... bis unter ... €	Steuerpflichtige				Einheitlicher Steuermessbetrag				
	2001	2004	Anteil	Veränderung	2001	2004	Anteil	Veränderung	
	Anzahl		%		1 000 €		%		
Mit pos. einheitl. Steuermessbetrag	33 227	38 220	100	15,0	107 936	173 031	100	60,3	
davon									
mit einem abgerundeten Gewerbebeitrag									
unter	4 000	2 106	2 098	5,5	-0,4	175	174	0,1	-0,6
4 000 -	12 100	1 913	2 279	6,0	19,1	687	829	0,5	20,7
12 100 -	24 100	1 331	1 571	4,1	18,0	1 160	1 357	0,8	17,0
24 100 -	48 100	16 095	18 207	47,6	13,1	3 652	4 354	2,5	19,2
48 100 -	72 100	5 258	6 171	16,1	17,4	4 795	5 852	3,4	22,0
72 100 -	125 000	3 392	4 045	10,6	19,3	8 877	10 926	6,3	23,1
125 000 -	250 000	1 860	2 209	5,8	18,8	12 561	15 070	8,7	20,0
250 000 -	500 000	757	925	2,4	22,2	11 842	14 712	8,5	24,2
500 000 -	2,5 Mill.	438	592	1,5	35,2	20 756	28 082	16,2	35,3
2,5 Mill. und mehr		77	123	0,3	59,7	43 429	91 675	53,0	111,1

Gewerbsteuerpflichtige nach Wirtschaftsbereichen

Knapp ein Viertel (9 173) der sächsischen **Steuerpflichtigen** mit einem positiven einheitlichen Steuermessbetrag war im Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern tätig. Der überwiegende Teil dieser Gewerbeunternehmen (6 182 bzw. 64,2 Prozent) waren Einzelgewerbetreibende (s. Tabelle 7).

Prozentual erbrachte das Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen im Vergleich zur Vorstatistik den höchsten Zuwachs bei der Anzahl der gewerbsteuerpflichtigen Unternehmen mit 51,7 Prozent. Absolut betrachtet stieg mit 1 021 Unternehmen die Anzahl im Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen am stärksten. Bei den beiden Letztgenannten waren fast die Hälfte der Unternehmen in der Rechtsform Kapitalgesellschaft, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft gebunden.

Fazit 41 Prozent des gesamten **positiven einheitlichen Steuermessbetrages** erbrachte der Bereich Verarbeitendes Gewerbe. In absoluten Zahlen war ein Anstieg des Steuermessbetrages um 34,8 Millionen € (97,0 Prozent) gegenüber der Vorstatistik zu verzeichnen. Im Kredit- und Versicherungsgewerbe gab es einen Rückgang um knapp 2 Prozent, bzw. 220 000 €, trotz mehr gemeldeter Unternehmen mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag. Im Vergleich zur Vorstatistik trat die größte Veränderung mit einem Anstieg um 97,1 Prozent in der Energie- und Wasserversorgung auf. Hier wurde mit knapp 157 000 € je Unternehmen mit Abstand der höchste Steuermessbetrag festgesetzt. Der Durchschnitt aller Unternehmen mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag lag mit 4 527 € bei weitem unter diesem Wert.

Gewerbsteuerpflichtige und deren einheitlicher Steuermessbetrag 2001 und 2004 nach Wirtschaftsbereichen

Ab-schnitt	Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige			Einheitlicher Steuermessbetrag			
		Anzahl	An- teil	Verän- derung zu 2001	1 000 €	An- teil	Verän- derung zu 2001	je Unterneh- men/Be- triebsstätte
			%			%		
A - O	Insgesamt	38 220	100	15,0	173 031	100	60,3	4 527
A	Land- und Forstwirtschaft	479	1,3	18,9	1 903	1,1	27,0	3 973
D	Verarbeitendes Gewerbe	5 404	14,1	8,3	70 654	40,8	97,0	13 074
E	Energie- und Wasserversorgung	182	0,5	36,8	28 564	16,5	97,1	156 945
F	Baugewerbe	6 157	16,1	14,5	8 675	5,0	38,4	1 409
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern	9 173	24,0	6,9	22 573	13,0	25,5	2 461
H	Gastgewerbe	1 342	3,5	21,9	1 200	0,7	41,2	894
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 043	5,3	10,2	3 408	2,0	31,7	1 668
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 091	8,1	22,5	11 673	6,7	-1,8	3 776
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermie- tung bewegl. Sachen; Erbringung von Dienst- leistungen, anderweitig nicht genannt	6 477	16,9	18,7	18 230	10,5	49,6	2 815
M	Erziehung und Unterricht	161	0,4	27,8	229	0,1	39,6	1 422
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	220	0,6	51,7	520	0,3	46,9	2 364
L + O	Öffentliche Verwaltung und Dienstleistungen	3 428	9,0	37,5	5 004	2,9	41,9	1 460

Gewerbesteuerpflichtige nach regionaler Gliederung

Die in Sachsen festgesetzten Steuermessbeträge umfassen auch Beträge, die im Rahmen der Zerlegung auf Betriebsstätten außerhalb Sachsens entfallen. Daher wurden beim Nachweis der Steuermessbeträge nach regionaler Gliederung diese Zerlegungsanteile nicht aufgeführt. Es wurden Festsetzungen ohne Zerlegung (d. h. der für das Unternehmen festgesetzte Steuermessbetrag entfällt auf nur eine Gemeinde in Sachsen) und Zerlegungsanteile (d. h. Anteile am Steuermessbetrag von Unternehmen, die ihren Hauptsitz in Sachsen oder einem anderen Bundesland haben) getrennt ausgewiesen.

In den **sächsischen Gemeinden** gab es nach dem Austausch gebietsfremder Daten

- 52 871 Unternehmen/Betriebsstätten mit einem positiven einheitlichen Steuermessbetrag von insgesamt 211,9 Millionen €. Das entspricht einer Steigerung um 45,0 Prozent bzw. 6,6 Millionen € zur Vorstatistik.
- 131 276 Unternehmen/Betriebsstätten wurden ohne Steuermessbetrag ausgewiesen, d. h. diese Unternehmen waren aufgrund von fehlenden Gewinnen, Verlusten, anrechenbaren Kürzungen und Freibeträgen nicht gewerbesteuerpflichtig.

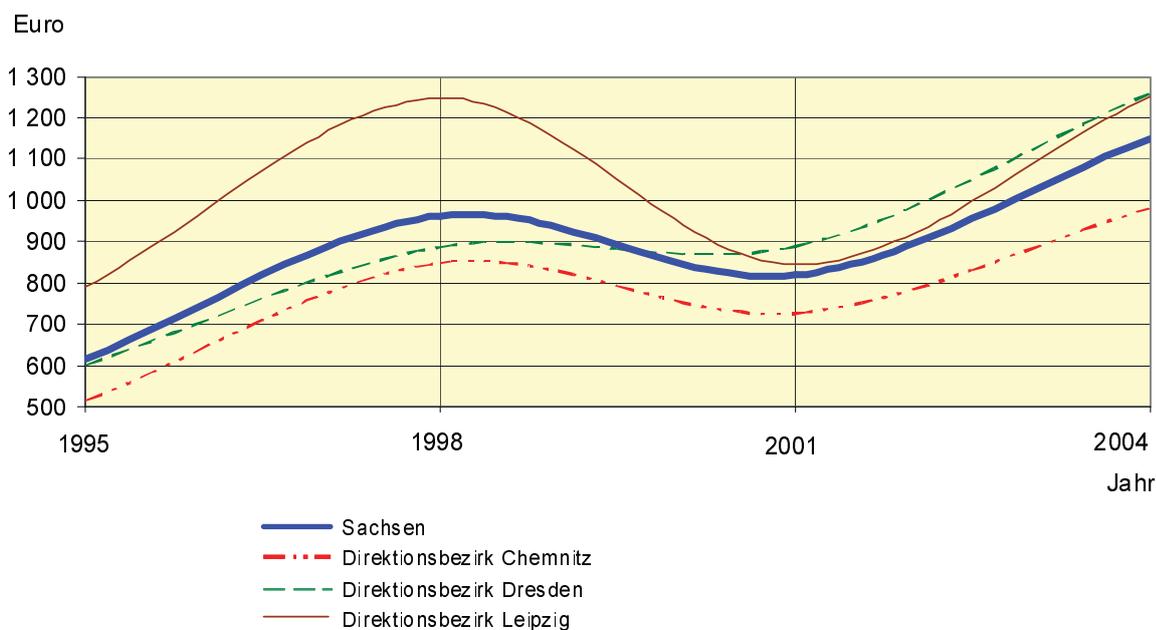
Der Durchschnittswert je Unternehmen/Betriebsstätte stieg von 818 € im Jahr 2001 auf 1 151 € im aktuellen Berichtsjahr. Dabei standen sich die Gemeinde Weißkeißel mit 52 € als Minimum und Boxberg mit rund 13 400 € als Maximum gegenüber.

Die Spitzenstellung bei den **Kreisfreien Städten** nahm Dresden mit 21 245 Gewerbesteuerpflichtigen und einem Steuermessbetrag von 43,1 Millionen € ein. Aufgrund der neuen Kreisgebietsreform ab dem 1. August 2008 standen dem nur noch Leipzig mit 13 078 Steuerpflichtigen und 35,5 Millionen € und Chemnitz mit 11 636 steuerpflichtigen Unternehmen und einem ausgewiesenen Steuermessbetrag von 15,4 Millionen € nach (siehe Tab. 10).

Bei den **Landkreisen** stellte der Landkreis Leipzig mit 6,1 Prozent den höchsten Zuwachs bei der Anzahl der Unternehmen/Betriebsstätten. Davon wurden 756 mit und 438 ohne Steuermessbetrag registriert. Dagegen wurden im Landkreis Bautzen 4,5 Prozent weniger Steuerpflichtige gezählt. Davon sind 481 Unternehmen mit und 1 119 ohne Steuermessbetrag betroffen. Beim positiven einheitlichen Steuermessbetrag konnte der Landkreis Görlitz mit 89,7 Prozent und 4,9 Millionen € die höchsten Veränderungswerte erzielen. Eine rückläufige Entwicklung um 3,9 Prozent bzw. 566 000 € gab es dagegen im Landkreis Zwickau.

Betrachtet man die **Direktionsbezirke** steht Dresden mit 69 827 Steuerfällen und 87,9 Millionen € einheitlichem Steuermessbetrag an der Spitze. Prozentual stellt der Direktionsbezirk Chemnitz mit 38,3 Prozent bei den Unternehmen/Betriebsstätten den größten Anteil, wogegen im Direktionsbezirk Dresden 41,5 Prozent des einheitlichen Steuermessbetrages festgesetzt wurden.

Entwicklung des einheitlichen Steuermessbetrages je Unternehmen/Betriebsstätte



Gewerbsteuerpflichtige nach Rechtsformen

Der überwiegende Teil der sächsischen Unternehmen/Betriebsstätten (22 925 Fällen bzw. 60,0 Prozent) die zur Zahlung der Gewerbesteuer verpflichtet sind, arbeitet als Einzelgewerbetreibender.

Auf den einheitlichen Steuermessbetrag bezogen konnten die Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften als stärkste Gruppe mit einem Zuwachs von 52,9 Millionen € (103,0 Prozent) zur Vorstatistik erfasst werden.

Nach Unternehmen betrachtet nahm mit 24 600 € je Unternehmen die Gruppe der sonstigen juristischen Personen des privaten Rechts mit Abstand den höchsten Wert ein.

Gewerbsteuerpflichtige und Steuermessbetrag nach Rechtsformen

Rechtsformgruppe	Steuerpflichtige					Einheitlicher Steuermessbetrag					
	1995	1998	2001	2004	Anteil 2004	1995	1998	2001	2004	Anteil 2004	je Unter- neh- men
	Anzahl				%	1 000 €				%	1 000 €
Insgesamt	26 543	30 558	33 227	38 220	100	58 615	73 792	107 936	173 031	100	4,5
Einzelunternehmen	15 929	18 463	20 053	22 925	60,0	17 452	17 430	20 286	22 767	13,2	1,0
Persongesellschaften	2 753	3 790	4 289	4 707	12,3	8 597	12 735	28 557	37 412	21,6	7,9
Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	7 671	8 092	8 617	10 242	26,8	28 715	31 503	51 386	104 325	60,3	10,2
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	190	213	268	346	0,9	3 851	12 124	7 706	8 527	4,9	24,6

Tabellen

Methodische Hinweise:

Bei den Zahlenwerten in den Tabellenfeldern können sich durch Runden in den Summenzeilen Abweichungen gegenüber der Summe der Einzelpositionen ergeben.

Der regionalen Gliederung liegt der Gebietsstand 31. Dezember 2007 zugrunde.

Bei den Angaben in den Tabellen handelt es sich um Summenwerte. Daher lassen sich die ausgewiesenen Werte nicht einzeln nach dem vorher erwähnten Schema berechnen.

In der Tabelle 3 sind aus Gründen der Vergleichbarkeit zum vorhergehenden Statistikjahr nur Steuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag enthalten.

Die Werte der Steuerpflichtigen und des einheitlichen Steuermessbetrages in den Tabellen 2 und 7 weichen von den vorherigen Tabellen ab, da sie die Daten nach dem Austausch gebietsfremder Festsetzungen und Zerlegungen enthalten.

1. Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge

Besteuerungsgrundlagen	Insgesamt		Darunter Organschaften	
	Steuerpflichtige	Steuermessbetrag	Steuerpflichtige	Steuermessbetrag
	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Gewinn aus Gewerbebetrieb	101 344	5 420 493	139	865 724
Verlust aus Gewerbebetrieb	56 191	-2 524 794	156	-233 539
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 8 GewStG				
Nr. 1: Hälfte der Entgelte für Dauerschulden	59 006	758 987	217	102 117
Nr. 2: Renten und dauernde Lasten	68	1 091	.	.
Nr. 3: Gewinnanteile der stillen Gesellschafter	496	9 217	9	303
Nr. 4: Gewinnanteile usw. der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	.	.	-	-
Nr. 5: Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltene Leistungen	854	57 566	46	34 931
Nr. 7: Hälfte der Miet- und Pachtzinsen für Betriebsanlagegüter	383	10 918	.	.
Miet- und Pachtzinsen bei ausländischen Vermietern	-	-	-	-
Nr. 8: Anteile am Verlust von Personengesellschaften	417	104 454	24	10 033
Nr. 9: Spenden und Beiträge i. S. d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG	7 387	21 823	140	7 747
Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	.	.	-	-
Nr. 12: Ausländische Steuern	24	718	-	-
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 9 GewStG				
Nr. 3: Negativer Teil des Gewerbeertrages ausländischer Betriebsstätten	8	710	.	.
Hinzurechnungen zusammen	.	.	251	156 455
Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen	147 089	3 861 507	292	788 639
Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen nach § 9 GewStG				
Nr. 1 S. 1: Kürzung um 1,2 v. H. des Einheitswertes des Grundbesitzes	11 358	62 385	186	12 007
Nr. 1 S. 2, 3: Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen	197	49 605	.	.
Nr. 2: Anteile am Gewinn von Personengesellschaften	2 417	149 666	40	54 645
Nr. 2a: Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften usw.	255	14 202	6	273
Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechnete Gewinnanteile	.	.	-	-
Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrages ausländ. Betriebsstätten	.	.	-	-
Nr. 4: Bestimmte Miet- und Pachtzinsen	32	6 100	.	.
Nr. 5: Abziehbare Spenden und Beiträge	14 011	26 800	156	7 888
Nr. 7, 8: Gewinne aus Anteilen an ausländ. Kapitalgesellschaften	.	.	-	-
Kürzungen zusammen	23 576	311 903	229	75 321
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	288	124 162	288	124 162
Verlustvortrag nach § 10a GewStG	31 108	1 009 687	93	85 849
Abgerundeter Gewerbeertrag	157 535	2 614 101	295	704 020
Freibetrag für den Gewerbeertrag	60 193	1 017 020	36	755
Einheitlicher Steuermessbetrag	157 535	173 031	295	47 317

2. Steuerpflichtige und Steuermessbeträge 2001 und 2004 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Steuerpflichtige ¹⁾				Einheitlicher Steuermessbetrag				
		2001	2004	Anteil	Veränderung	2001	2004	Anteil	Veränderung	je Unternehmen/ Betriebsstätte
		Anzahl		%		€		%		€
14 511	Chemnitz, Stadt	11 145	11 636	6,3	4,4	8 862 195	15 405 585	7,3	73,8	1 323,96
14 521	Erzgebirgskreis	17 324	17 759	9,6	2,5	9 342 162	14 518 053	6,9	55,4	817,50
14 522	Mittelsachsen	14 941	15 178	8,2	1,6	10 317 525	16 010 972	7,6	55,2	1 054,88
14 523	Vogtlandkreis	11 454	11 420	6,2	-0,3	6 243 908	9 135 825	4,3	46,3	799,98
14 524	Zwickau	13 833	14 470	7,9	4,6	14 589 426	14 023 290	6,6	-3,9	969,13
	14 5 Direktionsbezirk Chemnitz	68 697	70 463	38,3	2,6	49 355 216	69 093 725	32,6	40,0	980,57
14 612	Dresden, Stadt	20 020	21 245	11,5	6,1	31 983 075	43 093 090	20,3	34,7	2 028,39
14 625	Bautzen	14 946	14 266	7,7	-4,5	8 969 970	13 681 280	6,5	52,5	959,01
14 626	Görlitz	11 191	11 204	6,1	0,1	5 411 262	10 262 642	4,8	89,7	915,98
14 627	Meißen	11 260	11 777	6,4	4,6	7 830 816	11 835 006	5,6	51,1	1 004,93
14 628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	10 837	11 335	6,2	4,6	6 401 194	8 995 951	4,2	40,5	793,64
	14 6 Direktionsbezirk Dresden	68 254	69 827	37,9	2,3	60 596 317	87 867 969	41,5	45,0	1 258,37
14 713	Leipzig, Stadt	19 677	20 812	11,3	5,8	21 446 499	35 460 276	16,7	65,3	1 703,84
14 729	Leipzig	12 322	13 078	7,1	6,1	6 918 744	10 344 283	4,9	49,5	790,97
14 730	Nordsachsen	9 663	9 967	5,4	3,1	7 784 754	9 112 059	4,3	17,1	914,22
	14 7 Direktionsbezirk Leipzig	41 662	43 857	23,8	5,3	36 149 997	54 916 618	25,9	51,9	1 252,17
	14 Sachsen	178 613	184 147	100	3,1	146 101 530	211 878 312	100	45,0	1 150,59

1) Einschließlich Fälle ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag nach dem Austausch gebietsfremder Steuerfälle.

3. Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und einheitlicher Steuermessbetrag nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten

Abgerundeter Gewerbeertrag von ... bis unter ... €	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Fischerei und Fischzucht	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
				Steuer-
Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag	119 315	1 399	.	.
davon				
mit negativem Gewerbeertrag	55 175	640	5	76
ohne Gewerbeertrag	31 868	486	5	45
mit positivem Gewerbeertrag	32 272	273	.	.
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	38 220	479	.	.
davon				
mit einem abgerundeten Gewerbeertrag				
unter 4 000	2 098	28	-	8
4 000 - 12 100	2 279	41	.	.
12 100 - 24 100	1 571	27	-	8
24 100 - 48 100	18 207	178	-	10
48 100 - 72 100	6 171	64	-	6
72 100 - 125 000	4 045	57	.	4
125 000 - 250 000	2 209	45	.	7
250 000 - 500 000	925	22	-	5
500 000 - 2,5 Mill.	592	17	-	6
2,5 Mill. - 5 Mill.	70	-	-	-
5 Mill. und mehr	53	-	-	-
				Abgerundeter Gewerbeertrag
Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag	-1 883 890	-28 867	.	.
davon				
mit negativem Gewerbeertrag	-2 222 985	-31 942	-145	-19 824
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	339 094	3 075	.	.
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	4 497 991	46 345	.	.
davon				
mit einem abgerundeten Gewerbeertrag				
unter 4 000	3 476	43	-	16
4 000 - 12 100	17 238	309	.	.
12 100 - 24 100	27 437	472	-	130
24 100 - 48 100	616 357	6 044	-	345
48 100 - 72 100	358 654	3 740	-	371
72 100 - 125 000	374 738	5 594	.	347
125 000 - 250 000	376 254	7 444	.	1 199
250 000 - 500 000	318 114	7 867	-	1 779
500 000 - 2,5 Mill.	570 434	14 832	-	4 524
2,5 Mill. - 5 Mill.	238 374	-	-	-
5 Mill. und mehr	1 596 917	-	-	-

1) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	Handel ¹⁾	Abgerundeter Gewerbeertrag von ... bis unter ... €		
pflichtige						
10 088	741	16 180	30 162	Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag		
4 468	470	5 810	14 715	davon		
3 220	224	4 889	7 353	mit negativem Gewerbeertrag		
2 400	47	5 481	8 094	ohne Gewerbeertrag		
5 404	182	6 157	9 173	mit positivem Gewerbeertrag		
				Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag		
				davon		
				mit einem abgerundeten Gewerbeertrag		
255	4	406	355		unter	4 000
298	12	457	407	4 000	-	12 100
255	10	288	320	12 100	-	24 100
2 042	26	3 160	4 308	24 100	-	48 100
878	25	977	1 483	48 100	-	72 100
689	24	538	1 114	72 100	-	125 000
452	.	217	761	125 000	-	250 000
.	12	71	285	250 000	-	500 000
232	33	.	130	500 000	-	2,5 Mill.
34	11	-	7	2,5 Mill.	-	5 Mill.
.	.	.	3	5 Mill. und mehr		
in 1 000 €						
-579 334	-32 529	-70 201	-110 282	Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag		
-609 060	-32 817	-135 042	-195 615	davon		
-	-	-	-	mit negativem Gewerbeertrag		
29 726	289	64 841	85 334	ohne Gewerbeertrag		
1 543 916	574 298	334 463	728 881	mit positivem Gewerbeertrag		
				Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag		
				davon		
				mit einem abgerundeten Gewerbeertrag		
450	5	683	620		unter	4 000
2 251	86	3 431	3 129	4 000	-	12 100
4 540	166	5 113	5 549	12 100	-	24 100
69 704	936	106 971	146 448	24 100	-	48 100
51 387	1 502	56 565	86 373	48 100	-	72 100
64 156	2 260	49 161	104 270	72 100	-	125 000
77 939	.	37 097	130 784	125 000	-	250 000
.	4 596	23 147	95 427	250 000	-	500 000
236 586	40 322	.	114 191	500 000	-	2,5 Mill.
116 267	38 845	-	22 670	2,5 Mill.	-	5 Mill.
.	.	.	19 419	5 Mill. und mehr		

Noch: 3. Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und einheitlicher Steuermessbetrag nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten

Abgerundeter Gewerbeertrag von ... bis unter ... €	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Fischerei und Fischzucht	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
				Einheitlicher Steuermessbetrag
Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag	-	-	-	-
davon				
mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	173 031	1 903	.	.
davon				
mit einem abgerundeten Gewerbeertrag				
unter 4 000	174	2	-	1
4 000 - 12 100	829	15	-	.
12 100 - 24 100	1 357	24	-	6
24 100 - 48 100	4 354	81	-	8
48 100 - 72 100	5 852	96	-	12
72 100 - 125 000	10 926	226	.	13
125 000 - 250 000	15 070	336	.	45
250 000 - 500 000	14 712	384	-	77
500 000 - 2,5 Mill.	28 082	739	-	221
2,5 Mill. - 5 Mill.	11 863	-	-	-
5 Mill. und mehr	79 812	-	-	-

1) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	Handel ¹⁾	Abgerundeter Gewerbeertrag von ... bis unter ... €
in 1 000 €				
-	-	-	-	Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag
-	-	-	-	davon
-	-	-	-	mit negativem Gewerbeertrag
-	-	-	-	ohne Gewerbeertrag
-	-	-	-	mit positivem Gewerbeertrag
70 654	28 564	8 675	22 573	Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag
				davon
				mit einem abgerundeten Gewerbeertrag
22	0	34	31	unter 4 000
112	4	171	156	4 000 - 12 100
227	8	253	277	12 100 - 24 100
673	12	723	1 001	24 100 - 48 100
983	34	896	1 338	48 100 - 72 100
2 063	81	1 408	2 907	72 100 - 125 000
3 346	.	1 523	4 961	125 000 - 250 000
.	222	1 080	4 262	250 000 - 500 000
11 677	2 006	.	5 549	500 000 - 2,5 Mill.
5 779	1 935	-	1 124	2,5 Mill. - 5 Mill.
.	.	.	966	5 Mill. und mehr

Erziehung und Unterricht	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung, Dienstleistungen ³⁾	Abgerundeter Gewerbeertrag von ... bis unter ... €
pflichtige			
640	1 151	19 594	Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag
			davon
331	678	9 825	mit negativem Gewerbeertrag
197	265	4 042	ohne Gewerbeertrag
112	208	5 727	mit positivem Gewerbeertrag
161	220	3 428	Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag
			davon
			mit einem abgerundeten Gewerbeertrag
			unter 4 000
31	20	180	
28	34	280	4 000 - 12 100
19	17	119	12 100 - 24 100
57	83	1 923	24 100 - 48 100
14	25	499	48 100 - 72 100
.	21	249	72 100 - 125 000
6	11	106	125 000 - 250 000
.	5	42	250 000 - 500 000
.	4	26	500 000 - 2,5 Mill.
-	-	.	2,5 Mill. - 5 Mill.
-	-	.	5 Mill. und mehr
in 1 000 €			
-2 481	-10 176	-344 556	Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag
			davon
-3 424	-11 489	-393 754	mit negativem Gewerbeertrag
-	-	-	ohne Gewerbeertrag
943	1 313	49 198	mit positivem Gewerbeertrag
6 470	14 141	191 678	Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag
			davon
			mit einem abgerundeten Gewerbeertrag
			unter 4 000
54	30	317	
204	276	2 006	4 000 - 12 100
315	310	2 048	12 100 - 24 100
1 882	2 781	63 307	24 100 - 48 100
799	1 451	28 971	48 100 - 72 100
.	1 992	22 648	72 100 - 125 000
998	1 780	17 392	125 000 - 250 000
.	2 052	14 343	250 000 - 500 000
.	3 470	22 932	500 000 - 2,5 Mill.
-	-	.	2,5 Mill. - 5 Mill.
-	-	.	5 Mill. und mehr

Noch: 3. Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und einheitlicher Steuermessbetrag nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten

Abgerundeter Gewerbeertrag von ... bis unter ... €	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstücks- und Wohnungswesen ²⁾
	Einheitlicher Steuermessbetrag			
Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag	-	-	-	-
davon				
mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	1 200	3 408	11 673	18 230
davon				
mit einem abgerundeten Gewerbeertrag				
unter 4 000	3	5	2	53
4 000 - 12 100	15	36	11	207
12 100 - 24 100	24	64	11	337
24 100 - 48 100	118	227	234	871
48 100 - 72 100	141	341	446	1 051
72 100 - 125 000	248	.	843	1 854
125 000 - 250 000	281	661	509	2 470
250 000 - 500 000	205	811	260	2 507
500 000 - 2,5 Mill.	164	459	693	3 229
2,5 Mill. - 5 Mill.	-	.	643	.
5 Mill. und mehr	-	-	8 022	.

2) einschließlich Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt

3) einschließlich Verteidigung, Sozialversicherung sowie Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen

Erziehung und Unterricht	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung, Dienstleistungen ³⁾	Abgerundeter Gewerbeertrag von ... bis unter ... €
in 1 000 €			
-	-	-	Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag
			davon
-	-	-	mit negativem Gewerbeertrag
-	-	-	ohne Gewerbeertrag
-	-	-	mit positivem Gewerbeertrag
229	520	5 004	Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag
			davon
			mit einem abgerundeten Gewerbeertrag
3	1	16	unter 4 000
9	11	79	4 000 - 12 100
15	15	97	12 100 - 24 100
23	45	338	24 100 - 48 100
24	27	462	48 100 - 72 100
.	78	654	72 100 - 125 000
45	77	671	125 000 - 250 000
.	98	671	250 000 - 500 000
.	169	1 134	500 000 - 2,5 Mill.
-	-	.	2,5 Mill. - 5 Mill.
-	-	.	5 Mill. und mehr

4. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und einheitlicher Steuermessbetrag nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformen

Abgerundeter Gewerbeertrag von ... bis unter ... €	Insgesamt	Einzelgewerbe- treibende	Personen- gesellschaften u. Ä.	Kapitalgesell- schaften, Erwerbs- und Wirtschaftsge- nossenschaften ¹⁾	Sonstige juristische Personen des privaten Rechts
Steuerpflichtige					
Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag	119 315	81 681	8 826	26 845	1 963
davon					
mit negativem Gewerbeertrag	55 175	37 883	3 965	12 371	956
ohne Gewerbeertrag	31 868	14 648	2 072	14 453	695
mit positivem Gewerbeertrag	32 272	29 150	2 789	21	312
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	38 220	22 925	4 707	10 242	346
davon					
mit einem abgerundeten Gewerbeertrag					
unter 4 000	2 098	-	-	2 059	39
4 000 - 12 100	2 279	-	.	2 102	.
12 100 - 24 100	1 571	-	5	1 514	52
24 100 - 48 100	18 207	14 652	2 095	1 424	36
48 100 - 72 100	6 171	4 397	1 009	758	7
72 100 - 125 000	4 045	2 430	790	816	9
125 000 - 250 000	2 209	1 097	446	663	3
250 000 - 500 000	925	289	203	430	3
500 000 - 2,5 Mill.	592	57	124	405	6
2,5 Mill. - 5 Mill.	70	3	20	44	3
5 Mill. und mehr	53	-	.	27	.
Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 €					
Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag	-1 883 890	60 244	-356 878	-1 487 885	-99 371
davon					
mit negativem Gewerbeertrag	-2 222 985	-245 166	-389 942	-1 487 920	-99 957
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	339 094	305 410	33 064	34	586
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	4 497 991	1 300 954	938 862	2 086 654	171 521
davon					
mit einem abgerundeten Gewerbeertrag					
unter 4 000	3 476	-	-	3 419	57
4 000 - 12 100	17 238	-	.	16 036	.
12 100 - 24 100	27 437	-	104	26 463	870
24 100 - 48 100	616 357	493 068	73 240	48 858	1 191
48 100 - 72 100	358 654	254 582	58 719	44 913	441
72 100 - 125 000	374 738	223 027	73 300	77 498	912
125 000 - 250 000	376 254	182 644	75 935	117 094	581
250 000 - 500 000	318 114	94 310	71 009	151 730	1 064
500 000 - 2,5 Mill.	570 434	42 757	123 620	397 387	6 670
2,5 Mill. - 5 Mill.	238 374	10 567	66 944	152 158	8 706
5 Mill. und mehr	1 596 917	-	.	1 051 098	.

1) einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

Noch: 4. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und einheitlicher Steuermessbetrag
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformen

Abgerundeter Gewerbeertrag von ... bis unter ... €	Insgesamt	Einzelgewerbe- treibende	Personen- gesellschaften u. Ä.	Kapitalgesell- schaften, Erwerbs- und Wirtschaftsge- nossenschaften ¹⁾	Sonstige juristische Personen des privaten Rechts
Einheitlicher Steuermessbetrag in 1 000 €					
Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag	-	-	-	-	-
davon					
mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	173 031	22 767	37 412	104 325	8 527
davon					
mit einem abgerundeten Gewerbeertrag					
unter 4 000	174	-	-	171	3
4 000 - 12 100	829	-	.	799	.
12 100 - 24 100	1 357	-	0	1 321	35
24 100 - 48 100	4 354	1 591	266	2 442	55
48 100 - 72 100	5 852	2 909	677	2 244	21
72 100 - 125 000	10 926	5 259	1 749	3 875	44
125 000 - 250 000	15 070	6 472	2 715	5 854	29
250 000 - 500 000	14 712	4 015	3 058	7 586	53
500 000 - 2,5 Mill.	28 082	2 000	5 880	19 869	333
2,5 Mill. - 5 Mill.	11 863	521	3 299	7 608	435
5 Mill. und mehr	79 812	-	.	52 554	.

1) einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

5. Gewerbesteuerpflichtige¹⁾ und einheitlicher Steuermessbetrag 2001 und 2004 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

GKZ	Wirtschaftliche Gliederung	Insgesamt 2004	Einzelgewerbetreibende			Personengesellschaften u. Ä.		
			2001	2004	Verände- rung ⁵⁾	2001	2004	Verände- rung ⁵⁾
					%			%
Steuerpflichtige								
A	Land- und Forstwirtschaft	479	144	178	23,6	45	45	-
B	Fischerei und Fischzucht	.	-	-	-	-	.	x
C	Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	.	4	7	75,0	13	.	x
D	Verarbeitendes Gewerbe	5 404	2 664	2 662	-0,1	626	698	11,5
E	Energie- und Wasserversorgung	182	13	28	115,4	20	42	110,0
F	Baugewerbe	6 157	2 941	3 443	17,1	943	966	2,4
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	9 173	5 885	6 182	5,0	940	1 025	9,0
H	Gastgewerbe	1 342	802	980	22,2	184	212	15,2
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 043	1 313	1 438	9,5	192	192	-
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 091	2 347	2 868	22,2	85	95	11,8
K	Grundstücks- und Wohnungswesen ³⁾	6 477	2 328	2 837	21,9	885	992	12,1
M	Erziehung und Unterricht	161	34	49	44,1	7	7	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	220	43	76	76,7	16	21	31,3
L + O	Öffentliche Verwaltung, Dienstleistungen ⁴⁾	3 428	1 535	2 177	41,8	333	394	18,3
A - O	Wirtschaftszweige insgesamt	38 220	20 053	22 925	14,3	4 289	4 707	9,7
Einheitlicher Steuermessbetrag in 1 000 €								
A	Land- und Forstwirtschaft	1 903	92	164	79,6	54	90	65,9
B	Fischerei und Fischzucht	.	-	-	-	-	.	x
C	Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	.	0	3	x	140	.	x
D	Verarbeitendes Gewerbe	70 654	2 927	2 825	-3,5	16 468	25 845	56,9
E	Energie- und Wasserversorgung	28 564	91	50	-45,2	1 570	986	-37,2
F	Baugewerbe	8 675	1 806	2 266	25,5	1 114	1 291	15,9
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	22 573	10 127	10 200	0,7	2 736	3 960	44,7
H	Gastgewerbe	1 200	393	658	67,4	274	319	16,4
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 408	976	1 214	24,4	466	543	16,5
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	11 673	1 303	1 929	48,1	2 674	142	-94,7
K	Grundstücks- und Wohnungswesen ³⁾	18 230	1 531	2 243	46,5	2 404	2 970	23,5
M	Erziehung und Unterricht	229	9	11	25,9	2	11	x
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	520	34	88	154,9	57	76	33,8
L + O	Öffentliche Verwaltung, Dienstleistungen ⁴⁾	5 004	997	1 115	11,8	600	955	59,3
A - O	Wirtschaftszweige insgesamt	173 031	20 286	22 767	12,2	28 557	37 412	31,0

1) nur Steuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag

2) einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

3) einschließlich Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt

4) einschließlich Verteidigung, Sozialversicherung sowie Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen

5) Berechnung auf €-Basis

Kapitalgesellschaften, Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften ²⁾			Sonstige juristische Personen des privaten Rechts			Wirtschaftliche Gliederung	GKZ
2001	2004	Veränderung ⁵⁾	2001	2004	Veränderung ⁵⁾		
		%			%		
Steuerpflichtige							
.	253	x	.	3	x	Land- und Forstwirtschaft	A
.	3	x	-	-	-	Fischerei und Fischzucht	B
.	35	x	-	-	-	Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	C
.	2 038	x	.	6	x	Verarbeitendes Gewerbe	D
91	104	14,3	133	8	-94,0	Energie- und Wasserversorgung	E
1 471	1 719	16,9	24	29	20,8	Baugewerbe	F
1 748	1 950	11,6	9	16	77,8	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	G
107	130	21,5	1 101	20	-98,2	Gastgewerbe	H
338	406	20,1	11	7	-36,4	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
73	108	47,9	2 523	20	-99,2	Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
2 226	2 620	17,7	17	28	64,7	Grundstücks- und Wohnungswesen ³⁾	K
81	99	22,2	126	6	-95,2	Erziehung und Unterricht	M
68	102	50,0	145	21	-85,5	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	N
480	675	40,6	2 493	182	-92,7	Öffentliche Verwaltung, Dienstleistungen ⁴⁾	L + O
8 617	10 242	18,9	268	346	29,1	Wirtschaftszweige insgesamt	A - O
Einheitlicher Steuermessbetrag in 1 000 €							
.	1 647	x	.	1	x	Land- und Forstwirtschaft	A
.	12	x	-	-	-	Fischerei und Fischzucht	B
.	159	x	-	-	-	Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	C
.	41 981	x	.	2	x	Verarbeitendes Gewerbe	D
12 795	27 457	114,6	38	71	85,7	Energie- und Wasserversorgung	E
3 295	5 098	54,7	53	19	-63,7	Baugewerbe	F
5 121	8 408	64,2	7	5	-24,8	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	G
181	212	17,6	3	11	280,4	Gastgewerbe	H
1 131	1 646	45,5	15	6	-61,7	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
471	1 466	211,7	7 446	8 135	9,2	Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
8 231	12 975	57,6	17	43	157,2	Grundstücks- und Wohnungswesen ³⁾	K
151	200	32,8	2	7	195,0	Erziehung und Unterricht	M
248	310	25,2	15	47	211,0	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	N
1 834	2 754	x	96	181	88,0	Öffentliche Verwaltung, Dienstleistungen ⁴⁾	L + O
51 386	104 325	103,0	7 706	8 527	10,7	Wirtschaftszweige insgesamt	A - O

6. Gewerbesteuerpflichtige, abgerundeter Gewerbeertrag und Steuermessbeträge 2004 nach Wirtschaftszweigen

GKZ	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-	Abgerundeter	Einheitlicher
		pflichtige	Gewerbeertrag	Steuermessbetrag
		Anzahl	1 000 €	1 000 €
A - O	Wirtschaftszweige insgesamt	157 535	2 614 101	173 031
A	Land- und Forstwirtschaft	1 878	17 477	1 903
01	Landwirtschaft und Jagd	1 769	16 288	1 866
01.1	Pflanzenbau	401	-6 972	237
01.11	Ackerbau	229	-4 995	205
01.12	Gartenbau	146	.	14
01.13	Dauerkulturbau	26	.	17
01.2	Tierhaltung	189	-1 710	101
01.3	Gemischte Landwirtschaft	413	11 043	1 021
01.4	Erbringung von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Dienstleistungen	766	13 928	507
01.41	Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen für den Pflanzenbau sowie von gärtnerischen Dienstleistungen	700	12 335	444
01.41.1	Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen für den Pflanzenbau	97	.	149
01.41.2	Garten- und Landschaftsbau	503	9 049	268
01.41.3	Erbringung von gärtnerischen Dienstleistungen (ohne Garten- und Landschaftsbau)	100	.	27
01.42	Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen für die Tierhaltung	66	1 593	63
01.5	Jagd	-	-	-
02	Forstwirtschaft	109	1 189	37
02.01	Forstwirtschaft (ohne Erbringung von forstwirtschaftlichen Dienstleistungen)	45	904	23
02.02	Erbringung von forstwirtschaftlichen Dienstleistungen	64	285	14
B	Fischerei und Fischzucht	18	196	14
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	188	-10 991	385
D	Verarbeitendes Gewerbe	15 492	964 582	70 654
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 259	87 181	3 965
15	Ernährungsgewerbe	.	.	.
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	685	16 513	719
15.2	Fischverarbeitung	19	.	45
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	61	1 930	114
15.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	.	639	.
15.6	Mahl- und Schälmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	51	2 051	85
15.7	Herstellung von Futtermitteln	72	-2 297	54
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	1 184	43 508	1 195
15.9	Herstellung von Getränken	117	10 427	755
15.95	Herstellung von Wermutwein und sonstigen aromatisierten Weinen	6	9	-
16	Tabakverarbeitung	.	.	.

Noch: 6. Gewerbesteuerpflichtige, abgerundete Gewerbeerträge und Steuermessbetrag 2004
nach Wirtschaftszweigen

GKZ	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-	Abgerundeter	Einheitlicher
		pflichtige	Gewerbeertrag	Steuermessbetrag
		Anzahl	1 000 €	1 000 €
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	820	-33 582	1 208
17	Textilgewerbe	576	-31 375	1 144
17.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	40	-11 407	8
17.2	Weberei	43	-3 207	31
17.4	Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)	131	3 062	322
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)	232	812	353
17.6	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff	28	-22 847	248
17.7	Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen	27	277	57
18	Bekleidungsgewerbe	244	-2 207	64
DC	Ledergewerbe	144	.	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 267	11 636	470
20.1	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	144	618	.
20.2	Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten	11	-872	.
20.3	Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	542	6 351	242
20.4	Herstellung von Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz	39	859	35
20.5	Herstellung von Holzwaren, a. n. g., sowie Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln)	531	4 681	154
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 122	93 411	5 558
21	Papiergewerbe	183	143	865
21.1	Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	52	-4 335	192
21.2	Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe	131	4 479	673
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	939	93 268	4 693
22.1	Verlagsgewerbe	372	43 565	2 260
22.2	Druckgewerbe	537	50 317	2 432
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse	365	9 941	.
22.23	Druckweiterverarbeitung	56	361	36
22.24	Druck- und Mediovorstufe	58	681	25
22.3	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	30	-614	1
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	9	-2 905	.
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	406	20 808	1 598
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	48	2 035	224
24.2	Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	.	-	-
24.3	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten	19	.	.
24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	39	2 681	353
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	87	.	757
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	460	21 218	1 712
25.1	Herstellung von Gummiwaren	90	1 243	111
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	370	19 976	1 601

Noch: 6. Gewerbesteuerpflichtige, abgerundete Gewerbeerträge und Steuermessbetrag 2004
nach Wirtschaftszweigen

GKZ	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-	Abgerundeter	Einheitlicher
		pflichtige	Gewerbeertrag	Steuermessbetrag
		Anzahl	1 000 €	1 000 €
25.21	Herstellung von Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	38	.	256
25.22	Herstellung von Verpackungsmitteln aus Kunststoff	20	.	160
25.23	Herstellung von Baubedarfsartikeln aus Kunststoff	124	3 835	326
25.24	Herstellung von sonstigen Kunststoffwaren	188	10 715	859
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	960	12 355	1 386
26.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	140	-4 508	187
26.15	Herstellung, Veredlung und Bearbeitung von sonstigem Glas einschließlich technischen Glaswaren	66	-1 670	137
26.2	Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von Ziegeln und Baukeramik)	150	.	224
26.3	Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten	29	.	.
26.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	.	.	-
26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	247	3 652	535
26.7	Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen, a. n. g.	340	4 838	108
26.70	Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen, a. n. g.	340	4 838	108
26.70.1	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	231	5 777	86
26.70.2	Sonstige Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen, a. n. g.	109	-940	23
26.8	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien	34	489	90
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3 132	97 828	6 868
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	287	30 061	1 880
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	110	20 240	1 003
27.2	Herstellung von Rohren	25	.	.
27.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	11	.	.
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	72	1 495	216
27.5	Gießereien	69	6 825	452
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 845	67 767	4 988
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	733	24 286	1 411
28.11	Herstellung von Metallkonstruktionen	404	10 443	715
28.12	Herstellung von Ausbauelementen aus Metall	329	13 843	697
28.2	Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	41	2 624	125
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	14	-950	44
28.4	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	187	7 770	679
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.	1 178	29 044	1 116
28.51	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	160	6 326	538
28.52	Mechanik, a. n. g.	1 018	22 718	577
28.52.1	Schlosserei und Schweißerei	706	13 907	253
28.52.2	Schleiferei und Dreherei	179	6 564	280
28.52.3	Beschlag- und Kunstschmieden	133	2 248	44
28.6	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen	279	11 708	578
28.7	Herstellung von sonstigen Metallwaren	413	-6 714	1 035

Noch: 6. Gewerbesteuerpflichtige, abgerundete Gewerbeerträge und Steuermessbetrag 2004
nach Wirtschaftszweigen

GKZ	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-	Abgerundeter	Einheitlicher
		pflichtige	Gewerbeertrag	Steuermessbetrag
		Anzahl	1 000 €	1 000 €
DK	Maschinenbau	1 304	-13 098	4 353
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	149	.	831
29.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweig-spezifischen Maschinen	361	17 834	1 161
29.3	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	75	-26 165	72
29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	246	-26 631	753
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	428	12 176	1 464
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 929	.	19 699
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen;	198	-4 911	102
30.0	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	198	-4 911	102
30.01	Herstellung von Büromaschinen	9	.	.
30.02	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	189	.	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	446	.	1 627
31.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	69	-183	179
31.2	Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalt-einrichtungen	100	10 598	532
31.3	Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten	45	878	40
31.4	Herstellung von Akkumulatoren und Batterien	16	.	24
31.5	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	65	4 301	216
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen, a. n. g.	151	10 132	637
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	296	178 775	15 576
32.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen	147	173 431	15 115
32.2	Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Tele-kommunikationstechnik	94	4 007	226
32.3	Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten	55	1 338	235
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	989	52 518	2 393
33.1	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen	615	31 255	1 275
33.10	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen	615	31 255	1 275
33.10.1	Herstellung von elektromedizinischen Geräten und Instrumenten	33	-259	36
33.10.2	Herstellung von medizintechnischen Geräten	92	2 490	189
33.10.3	Herstellung von orthopädischen Erzeugnissen	127	11 441	458
33.10.4	Zahntechnische Laboratorien	363	17 582	593
33.2	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen	233	13 846	715
33.3	Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen	45	1 949	109
33.4	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten	77	2 627	162
33.5	Herstellung von Uhren	19	2 842	133
DM	Fahrzeugbau	290	.	21 303
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	201	14 264	.
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	18	-189	.

Noch: 6. Gewerbesteuerpflichtige, abgerundete Gewerbeerträge und Steuermessbetrag 2004
nach Wirtschaftszweigen

GKZ	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-	Abgerundeter	Einheitlicher
		pflichtige	Gewerbeertrag	Steuermessbetrag
		Anzahl	1 000 €	1 000 €
34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	97	-4 193	157
34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	86	18 646	2 619
35	Sonstiger Fahrzeugbau	89	.	.
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	1 390	38 068	2 456
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1 109	.	1 006
36.1	Herstellung von Möbeln	473	-4 129	271
36.2	Herstellung von Schmuck u. ä. Erzeugnissen	112	2 238	52
36.3	Herstellung von Musikinstrumenten	114	2 116	83
36.4	Herstellung von Sportgeräten	29	-27	9
36.5	Herstellung von Spielwaren	119	.	24
36.6	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen	262	8 914	568
37	Recycling	281	.	1 450
37.1	Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen	74	22 144	1 109
37.10	Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen	74	22 144	1 109
37.10.1	Recycling von Altmaterialien und Reststoffen aus Eisen oder Stahl	61	20 544	1 037
37.2	Recycling von nichtmetallischen Altmaterialien und Reststoffen	207	.	341
E	Energie- und Wasserversorgung	923	541 769	28 564
40	Energieversorgung	841	535 725	27 788
41	Wasserversorgung	82	6 045	775
F	Baugewerbe	22 337	264 262	8 675
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	463	7 025	206
45.2	Hoch- und Tiefbau	5 700	72 717	4 416
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	2 485	.	2 514
45.22	Dachdeckerei, Bausprengerei, Abdichtung und Zimmerei	1 861	24 338	508
45.22.1	Dachdeckerei und Bausprengerei	1 076	15 800	382
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	452	5 989	78
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	333	2 549	48
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	336	.	639
45.24	Wasserbau	28	527	25
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	990	18 615	730
45.25.1	Brunnenbau	22	47	7
45.25.2	Schachtbau	34	854	27
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	85	895	24
45.25.4	Gerüstbau	338	5 005	137
45.25.5	Gebäudetrocknung	93	1 562	41
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a. n. g.	418	10 252	494
45.3	Bauinstallation	7 968	103 773	2 603
45.31	Elektroinstallation	2 372	37 588	1 035
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	868	5 866	150
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	3 336	40 066	1 006
45.34	Sonstige Bauinstallation	1 392	20 253	413
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	8 097	79 917	1 425
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	298	3 569	54
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	1 362	12 455	203

Noch: 6. Gewerbesteuerpflichtige, abgerundete Gewerbeerträge und Steuermessbetrag 2004
nach Wirtschaftszweigen

GKZ	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-	Abgerundeter	Einheitlicher
		pflichtige	Gewerbeertrag	Steuermessbetrag
		Anzahl	1 000 €	1 000 €
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	1 542	18 649	322
45.43.1	Parkettlegerei	82	977	17
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	725	7 352	116
45.43.3	Estrichlegerei	58	907	35
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	404	6 773	102
45.43.5	Tapetenkleberei	28	183	1
45.43.6	Raumausstattung o. a. S.	245	2 458	50
45.44	Maler- und Glasergewerbe	1 572	23 739	375
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	1 392	21 613	350
45.44.2	Glasergewerbe	180	2 126	25
45.45	Baugewerbe, a. n. g.	3 323	21 504	472
45.45.1	Fassadenreinigung	66	-934	9
45.45.3	Ausbaugewerbe a. n. g.	3 257	22 439	462
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungs- personal	109	830	25
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	39 335	618 599	22 573
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	6 115	137 035	4 744
50.1	Handel mit Kraftwagen	2 560	63 426	2 779
50.10	Handel mit Kraftwagen	2 560	63 426	2 779
50.10.1	Handelsvermittlung von Kraftwagen	345	5 436	191
50.10.2	Großhandel mit Kraftwagen	186	7 674	364
50.10.3	Einzelhandel mit Kraftwagen	2 029	50 317	2 224
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	1 781	35 997	953
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	967	17 306	575
50.30	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	967	17 306	575
50.30.1	Handelsvermittlung von Kraftwagenteilen und -zubehör	87	764	17
50.30.2	Großhandel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	133	5 106	218
50.30.3	Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	747	11 435	339
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	293	562	26
50.5	Tankstellen	514	19 745	410
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9 215	161 175	7 382
51.1	Handelsvermittlung	4 791	49 330	869
51.11	Handelsvermittlung von landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	39	.	3
51.12	Handelsvermittlung von Brennstoffen, Erzen, Metallen und technischen Chemikalien	48	.	29
51.13	Handelsvermittlung von Holz, Baustoffen und Anstrichmitteln	427	4 829	51
51.14	Handelsvermittlung von Maschinen, technischem Bedarf, Wasser- und Luftfahrzeugen	453	9 269	257
51.15	Handelsvermittlung von Möbeln, Einrichtungs- und Haus- haltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	379	5 166	97
51.16	Handelsvermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	268	3 111	48
51.17	Handelsvermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	286	2 444	34
51.18	Handelsvermittlung von Waren, a. n. g.	1 949	16 253	234
51.19	Handelsvermittlung von Waren o. a. S.	942	7 038	114
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	275	2 064	178
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	625	16 994	999

Noch: 6. Gewerbesteuerpflichtige, abgerundete Gewerbeerträge und Steuermessbetrag 2004
nach Wirtschaftszweigen

GKZ	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-	Abgerundeter	Einheitlicher
		pflichtige	Gewerbeertrag	Steuermessbetrag
		Anzahl	1 000 €	1 000 €
51.31	Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	63	1 500	261
51.32	Großhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	66	1 643	81
51.34	Großhandel mit Getränken	228	6 189	268
51.35	Großhandel mit Tabakwaren	15	662	23
51.36	Großhandel mit Zucker, Süßwaren und Backwaren	30	1 280	48
51.37	Großhandel mit Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	9	-82	-
51.38	Großhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	74	3 600	181
51.39	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, o. a. S.	123	2 924	118
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	988	35 420	2 015
51.41	Großhandel mit Textilien	167	765	.
51.42	Großhandel mit Bekleidung und Schuhen	82	2 486	106
51.43	Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik	163	.	501
51.44	Großhandel mit Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten und Reinigungsmitteln	59	1 773	73
51.45	Großhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	36	.	.
51.46	Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	114	.	525
51.47	Großhandel mit sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	367	13 347	623
51.47.1	Großhandel mit nichtelektrischen Haushaltsgeräten	10	266	8
51.47.2	Großhandel mit Spielwaren und Musikinstrumenten	17	879	40
51.47.3	Großhandel mit Fahrrädern, Fahrradteilen und Zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	36	722	30
51.47.4	Großhandel mit Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	30	191	15
51.47.5	Großhandel mit Leder- und Täschnerwaren, Geschenk- und Werbeartikeln	51	665	15
51.47.6	Großhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Antiquitäten und Bodenbelägen	93	2 802	136
51.47.7	Großhandel mit feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	17	617	22
51.47.8	Großhandel mit Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	113	7 205	356
51.5	Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterialien und Reststoffen	1 202	20 628	1 474
51.51	Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölprodukten	102	2 760	109
51.52	Großhandel mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	52	4 490	246
51.53	Großhandel mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	623	10 856	647
51.53.1	Großhandel mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik o. a. S.	104	.	107
51.53.2	Großhandel mit Roh- und Schnittholz	38	1 256	59
51.53.3	Großhandel mit sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz	82	1 421	63
51.53.4	Großhandel mit Baustoffen und Bauelementen aus mineralischen Stoffen	342	4 067	275
51.53.5	Großhandel mit Flachglas	6	8	.
51.53.6	Großhandel mit Anstrichmitteln	16	.	117
51.53.7	Großhandel mit Sanitärkeramik	35	500	.
51.54	Großhandel mit Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	279	.	220
51.55	Großhandel mit chemischen Erzeugnissen	56	3 453	176
51.56	Großhandel mit sonstigen Halbwaren	25	.	18
51.57	Großhandel mit Altmaterial und Reststoffen	65	-3 673	59
51.8	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	834	24 925	1 186

Noch: 6. Gewerbesteuerpflichtige, abgerundete Gewerbeerträge und Steuermessbetrag 2004
nach Wirtschaftszweigen

GKZ	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-	Abgerundeter	Einheitlicher
		pflichtige	Gewerbeertrag	Steuermessbetrag
		Anzahl	1 000 €	1 000 €
51.81	Großhandel mit Werkzeugmaschinen	58	2 891	133
51.82	Großhandel mit Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	101	2 790	138
51.83	Großhandel mit Textil-, Näh- und Strickmaschinen	12	428	11
51.85	Großhandel mit sonstigen Büromaschinen und -möbeln	80	390	20
51.86	Großhandel mit elektronischen Bauelementen	37	1 002	49
51.87	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	357	10 311	513
51.88	Großhandel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	103	6 347	289
51.9	Sonstiger Großhandel	500	11 814	661
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	24 005	320 388	10 448
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	3 525	.	505
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	1 136	274	171
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	2 389	.	334
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	2 205	17 619	322
52.21	Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	265	2 204	31
52.22	Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	238	3 386	65
52.23	Einzelhandel mit Fisch, Meeresfrüchten und Fischerzeugnissen	71	1 564	56
52.24	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	219	3 966	67
52.25	Einzelhandel mit Getränken	811	3 712	70
52.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	79	1 128	7
52.27	Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln	522	1 659	26
52.27.1	Einzelhandel mit Reformwaren	73	518	4
52.27.5	Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln (ohne Reformwaren)	449	1 141	23
52.3	Apotheken, Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	1 944	162 902	6 008
52.31	Apotheken	962	147 814	5 472
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	306	13 040	502
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	676	2 047	34
52.33.1	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln (ohne Drogerieartikel)	462	584	16
52.33.2	Einzelhandel mit Drogerieartikeln	214	1 463	18
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	10 730	104 915	3 138
52.41	Einzelhandel mit Textilien	500	1 724	45
52.41.1	Einzelhandel mit Haustextilien	293	1 320	36
52.41.2	Einzelhandel mit Kurzwaren, Schneidereibedarf, Handarbeiten sowie Meterware für Bekleidung und Wäsche	207	404	9
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	1 117	9 823	361
52.42.1	Einzelhandel mit Bekleidung, o. a. S.	651	8 450	323
52.42.2	Einzelhandel mit Herrenbekleidung und Bekleidungszubehör	69	-217	9
52.42.3	Einzelhandel mit Damenbekleidung und Bekleidungszubehör	253	1 596	25
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	406	5 913	138
52.43.1	Einzelhandel mit Schuhen	277	4 804	126
52.43.2	Einzelhandel mit Leder- und Täschnern	129	1 108	12
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, a. n. g.	783	104	262
52.44.1	Einzelhandel mit Wohnmöbeln	417	-1 463	229
52.44.2	Einzelhandel mit Beleuchtungsartikeln	38	276	3
52.44.3	Einzelhandel mit Haushaltsgegenständen	114	73	11
52.44.4	Einzelhandel mit keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	69	171	4
52.44.7	Einzelhandel mit Heimtextilien	127	868	15

Noch: 6. Gewerbesteuerpflichtige, abgerundete Gewerbeerträge und Steuermessbetrag 2004
nach Wirtschaftszweigen

GKZ	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-	Abgerundeter	Einheitlicher
		pflichtige	Gewerbeertrag	Steuermessbetrag
		Anzahl	1 000 €	1 000 €
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	1 041	20 907	884
52.45.1	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten und elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	524	5 472	135
52.45.2	Einzelhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik und Zubehör	415	14 560	737
52.45.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten und Musikalien	102	875	12
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	844	8 173	213
52.46.1	Einzelhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g.	190	2 316	55
52.46.2	Einzelhandel mit Anstrichmitteln	42	202	1
52.46.3	Einzelhandel mit Bau- und Heimwerkerbedarf	612	5 656	156
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	720	13 762	397
52.47.1	Einzelhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	377	3 783	40
52.47.2	Einzelhandel mit Büchern und Fachzeitschriften	231	8 736	343
52.47.3	Einzelhandel mit Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	112	1 242	14
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	924	7 387	114
52.48.1	Einzelhandel mit Tapeten und Bodenbelägen	53	636	9
52.48.2	Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken, Münzen und Geschenkartikeln	406	2 690	50
52.48.5	Einzelhandel mit Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	271	2 807	36
52.48.6	Einzelhandel mit Spielwaren	194	1 254	19
52.49	Facheinzelhandel, a. n. g. (in Verkaufsräumen)	4 395	37 121	724
52.49.1	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen und Saatgut	924	6 372	58
52.49.3	Augenoptiker	356	9 222	139
52.49.5	Einzelhandel mit Computern, Computerteilen, peripheren Einheiten und Software	632	4 702	128
52.49.7	Einzelhandel mit Fahrrädern, Fahrradteilen und -zubehör,	248	2 107	39
52.49.8	Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	165	.	27
52.49.9	sonstigen Facheinzelhandel, a. n. g. (in Verkaufsräumen)	1 687	11 687	283
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)	590	.	28
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	4 276	14 769	275
52.61	Versandhandel	386	1 567	49
52.61.1	Versandhandel mit Waren o. a. S.	102	306	.
52.61.2	Versandhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	64	118	.
52.61.3	Sonstiger Fachversandhandel	220	1 143	40
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	894	4 688	36
52.62.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln und Getränken an Verkaufsständen und auf Märkten	201	1 415	6
52.62.2	Sonstiger Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	693	3 274	30
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	2 996	8 513	190
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	164	-2 078	36
52.63.4	Sonstiger Einzelhandel, a. n. g. (nicht in Verkaufsräumen)	2 832	10 592	154
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	735	9 230	170
52.71	Reparatur von Schuhen und Lederwaren	83	790	13
52.72	Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	137	1 955	36
52.73	Reparatur von Uhren und Schmuck	107	1 226	11
52.74	Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	408	5 259	110

Noch: 6. Gewerbesteuerpflichtige, abgerundete Gewerbeerträge und Steuermessbetrag 2004
nach Wirtschaftszweigen

GKZ	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-	Abgerundeter	Einheitlicher
		pflichtige	Gewerbeertrag	Steuermessbetrag
		Anzahl	1 000 €	1 000 €
H	Gastgewerbe	8 834	48 560	1 200
55.1	Hotellerie	2 079	4 587	334
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	336	215	58
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	4 319	30 194	511
55.30	Speisengeprägte Gastronomie	4 319	30 194	511
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	2 633	18 761	312
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	68	2 050	70
55.30.3	Cafes	323	1 560	23
55.30.4	Eissalons	209	1 785	29
55.30.5	Imbissstuben	1 086	6 038	77
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	1 612	6 900	125
55.5	Kantinen und Caterer	488	6 663	172
55.51	Kantinen	230	1 731	21
55.52	Caterer	258	4 932	151
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6 093	97 709	3 408
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	3 374	42 038	1 372
60.22	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	860	11 012	83
60.23	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	168	.	96
60.24	Güterbeförderung im Straßenverkehr	2 220	44 438	931
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	.	.	-
61	Schifffahrt	20	224	2
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrs-	2 292	48 139	1 709
	vermittlung			
63.1	Frachtumschlag und Lagerei	23	310	11
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	92	-1 055	22
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	926	11 080	334
63.30	Reisebüros und Reiseveranstalter	926	11 080	334
63.30.1	Reisebüros	698	9 706	260
63.30.2	Reiseveranstalter und Fremdenführung	228	1 374	75
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	1 251	37 804	1 341
64	Nachrichtenübermittlung	370	7 277	321
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	8 006	344 815	11 673
65	Kreditgewerbe	101	178 649	9 348
66	Versicherungsgewerbe	7	-1 224	.
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene	7 898	167 390	.
	Tätigkeiten			
67.1	Mit dem Kreditgewerbe verbundene Tätigkeiten	916	16 459	.
67.2	Mit dem Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	6 982	150 932	2 061
67.20	Mit dem Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	6 982	150 932	2 061
67.20.1	Versicherungsvertreter	5 915	129 252	1 570
67.20.2	Versicherungsmakler	620	15 870	402
67.20.3	Sonstige mit dem Versicherungsgewerbe verbundene	447	5 810	89
	Tätigkeiten			
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung			
	beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaft-			
	lichen Dienstleistungen, a. n. g.	29 237	-127 953	18 230
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	9 061	-239 951	4 476

Noch: 6. Gewerbesteuerpflichtige, abgerundete Gewerbeerträge und Steuermessbetrag 2004
nach Wirtschaftszweigen

GKZ	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-	Abgerundeter	Einheitlicher
		pflichtige	Gewerbeertrag	Steuermessbetrag
		Anzahl	1 000 €	1 000 €
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	2 156	-55 617	1 148
70.11	Erschließung von Grundstücken	839	-17 028	420
70.11.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	102	-3 470	10
70.11.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	132	-4 403	44
70.11.3	Bauträger für Wohngebäude	605	-9 156	365
70.12	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 317	-38 588	728
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	2 950	-134 840	1 692
70.20	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	2 950	-134 840	1 692
70.20.1	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken und Nichtwohngebäuden	1 994	65	1 275
70.20.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Wohngebäuden und Wohnungen	956	-134 905	417
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	3 955	-49 494	1 637
70.31	Vermittlung v. fremden Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen	2 482	-12 984	657
70.32	Verwaltung v. fremden Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen	1 473	-36 510	979
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1 281	13 212	904
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht	249	2 949	92
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	99	658	.
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	698	8 120	637
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a. n. g.	235	1 484	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	2 335	68 653	3 787
72.1	Hardwareberatung	243	1 739	.
72.2	Softwarehäuser	1 297	59 704	3 340
72.21	Verlegen von Software	32	731	31
72.22	Softwareberatung und -entwicklung	1 265	58 973	3 309
72.22.1	Softwareberatung	349	.	195
72.22.2	Entwicklung, Programmierung von Internetpräsentationen	363	151	69
72.22.3	Sonstige Softwareentwicklung	553	.	3 044
72.3	Datenverarbeitungsdienste	445	4 683	236
72.4	Datenbanken	14	-367	.
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	88	1 380	57
72.6	Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	248	1 515	118
73	Forschung und Entwicklung	334	-6 613	575
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	322	-6 983	561
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur und Kunstwissenschaften	12	370	13
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	16 226	36 746	8 488
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	4 672	-31 879	1 925
74.11	Rechtsberatung	66	.	.
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	1 275	17 963	623
74.12.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	39	67	11
74.12.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	14	130	6
74.12.3	Praxen von Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	412	12 309	513

Noch: 6. Gewerbesteuerpflichtige, abgerundete Gewerbeerträge und Steuermessbetrag 2004
nach Wirtschaftszweigen

GKZ	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-	Abgerundeter	Einheitlicher
		pflichtige	Gewerbeertrag	Steuermessbetrag
		Anzahl	1 000 €	1 000 €
74.12.4	Praxen von Steuerbevollmächtigten	230	778	3
74.12.5	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	580	4 678	90
74.13	Markt- und Meinungsforschung	52	.	.
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	1 834	11 942	421
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	1 445	-66 412	668
74.15.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften mit Schwerpunkt im Produzierenden	104	-8 161	.
74.15.2	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften (ohne geschlossene Immobilienfonds)	346	-57 029	84
74.15.5	Komplementärgesellschaften	577	-153	105
74.15.6	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	332	383	441
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	2 485	22 029	1 832
74.20	Architektur- und Ingenieurbüros	2 485	22 029	1 832
74.20.1	Architekturbüros für Hochbau und für Innenarchitektur	166	.	59
74.20.2	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	38	-945	.
74.20.4	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	926	6 181	673
74.20.5	Ingenieurbüros für technische Fachplanung	751	13 748	879
74.20.6	Büros für Industrie-Design	27	.	.
74.20.7	Büros baufachlicher Sachverständiger	100	791	36
74.20.8	Büros für technisch-wirtschaftliche Beratung	402	738	137
74.20.9	Vermessungsbüros	55	807	39
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	182	10 426	465
74.4	Werbung	1 940	26 182	677
74.40	Werbung	1 940	26 182	677
74.40.1	Werbegestaltung	960	8 046	139
74.40.2	Werbemittelverbreitung und Werbevermittlung	980	18 136	537
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	437	5 564	219
74.50	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	437	5 564	219
74.50.1	Personal- und Stellenvermittlung	272	2 196	69
74.50.2	Überlassung von Arbeitskräften	165	3 367	150
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	247	4 370	165
74.60	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	247	4 370	165
74.60.1	Detekteien	92	706	5
74.60.2	Wach- und Sicherheitsdienste	155	3 664	160
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	1 041	33 898	711
74.70	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	1 041	33 898	711
74.70.1	Reinigung von Gebäuden, Räumen und Inventar	651	17 883	586
74.70.2	Schornsteinreinigung	351	15 276	106
74.70.3	Reinigung von Verkehrsmitteln	10	.	1
74.70.4	Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	29	.	18
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	5 222	-33 844	2 494
74.81	Fotografisches Gewerbe und fotografische Laboratorien	290	2 738	44
74.85	Sekretariats-, Schreib- und Übersetzungsdienste; Copy-Shops	506	1 394	.
74.87	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	4 377	-38 900	2 352
74.87.1	Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkteinrichtungen	232	-34 013	104
74.87.2	Sachverständige, a. n. g.	91	1 521	41
74.87.3	Versteigerungsgewerbe	46	1 064	39
74.87.4	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Möbel- u.ä. Design	123	270	7
74.87.5	Auskunfteien	16	420	11

Noch: 6. Gewerbesteuerpflichtige, abgerundete Gewerbeerträge und Steuermessbetrag 2004
nach Wirtschaftszweigen

GKZ	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-	Abgerundeter	Einheitlicher
		pflichtige	Gewerbeertrag	Steuermessbetrag
		Anzahl	1 000 €	1 000 €
74.87.6	Inkassobüros	40	699	33
74.87.7	Sonstige Vermögensberatung	1 273	-38 081	917
74.87.8	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	2 556	29 220	1 201
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung ¹⁾	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	801	3 989	229
80.1	Kindergärten, Vor- und Grundschulen	11	43	.
80.2	Weiterführende Schulen	47	120	22
80.3	Hochschulen u. andere Bildungseinricht. des Tertiärsbereichs	5	-101	.
80.4	Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht	738	3 928	207
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1 371	3 965	520
85.1	Gesundheitswesen	869	1 777	462
85.2	Veterinärwesen	66	809	8
85.3	Sozialwesen	436	1 379	50
85.31	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	68	-88	19
85.32	Sozialwesen, a. n. g.	368	1 467	31
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	23 022	-152 878	5 004
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	386	-200 895	1 287
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	47	-274	-
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	3 722	-59 535	970
92.1	Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb; Kinos	351	-16	182
92.2	Rundfunkveranstalter, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	95	4 497	407
92.3	Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen	1 168	-43 758	117
92.31	Künstlerische und schriftstellerische Tätigkeiten und Darbietungen	281	693	18
92.31.7	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk- und Fernsehkünstlerinnen und -künstler	93	350	7
92.32	Betrieb von Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen und Hilfsdienste dafür	149	-41 836	16
92.33	Schaustellergewerbe und Vergnügungsparks	136	-1 573	16
92.34	Erbringung von kulturellen und unterhaltenden Leistungen, a. n. g.	602	-1 041	66
92.4	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Journalistinnen und Journalisten	62	412	5
92.5	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	74	-6 063	3
92.6	Sport	707	-6 803	64
92.61	Betrieb von Sportanlagen	337	-7 213	32
92.62	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen des Sports	370	411	33
92.62.3	Selbständige Berufssportlerinnen und -sportler sowie -trainerinnen und -trainer	61	394	11
92.7	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit	1 265	-7 805	192
92.71	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	299	4 501	132
92.71.1	Spielhallen und Betrieb von Spielautomaten	253	3 279	90
92.71.2	Spielbanken und Spielklubs	.	.	.
92.71.3	Wett-, Toto- und Lotteriewesen	.	.	.

Noch: 6. Gewerbesteuerpflichtige, abgerundete Gewerbeerträge und Steuermessbetrag 2004
nach Wirtschaftszweigen

GKZ	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-	Abgerundeter	Einheitlicher
		pflichtige	Gewerbeertrag	Steuermessbetrag
		Anzahl	1 000 €	1 000 €
92.72	Erbringung von Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit, a. n. g.	966	-12 306	60
92.72.1	Garten- und Grünanlagen	61	706	8
92.72.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit, a. n. g.	905	-13 011	52
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	18 235	108 047	2 697
93.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	18 235	108 047	2 697
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	300	4 438	150
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	2 902	20 675	139
93.03	Bestattungswesen	256	7 899	244
93.04	Saunas, Solarien; Fitnesszentren u. Ä.	609	-8 389	34
93.04.1	Bäder und Saunas (ohne medizinische Bäder)	188	-8 815	9
93.05	Erbringung von Dienstleistungen, a. n. g.	14 168	83 424	2 129
93.05.1	Ehevermittlungsinstitute	122	554	21
93.05.2	Erbringung von sonstigen persönlichen Dienstleistungen	1 954	10 119	116
93.05.3	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen, a. n. g.	12 092	72 751	1 992

7. Steuerpflichtige und Steuermessbeträge von Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile und Zerlegungsanteile nach regionaler Gliederung

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde Landkreis Direktionsbezirk Land	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungen		
		steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	darunter ohne positiven Steuermess- betrag
		Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl
14 5 11 000	Chemnitz, Stadt	9 884	4 420 907	1 752	10 984 678	11 636	15 405 585	8 402
14 5 21 010	Amtsberg	139	9 240	17	10 004	156	19 244	118
14 5 21 020	Annaberg-Buchholz, Stadt	953	457 922	196	514 235	1 149	972 157	812
14 5 21 030	Aue, Stadt	604	689 359	250	366 569	854	1 055 928	555
14 5 21 040	Auerbach	104	41 521	28	65 908	132	107 429	96
14 5 21 050	Bad Schlema	200	46 850	61	86 548	261	133 398	180
14 5 21 060	Bärenstein	96	24 874	25	24 740	121	49 614	86
14 5 21 070	Bernsbach	160	39 322	21	91 017	181	130 339	131
14 5 21 080	Bockau	79	21 624	14	5 381	93	27 005	64
14 5 21 090	Börnichen/Erzgeb.	33	1 875	13	7 131	46	9 006	30
14 5 21 100	Borstendorf	35	3 495	8	5 992	43	9 487	30
14 5 21 110	Breitenbrunn/Erzgeb.	217	53 613	49	26 085	266	79 698	190
14 5 21 120	Burkhardtswald	334	51 887	43	38 117	377	90 004	299
14 5 21 130	Crottendorf	190	129 794	28	211 164	218	340 958	160
14 5 21 140	Deutschnendorf	53	39 261	13	7 403	66	46 664	42
14 5 21 150	Drebach	125	70 814	29	10 707	154	81 521	102
14 5 21 160	Ehrenfriedersdorf, Stadt	198	73 380	64	127 654	262	201 034	189
14 5 21 170	Eibenstock, Stadt	226	85 405	44	126 135	270	211 540	200
14 5 21 180	Elterlein, Stadt	132	64 762	34	789 570	166	854 332	115
14 5 21 190	Erlbach-Kirchberg	57	4 123	9	9 242	66	13 365	49
14 5 21 200	Gelenau/Erzgeb.	163	26 518	30	12 865	193	39 383	151
14 5 21 210	Geyer, Stadt	179	32 657	46	39 387	225	72 044	174
14 5 21 220	Gornau/Erzgeb.	186	55 344	33	26 971	219	82 315	151
14 5 21 230	Gornsdorf	103	206 464	22	27 318	125	233 782	88
14 5 21 240	Großolbersdorf	108	21 976	24	14 634	132	36 610	97
14 5 21 250	Großröckerswalde	140	111 231	25	17 407	165	128 638	123
14 5 21 260	Grünhain-Beierfeld, Stadt	275	287 196	58	43 920	333	331 116	233
14 5 21 270	Grünhainichen	63	66 596	8	4 478	71	71 074	51
14 5 21 280	Heidersdorf	36	5 592	7	3 725	43	9 317	29
14 5 21 290	Hohndorf	129	7 608	26	9 693	155	17 301	121
14521 3 00	Hormersdorf	64	9 864	9	3 851	73	13 715	60
14 5 21 310	Jahnsdorf/Erzgeb.	290	53 872	59	96 809	349	150 681	267
14 5 21 320	Johanngeorgenstadt, Stadt	205	22 748	36	24 156	241	46 904	180
14 5 21 330	Jöhstadt, Stadt	104	25 063	23	20 148	127	45 211	84
14 5 21 340	Königswalde	81	24 607	13	10 899	94	35 506	68
14 5 21 350	Lauter/Sa., Stadt	182	70 541	41	54 846	223	125 387	153
14 5 21 360	Lengefeld, Stadt	191	324 284	36	25 285	227	349 569	170
14 5 21 370	Lößnitz, Stadt	318	194 346	60	56 738	378	251 084	252
14 5 21 380	Lugau/Erzgeb., Stadt	221	68 830	69	96 445	290	165 275	220
14 5 21 390	Marienberg, Stadt	470	241 020	165	397 974	635	638 994	417
14 5 21 400	Mildenaue	102	25 204	18	22 316	120	47 520	91
14 5 21 410	Neukirchen/Erzgeb.	394	120 889	67	141 594	461	262 483	330
14 5 21 420	Niederdorf	97	140 583	40	99 513	137	240 096	83

Noch: 7. Steuerpflichtige und Steuermessbeträge von Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile und Zerlegungsanteile nach regionaler Gliederung

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde Landkreis Direktionsbezirk Land	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungen		
		steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	darunter ohne positiven Steuermess- betrag
		Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl
14 5 21 430	Niederwürschnitz	116	236 478	35	19 636	151	256 114	109
14 5 21 440	Oberwiesenthal, Kurort, Stadt	171	61 125	32	45 912	203	107 037	145
14 5 21 450	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt	456	94 261	79	95 290	535	189 551	404
14 5 21 460	Olbernhau, Stadt	403	221 408	109	407 518	512	628 926	358
14 5 21 470	Pfaffroda	89	20 873	13	31 861	102	52 734	68
14 5 21 480	Pobershau	62	15 220	16	8 043	78	23 263	56
14 5 21 490	Pockau	145	75 057	40	42 144	185	117 201	125
14 5 21 500	Raschau-Markersbach	176	44 134	54	590 531	230	634 665	151
14 5 21 510	Scheibenberg, Stadt	82	45 072	29	14 557	111	59 629	73
14 5 21 520	Schlettau, Stadt	86	35 999	35	19 657	121	55 656	72
14 5 21 530	Schneeberg, Stadt	437	317 962	105	93 010	542	410 972	373
14 5 21 540	Schönheide	164	257 061	33	39 550	197	296 611	147
14 5 21 550	Schwarzenberg/Erzgeb., Stadt	785	332 936	171	613 765	956	946 701	698
14 5 21 560	Sehmatal	254	192 851	40	52 645	294	245 496	221
14 5 21 570	Seiffen/Erzgeb., Kurort	155	52 392	30	15 378	185	67 770	126
14 5 21 580	Sosa	57	6 031	16	6 136	73	12 167	47
14 5 21 590	Stollberg/Erzgeb., Stadt	491	226 494	145	629 175	636	855 669	445
14 5 21 600	Stützensgrün	143	174 688	29	15 979	172	190 667	120
14 5 21 610	Tannenberg	44	31 951	5	5 336	49	37 287	40
14 5 21 620	Thalheim/Erzgeb., Stadt	313	79 666	69	142 785	382	222 451	283
14 5 21 630	Thermalbad Wiesenbad	150	44 911	32	40 140	182	85 051	132
14 5 21 640	Thum, Stadt	262	47 158	48	22 262	310	69 420	225
14 5 21 650	Venusberg	78	9 753	19	78 392	97	88 145	70
14 5 21 660	Waldkirchen/Erzgeb.	38	1 980	12	4 693	50	6 673	32
14 5 21 670	Wolkenstein, Stadt	141	29 609	42	46 656	183	76 265	127
14 5 21 680	Zöblitz, Stadt	80	30 237	21	83 728	101	113 965	73
14 5 21 690	Zschopau, Stadt	351	125 231	120	169 336	471	294 567	319
14 5 21 700	Zschorniaue	170	107 714	40	28 258	210	135 972	146
14 5 21 710	Zwönitz, Stadt	453	223 788	91	186 912	544	410 700	410
14 5 21	Erzgebirgskreis	14 388	7 194 194	3 371	7 323 859	17 759	14 518 053	12 636
14 5 22 010	Altmitweida	70	15 475	26	96 705	96	112 180	61
14 5 22 020	Augustusburg, Stadt	217	44 165	39	44 879	256	89 044	191
14 5 22 030	Bobritzsch	134	17 332	36	15 812	170	33 144	118
14 5 22 040	Bockelwitz	102	13 857	27	54 853	129	68 710	99
14 5 22 050	Brand-Erbisdorf, Stadt	348	291 101	97	227 893	445	518 994	283
14 5 22 060	Burgstädt, Stadt	443	280 792	102	141 002	545	421 794	377
14 5 22 070	Claußnitz	126	32 298	27	48 404	153	80 702	107
14 5 22 080	Döbeln, Stadt	994	403 502	258	882 932	1 252	1 286 434	909
14 5 22 090	Dorfchemnitz	61	13 944	9	13 255	70	27 199	49
14 5 22 100	Ebersbach	.	.	.	.	44	17 035	33
14 5 22 110	Eppendorf	143	79 775	36	25 087	179	104 862	110
14 5 22 120	Erlau	115	19 645	22	44 820	137	64 465	89

Noch: 7. Steuerpflichtige und Steuermessbeträge von Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile und Zerlegungsanteile nach regionaler Gliederung

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde Landkreis Direktionsbezirk Land	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungen		
		steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	darunter ohne positiven Steuermess- betrag
		Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl
14 5 22 130	Falkenau	.	.	.	.	79	93 006	55
14 5 22 140	Flöha, Stadt	307	79 690	89	138 340	396	218 030	281
14 5 22 150	Frankenberg/Sa., Stadt	486	179 455	115	183 711	601	363 166	393
14 5 22 160	Frankenstein	36	11 595	.	.	.	.	28
14 5 22 170	Frauenstein, Stadt	116	55 841	34	76 026	150	131 867	98
14 5 22 180	Freiberg, Stadt	1 225	1 911 197	415	1 063 695	1 640	2 974 892	1 074
14 5 22 190	Geringswalde, Stadt	156	78 367	35	71 329	191	149 696	133
14 5 22 200	Großhartmannsdorf	75	15 812	16	8 554	91	24 366	67
14 5 22 210	Großschirma, Stadt	238	118 082	66	108 399	304	226 481	206
14 5 22 220	Großweitzschen	158	19 681	18	36 452	176	56 133	132
14 5 22 230	Hainichen, Stadt	331	147 197	106	123 076	437	270 273	295
14 5 22 240	Halsbrücke	160	190 329	43	83 774	203	274 103	134
14 5 22 250	Hartha, Stadt	380	73 048	86	153 055	466	226 103	364
14 5 22 260	Hartmannsdorf	254	211 142	107	661 578	361	872 720	237
14 5 22 270	Hilbersdorf	48	228 470	16	316 497	64	544 967	35
14 5 22 280	Königsfeld	.	.	.	.	46	22 793	34
14 5 22 290	Königshain-Wiederau	97	7 767	13	15 140	110	22 907	80
14 5 22 300	Kriebstein	56	7 187	25	60 630	81	67 817	56
14 5 22 310	Leisnig, Stadt	315	247 604	83	114 315	398	361 919	290
14 5 22 320	Leubsdorf	108	97 444	28	26 218	136	123 662	89
14 5 22 330	Lichtenau	316	430 504	73	305 383	389	735 887	267
14 5 22 340	Lichtenberg/Erzgeb.	75	89 016	24	46 619	99	135 635	49
14 5 22 350	Lunzenau, Stadt	123	28 499	37	29 755	160	58 254	114
14 5 22 360	Mittweida, Stadt	485	212 189	178	599 633	663	811 822	420
14 5 22 370	Mochau	120	56 999	18	31 374	138	88 373	97
14 5 22 380	Mühlau	120	142 207	23	41 938	143	184 145	94
14 5 22 390	Mulda/Sa.	104	20 133	31	155 414	135	175 547	86
14 5 22 400	Neuhausen/Erzgeb.	120	45 395	17	13 199	137	58 594	97
14 5 22 410	Niederstriegis	.	.	.	.	52	6 901	42
14 5 22 420	Niederwiesa	241	63 480	39	154 248	280	217 728	192
14 5 22 430	Oberschöna	110	26 797	15	6 532	125	33 329	94
14 5 22 440	Oederan, Stadt	277	250 592	75	110 390	352	360 982	237
14 5 22 450	Ostrau	181	47 448	58	101 308	239	148 756	168
14 5 22 460	Penig, Stadt	316	163 114	85	582 231	401	745 345	257
14 5 22 470	Rechenberg-Bienenmühle	105	26 106	21	19 861	126	45 967	90
14 5 22 480	Reinsberg	108	19 504	32	13 176	140	32 680	99
14 5 22 490	Rochlitz, Stadt	185	144 593	82	101 109	267	245 702	168
14 5 22 500	Rossau	132	32 737	32	104 795	164	137 532	120
14 5 22 510	Roßwein, Stadt	343	88 192	70	52 015	413	140 207	325
14 5 22 520	Sayda, Stadt	.	.	.	.	108	202 140	66
14 5 22 530	Seelitz	61	4 122	10	9 424	71	13 546	49
14 5 22 540	Striegistal	.	.	.	.	61	3 584	52
14 5 22 550	Taura	91	31 150	19	9 873	110	41 023	86
14 5 22 560	Tiefenbach	80	33 698	23	17 378	103	51 076	75

Noch: 7. Steuerpflichtige und Steuermessbeträge von Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile und Zerlegungsanteile nach regionaler Gliederung

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde Landkreis Direktionsbezirk Land	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungen		
		steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	darunter ohne positiven Steuermess- betrag
		Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl
14 5 22 570	Waldheim, Stadt	360	100 088	112	320 111	472	420 199	352
14 5 22 580	Wechselburg	59	16 488	14	7 936	73	24 424	55
14 5 22 590	Weißeborn/Erzgeb.	62	12 455	.	.	.	.	54
14 5 22 600	Zettlitz	.	.	.	.	32	99 045	21
14 5 22 610	Ziegra-Knobelsdorf	95	21 215	15	10 764	110	31 979	90
14 5 22 620	Zschoitz-Ottewig	67	4 942	12	5 988	79	10 930	63
14 5 22	Mittelsachsen	11 984	7 247 513	3 194	8 763 459	15 178	16 010 972	10 486
14 5 23 010	Adorf/Vogtl., Stadt	160	21 344	62	153 614	222	174 958	157
14 5 23 020	Auerbach/Vogtl., Stadt	753	328 513	167	227 431	920	555 944	651
14 5 23 030	Bad Brambach	100	10 730	28	11 643	128	22 373	97
14 5 23 040	Bad Elster, Stadt	178	36 461	44	37 177	222	73 638	162
14 5 23 050	Bergen	28	418	10	6 644	38	7 062	27
14 5 23 060	Bösenbrunn	21	11 310	9	32 184	30	43 494	21
14 5 23 070	Burgstein	79	8 617	6	15 126	85	23 743	64
14 5 23 080	Eichigt	41	9 655	7	3 433	48	13 088	37
14 5 23 090	Ellefeld	109	46 575	29	24 959	138	71 534	100
14 5 23 100	Elsterberg, Stadt	160	50 713	43	15 085	203	65 798	151
14 5 23 110	Erlbach	62	18 016	9	4 798	71	22 814	48
14 5 23 120	Falkenstein/Vogtl., Stadt	360	232 708	78	144 332	438	377 040	309
14 5 23 130	Grünbach, Höhenluftkurort	79	97 795	12	38 929	91	136 724	67
14 5 23 140	Hammerbrücke	59	26 117	6	7 067	65	33 184	45
14 5 23 150	Heinsdorfergrund	112	119 384	21	33 380	133	152 764	87
14 5 23 160	Klingenthal, Stadt	360	154 784	64	65 346	424	220 130	311
14 5 23 170	Lengenfeld, Stadt	303	226 471	65	42 255	368	268 726	268
14 5 23 180	Leubnitz	54	1 917	.	.	.	.	54
14 5 23 190	Limbach	44	655	11	56 240	55	56 895	41
14 5 23 200	Markneukirchen, Stadt	295	226 602	50	94 142	345	320 744	230
14 5 23 210	Mehlitheuer	62	18 358	14	2 637	76	20 995	58
14 5 23 220	Morgenröthe-Rautenkranz	.	.	.	.	.	.	29
14 5 23 230	Mühlental	.	.	.	.	51	61 861	37
14 5 23 240	Mühltroff, Stadt	76	6 096	18	45 209	94	51 305	73
14 5 23 250	Mylau, Stadt	.	.	.	.	126	481 304	92
14 5 23 260	Netzschkau, Stadt	153	25 906	36	96 726	189	122 632	131
14 5 23 270	Neuensalz	106	81 579	25	39 582	131	121 161	84
14 5 23 280	Neumark	115	48 250	26	301 242	141	349 492	101
14 5 23 290	Neustadt/Vogtl.	29	9 233	8	10 204	37	19 437	21
14 5 23 300	Oelsnitz/Vogtl., Stadt	471	271 838	142	186 150	613	457 988	431
14 5 23 310	Pausa/Vogtl., Stadt	154	161 710	29	129 828	183	291 538	123
14 5 23 320	Plauen, Stadt	2 314	984 297	595	1 850 072	2 909	2 834 369	2 025
14 5 23 330	Pöhl	111	15 215	18	15 845	129	31 060	98
14 5 23 340	Reichenbach im Vogtland, Stadt	726	283 858	166	241 650	892	525 508	615
14 5 23 350	Reuth	39	12 105	9	21 668	48	33 773	30

Noch: 7. Steuerpflichtige und Steuermessbeträge von Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile und Zerlegungsanteile nach regionaler Gliederung

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde Landkreis Direktionsbezirk Land	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungen		
		steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	darunter ohne positiven Steuer- mess- betrag
		Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl
14 5 23 360	Rodewisch, Stadt	287	99 951	84	137 588	371	237 539	245
14 5 23 370	Schöneck/Vogtl., Stadt	.	.	.	.	150	213 446	111
14 5 23 380	Steinberg	111	44 276	22	28 852	133	73 128	88
14 5 23 390	Syrau	57	2 546	14	21 773	71	24 319	53
14 5 23 400	Tannenbergsthal	57	33 168	13	5 941	70	39 109	47
14 5 23 410	Theuma	51	11 556	8	3 167	59	14 723	45
14 5 23 420	Tirpersdorf	51	14 260	12	11 127	63	25 387	44
14 5 23 430	Treuen, Stadt	325	118 344	80	129 735	405	248 079	278
14 5 23 440	Triebel/Vogtl.	37	1 929	3	2 246	40	4 175	29
14 5 23 450	Weischlitz	134	47 942	33	88 916	167	136 858	120
14 5 23 460	Werda	67	11 316	8	9 418	75	20 734	58
14 5 23 470	Zwota	59	9 397	9	4 458	68	13 855	45
14 5 23	Vogtlandkreis	9 256	4 583 600	2 164	4 552 225	11 420	9 135 825	8 038
14 5 24 010	Bernsdorf	92	46 928	20	39 677	112	86 605	70
14 5 24 020	Callenberg	228	63 600	28	16 626	256	80 226	193
14 5 24 030	Crimmitschau, Stadt	710	500 714	151	141 068	861	641 782	614
14 5 24 040	Criinitzberg	83	35 762	9	7 098	92	42 860	65
14 5 24 050	Dennheritz	.	.	.	.	58	35 161	37
14 5 24 060	Fraureuth	.	.	.	.	185	262 655	133
14 5 24 070	Gersdorf	163	65 414	43	39 265	206	104 679	143
14 5 24 080	Glauchau, Stadt	870	414 041	242	612 301	1 112	1 026 342	744
14 5 24 090	Hartenstein, Stadt	.	.	.	.	161	203 292	118
14 5 24 100	Hartmannsdorf b. Kirchberg	52	1 894	10	5 105	62	6 999	49
14 5 24 110	Hirschfeld	51	14 390	13	78 660	64	93 050	44
14 5 24 120	Hohenstein-Ernstthal, Stadt	573	185 527	160	321 919	733	507 446	524
14 5 24 130	Kirchberg, Stadt	272	588 728	58	34 360	330	623 088	217
14 5 24 140	Langenbernsdorf	133	26 375	16	7 231	149	33 606	110
14 5 24 150	Langenweißbach	69	15 740	17	13 280	86	29 020	62
14 5 24 160	Lichtenstein/Sa., Stadt	425	127 656	123	143 008	548	270 664	386
14 5 24 170	Lichtentanne	281	51 799	32	23 059	313	74 858	222
14 5 24 180	Limbach-Oberfrohna, Stadt	1 086	636 320	201	585 874	1 287	1 222 194	926
14 5 24 190	Meerane, Stadt	578	264 795	142	1 190 287	720	1 455 082	521
14 5 24 200	Mülsen	416	204 945	61	50 596	477	255 541	348
14 5 24 210	Neukirchen/Pleiße	174	19 614	27	179 969	201	199 583	149
14 5 24 220	Niederfrohna	.	.	.	.	104	13 483	78
14 5 24 230	Oberlungwitz, Stadt	270	127 568	80	139 506	350	267 074	224
14 5 24 240	Oberwiera	45	16 800	14	21 503	59	38 303	40
14 5 24 250	Reinsdorf	273	93 025	56	59 526	329	152 551	235
14 5 24 260	Remse	80	77 250	18	32 999	98	110 249	71
14 5 24 270	Schönberg	.	.	.	.	31	7 481	21
14 5 24 280	St. Egidien	128	102 549	36	426 572	164	529 121	114
14 5 24 290	Waldenburg, Stadt	178	29 326	38	37 129	216	66 455	160

Noch: 7. Steuerpflichtige und Steuermessbeträge von Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile und Zerlegungsanteile nach regionaler Gliederung

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde Landkreis Direktionsbezirk Land	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungen		
		steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	darunter ohne positiven Steuermess- betrag
		Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl
14 5 24 300	Werdau, Stadt	828	215 706	158	177 049	986	392 755	722
14 5 24 310	Wildenfels, Stadt	147	27 092	24	60 759	171	87 851	123
14 5 24 320	Wilkau-Haßlau, Stadt	342	330 674	57	134 207	399	464 881	291
14 5 24 330	Zwickau, Stadt	2 714	2 263 379	836	2 374 974	3 550	4 638 353	2 379
14 5 24	Zwickau	11 708	6 809 922	2 762	7 213 368	14 470	14 023 290	10 133
14 5	Direktionsbezirk Chemnitz	57 220	30 256 136	13 243	38 837 589	70 463	69 093 725	49 695
14 6 12 000	Dresden, Stadt	18 099	15 489 469	3 146	27 603 621	21 245	43 093 090	15 457
14 6 25 010	Arnsdorf	146	50 813	37	67 757	183	118 570	131
14 6 25 020	Bautzen, Stadt	1 656	1 375 743	524	2 145 477	2 180	3 521 220	1 513
14 6 25 030	Bernsdorf, Stadt	174	63 375	61	49 134	235	112 509	168
14 6 25 040	Bischofswerda, Stadt	388	130 165	132	131 446	520	261 611	363
14 6 25 050	Brettnig-Hauswalde	133	105 520	45	157 174	178	262 694	114
14 6 25 060	Burkau	92	35 610	32	23 195	124	58 805	90
14 6 25 070	Crosta	54	4 541	9	4 122	63	8 663	49
14 6 25 080	Crostitz	.	.	.	.	30	6 445	23
14 6 25 090	Cunewalde	167	52 269	41	126 027	208	178 296	139
14 6 25 100	Demitz-Thumitz	86	17 400	18	9 994	104	27 394	80
14 6 25 110	Doberschau-Gaußig	173	120 976	26	38 555	199	159 531	154
14 6 25 120	Elsterheide	142	83 628	26	174 095	168	257 723	110
14 6 25 130	Elstra, Stadt	117	63 484	25	81 419	142	144 903	89
14 6 25 140	Frankenthal	27	4 109	16	8 889	43	12 998	31
14 6 25 150	Göda	128	88 561	22	30 179	150	118 740	113
14 6 25 160	Großdubrau	206	129 521	36	65 720	242	195 241	188
14 6 25 170	Großharthau	110	11 534	23	3 036	133	14 570	98
14 6 25 180	Großnaundorf	30	579	7	2 189	37	2 768	27
14 6 25 190	Großpostwitz/O.L.	137	67 337	27	49 616	164	116 953	118
14 6 25 200	Großröhrsdorf, Stadt	267	232 847	74	216 160	341	449 007	224
14 6 25 210	Guttau	59	2 523	15	12 518	74	15 041	58
14 6 25 220	Haselbachtal	134	35 644	18	31 878	152	67 522	102
14 6 25 230	Hochkirch	92	20 341	20	10 365	112	30 706	80
14 6 25 240	Hoyerswerda, Stadt	887	432 958	296	572 425	1 183	1 005 383	818
14 6 25 250	Kamenz, Stadt	654	362 126	184	746 747	838	1 108 873	589
14 6 25 260	Kirschau	95	31 661	31	51 082	126	82 743	95
14 6 25 270	Königsbrück, Stadt	219	42 295	46	60 454	265	102 749	191
14 6 25 280	Königswartha	113	39 766	35	28 227	148	67 993	107
14 6 25 290	Kubschütz	112	14 867	31	9 013	143	23 880	105
14 6 25 300	Laußnitz	85	45 971	18	110 524	103	156 495	70
14 6 25 310	Lauta, Stadt	234	90 718	64	90 086	298	180 804	202
14 6 25 320	Lichtenberg	63	10 302	10	15 757	73	26 059	59
14 6 25 330	Lohsa	155	34 997	25	27 434	180	62 431	131

Noch: 7. Steuerpflichtige und Steuermessbeträge von Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile und Zerlegungsanteile nach regionaler Gliederung

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde Landkreis Direktionsbezirk Land	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungen		
		steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	darunter ohne positiven Steuermess- betrag
		Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl
14 6 25 340	Malschwitz	110	57 069	32	39 257	142	96 326	98
14 6 25 350	Nebelschütz	28	17 924	7	13 864	35	31 788	23
14 6 25 360	Neschwitz	114	20 298	22	8 676	136	28 974	100
14 6 25 370	Neukirch	57	9 155	7	4 283	64	13 438	44
14 6 25 380	Neukirch/Lausitz	214	63 568	46	221 573	260	285 141	180
14 6 25 390	Obergurig	.	.	.	.	118	255 890	89
14 6 25 400	Oberlichtenau	46	5 326	13	5 227	59	10 553	44
14 6 25 410	Ohorn	96	23 661	22	39 737	118	63 398	77
14 6 25 420	Oßling	57	6 691	9	5 919	66	12 610	52
14 6 25 430	Ottendorf-Okrilla	457	324 714	111	347 383	568	672 097	398
14 6 25 440	Panschwitz-Kuckau	62	41 631	15	6 347	77	47 978	51
14 6 25 450	Pulsnitz, Stadt	248	115 368	66	179 977	314	295 345	212
14 6 25 460	Puschwitz	.	.	.	.	37	75 209	22
14 6 25 470	Räckelwitz	29	2 888	11	17 358	40	20 246	23
14 6 25 480	Radeberg, Stadt	758	653 382	162	365 553	920	1 018 935	657
14 6 25 490	Radibor	118	60 076	20	10 123	138	70 199	108
14 6 25 500	Ralbitz-Rosenthal	43	15 261	11	2 925	54	18 186	32
14 6 25 510	Rammenau	50	5 750	17	7 493	67	13 243	45
14 6 25 520	Schirgiswalde, Stadt	116	19 243	24	17 735	140	36 978	96
14 6 25 530	Schmölln-Putzkau	112	26 408	17	14 300	129	40 708	90
14 6 25 540	Schönteichen	.	.	.	.	.	.	66
14 6 25 550	Schwepnitz	86	24 284	25	28 755	111	53 039	75
14 6 25 560	Sohland a. d. Spree	329	79 753	50	100 984	379	180 737	283
14 6 25 570	Spreetal	45	7 151	19	31 791	64	38 942	51
14 6 25 580	Steina	53	2 442	10	4 095	63	6 537	49
14 6 25 590	Steinigtwolmsdorf	92	34 366	21	8 900	113	43 266	82
14 6 25 600	Wachau	129	591 681	30	194 226	159	785 907	106
14 6 25 610	Weißenberg, Stadt	158	54 693	24	12 698	182	67 391	130
14 6 25 620	Wiednitz	.	.	.	.	.	.	26
14 6 25 630	Wilthen, Stadt	185	80 638	53	55 780	238	136 418	177
14 6 25 640	Wittichenau, Stadt	180	91 680	38	185 906	218	277 586	155
14 6 25	Bautzen	11 357	6 306 831	2 909	7 374 449	14 266	13 681 280	10 070
14 6 26 010	Bad Muskau, Stadt	137	17 661	38	11 005	175	28 666	134
14 6 26 020	Beiersdorf	51	1 660	13	5 315	64	6 975	45
14 6 26 030	Bernstadt a. d. Eigen, Stadt	109	52 098	32	402 232	141	454 330	99
14 6 26 040	Berthelsdorf	37	4 371	15	17 998	52	22 369	37
14 6 26 050	Bertsdorf-Hörnitz	66	9 814	13	11 903	79	21 717	62
14 6 26 060	Boxberg/O.L.	104	66 326	.	.	.	.	108
14 6 26 070	Dürrhennersdorf	35	21 049	16	8 572	51	29 621	34
14 6 26 080	Ebersbach/Sa., Stadt	276	51 724	66	89 059	342	140 783	244
14 6 26 090	Eibau	191	36 974	38	45 323	229	82 297	170
14 6 26 100	Gablenz	48	7 606	7	2 078	55	9 684	40

Noch: 7. Steuerpflichtige und Steuermessbeträge von Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile und Zerlegungsanteile nach regionaler Gliederung

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde Landkreis Direktionsbezirk Land	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungen		
		steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	darunter ohne positiven Steuermess- betrag
		Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl
14 6 26 110	Görlitz, Stadt	1 460	462 799	445	1 717 468	1 905	2 180 267	1 292
14 6 26 120	Groß Düben	40	4 644	5	1 622	45	6 266	35
14 6 26 130	Großhennersdorf	.	.	13	4 551	.	.	43
14 6 26 140	Großschönau	257	46 353	44	90 301	301	136 654	227
14 6 26 150	Großschweidnitz	.	.	.	.	50	19 002	38
14 6 26 160	Hähnichen	.	.	.	.	47	11 015	36
14 6 26 170	Hainewalde	54	2 614	14	3 542	68	6 156	51
14 6 26 180	Herrnhut, Stadt	68	28 146	35	107 438	103	135 584	60
14 6 26 190	Hohendubrau	55	2 070	14	11 217	69	13 287	52
14 6 26 200	Horka	48	7 942	15	9 952	63	17 894	43
14 6 26 210	Jonsdorf, Kurort	57	7 539	18	13 020	75	20 559	49
14 6 26 220	Klitten	36	12 749	13	2 590	49	15 339	36
14 6 26 230	Kodersdorf	62	48 236	25	24 374	87	72 610	59
14 6 26 240	Königshain	35	1 688	9	2 531	44	4 219	34
14 6 26 250	Krauschwitz	145	81 069	17	22 587	162	103 656	120
14 6 26 260	Kreba-Neudorf	.	.	.	.	45	22 164	32
14 6 26 270	Lawalde	75	47 560	9	3 877	84	51 437	61
14 6 26 280	Leutersdorf	117	64 049	25	46 583	142	110 632	107
14 6 26 290	Löbau, Stadt	652	205 947	180	398 108	832	604 055	592
14 6 26 300	Markersdorf	157	93 526	41	47 145	198	140 671	128
14 6 26 310	Mittelherwigsdorf	125	38 142	41	28 826	166	66 968	123
14 6 26 320	Mücka	37	6 411	12	2 923	49	9 334	35
14 6 26 330	Neißeau	.	.	.	.	56	8 376	45
14 6 26 340	Neugersdorf, Stadt	228	86 496	59	186 746	287	273 242	199
14 6 26 350	Neusaiza-Spremberg, Stadt	.	.	.	.	181	79 586	130
14 6 26 360	Niedercunnersdorf	52	2 888	17	16 039	69	18 927	48
14 6 26 370	Niesky, Stadt	303	172 736	100	151 485	403	324 221	266
14 6 26 380	Obercunnersdorf	65	34 716	12	12 840	77	47 556	51
14 6 26 390	Oderwitz	169	44 712	47	109 472	216	154 184	159
14 6 26 400	Olbersdorf	157	30 911	25	39 409	182	70 320	140
14 6 26 410	Oppach	103	38 249	28	21 050	131	59 299	93
14 6 26 420	Ostritz, Stadt	92	7 682	23	19 834	115	27 516	88
14 6 26 430	Oybin	63	6 073	16	7 067	79	13 140	61
14 6 26 440	Quitzdorf am See	39	8 533	15	6 777	54	15 310	40
14 6 26 450	Reichenbach/O.L., Stadt	121	47 060	50	36 415	171	83 475	117
14 6 26 460	Rietschen	82	12 718	24	19 275	106	31 993	79
14 6 26 470	Rosenbach	.	.	.	.	.	.	42
14 6 26 480	Rothenburg/O.L., Stadt	158	41 515	41	206 191	199	247 706	147
14 6 26 490	Schleife	96	11 992	26	45 212	122	57 204	88
14 6 26 500	Schönau-Berzdorf a. d. Eigen	38	2 858	11	7 691	49	10 549	36
14 6 26 510	Schönbach	53	3 214	19	112 030	72	115 244	47
14 6 26 520	Schöpstal	92	13 423	26	30 304	118	43 727	89
14 6 26 530	Seifhennersdorf, Stadt	148	8 828	35	89 477	183	98 305	139
14 6 26 540	Sohland a. Rotstein	30	3 409	10	3 709	40	7 118	29

Noch: 7. Steuerpflichtige und Steuermessbeträge von Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile und Zerlegungsanteile nach regionaler Gliederung

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde Landkreis Direktionsbezirk Land	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungen		
		steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	darunter ohne positiven Steuermess- betrag
		Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl
14 6 26 550	Strahwalde	25	1 874	9	5 089	34	6 963	20
14 6 26 560	Trebendorf	.	.	.	.	34	5 659	28
14 6 26 570	Vierkirchen	55	17 676	20	16 185	75	33 861	53
14 6 26 580	Waldhufen	88	4 716	22	50 530	110	55 246	84
14 6 26 590	Weißkeißel	.	.	.	.	.	.	37
14 6 26 600	Weißwasser/O. L., Stadt	498	131 231	142	135 118	640	266 349	457
14 6 26 610	Zittau, Stadt	1 010	535 790	294	626 043	1 304	1 161 833	969
14 6 27	Görlitz	8 747	2 899 636	2 457	7 363 007	11 204	10 262 642	8 007
14 6 27 010	Coswig, Stadt	760	294 197	140	242 735	900	536 932	662
14 6 27 020	Diera-Zehren	177	30 906	22	16 443	199	47 349	159
14 6 27 030	Ebersbach	166	97 874	33	70 367	199	168 241	143
14 6 27 040	Glaubitz	.	.	.	.	115	397 556	77
14 6 27 050	Gröditz, Stadt	207	215 851	71	214 938	278	430 789	183
14 6 27 060	Großenhain, Stadt	573	392 335	152	318 155	725	710 490	488
14 6 27 070	Hirschstein	65	70 586	10	27 030	75	97 616	54
14 6 27 080	Käbschütztal	100	49 857	17	43 213	117	93 070	87
14 6 27 090	Ketzerbachtal	94	242 230	27	81 500	121	323 730	72
14 6 27 100	Klipphausen	325	135 101	63	417 435	388	552 536	278
14 6 27 110	Lampertswalde	62	62 049	29	312 301	91	374 350	54
14 6 27 120	Leuben-Schleinitz	47	19 269	9	4 738	56	24 007	40
14 6 27 130	Lommatzsch, Stadt	211	104 361	44	75 429	255	179 790	182
14 6 27 140	Meißen, Stadt	1 131	525 684	297	570 419	1 428	1 096 103	1 052
14 6 27 150	Moritzburg	431	60 101	73	165 781	504	225 882	380
14 6 27 160	Nauwalde	42	11 983	4	1 722	46	13 705	30
14 6 27 170	Niederau	175	31 598	38	50 945	213	82 543	158
14 6 27 180	Nossen, Stadt	290	167 413	98	159 916	388	327 329	254
14 6 27 190	Nünchritz	169	28 999	57	121 888	226	150 887	149
14 6 27 200	Priestewitz	113	88 589	21	28 388	134	116 977	97
14 6 27 210	Radebeul, Stadt	1 524	484 262	278	1 264 061	1 802	1 748 323	1 326
14 6 27 220	Radeburg, Stadt	329	180 134	63	183 915	392	364 049	274
14 6 27 230	Riesa, Stadt	962	1 317 586	288	1 264 468	1 250	2 582 054	822
14 6 27 240	Röderaue	81	7 974	19	12 608	100	20 582	84
14 6 27 250	Schönfeld	80	11 878	15	18 233	95	30 111	72
14 6 27 260	Stauchitz	77	2 789	29	38 645	106	41 434	75
14 6 27 270	Strehla, Stadt	162	39 764	24	20 290	186	60 054	134
14 6 27 280	Tauscha	50	3 697	7	4 709	57	8 406	41
14 6 27 290	Thiendorf	95	48 898	21	132 448	116	181 346	82
14 6 27 300	Triebischtal	187	68 084	30	16 640	217	84 724	169
14 6 27 310	Weinböhla	399	58 627	66	53 614	465	112 241	356
14 6 27 320	Weißig a. Raschütz	.	.	.	.	31	11 934	20
14 6 27 330	Wildenhain	.	.	.	.	55	17 935	43
14 6 27 340	Wülknitz	57	14 356	23	28 140	80	42 496	51

Noch: 7. Steuerpflichtige und Steuermessbeträge von Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile und Zerlegungsanteile nach regionaler Gliederung

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde Landkreis Direktionsbezirk Land	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungen		
		steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	darunter ohne positiven Steuermess- betrag
		Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl
14 6 27 350	Zabeltitz	93	23 450	16	25 652	109	49 102	77
14 6 27 360	Zeithain	202	73 652	56	456 681	258	530 333	177
14 6 27	Meißen	9 596	5 088 264	2 181	6 746 742	11 777	11 835 006	8 402
14 6 28 010	Altenberg, Stadt	275	57 777	56	64 345	331	122 122	220
14 6 28 020	Bad Gottleuba-Berggießhübel, Stadt	181	81 965	43	64 728	224	146 693	164
14 6 28 030	Bad Schandau, Stadt	158	30 882	46	36 877	204	67 759	146
14 6 28 040	Bahretal	94	39 283	12	6 581	106	45 864	75
14 6 28 050	Bannewitz	452	133 267	82	68 683	534	201 950	377
14 6 28 060	Dippoldiswalde, Stadt	443	119 966	119	185 129	562	305 095	360
14 6 28 070	Dohma	62	4 890	16	35 372	78	40 262	57
14 6 28 080	Dohna, Stadt	241	350 462	51	102 759	292	453 221	195
14 6 28 090	Dorfhain	48	109 385	13	6 686	61	116 071	38
14 6 28 100	Dürrröhrsdorf-Dittersbach	155	29 612	31	100 387	186	129 999	122
14 6 28 110	Freital, Stadt	1 285	727 715	256	529 604	1 541	1 257 319	1 111
14 6 28 120	Geising, Stadt	100	21 612	30	17 917	130	39 529	89
14 6 28 130	Glashütte, Stadt	276	263 243	59	232 224	335	495 467	224
14 6 28 140	Gohrisch	82	6 978	14	9 073	96	16 051	74
14 6 28 150	Hartmannsdorf-Reichenau	53	9 432	9	6 731	62	16 163	37
14 6 28 160	Heidenau, Stadt	496	339 388	148	636 815	644	976 203	429
14 6 28 170	Hermisdorf/Erzgeb.	45	11 165	8	12 780	53	23 945	35
14 6 28 180	Höckendorf	123	41 097	18	18 807	141	59 904	106
14 6 28 190	Hohnstein, Stadt	99	4 622	26	17 232	125	21 854	92
14 6 28 200	Kirnitzschtal	57	5 881	11	11 430	68	17 311	49
14 6 28 210	Königstein/Sächs. Schw., Stadt	128	34 263	42	59 611	170	93 874	131
14 6 28 220	Kreischa	208	32 242	34	34 101	242	66 343	162
14 6 28 230	Liebstadt, Stadt	54	22 119	7	4 700	61	26 819	45
14 6 28 240	Lohmen	86	20 149	22	19 578	108	39 727	69
14 6 28 250	Müglitztal	75	13 293	21	66 823	96	80 116	65
14 6 28 260	Neustadt i. Sa., Stadt	431	201 843	129	173 678	560	375 521	344
14 6 28 270	Pirna, Stadt	1 245	1 068 042	276	570 629	1 521	1 638 671	1 066
14 6 28 280	Porschdorf	.	.	.	.	36	7 971	23
14 6 28 290	Pretzschendorf	132	104 063	47	147 543	179	251 606	126
14 6 28 300	Rabenau, Stadt	178	98 810	23	17 450	201	116 260	133
14 6 28 310	Rathen, Kurort	19	6 400	11	3 257	30	9 657	14
14 6 28 320	Rathmannsdorf	.	.	.	.	49	9 931	37
14 6 28 330	Reinhardtsdorf-Schöna	47	5 244	14	7 009	61	12 253	47
14 6 28 340	Rosenthal-Bielatal	77	20 494	8	2 810	85	23 304	67
14 6 28 350	Schmiedeberg	166	69 278	37	46 300	203	115 578	142
14 6 28 360	Sebnitz, Stadt	320	106 238	80	317 196	400	423 434	277
14 6 28 370	Stadt Wehlen, Stadt	87	4 430	14	5 682	101	10 112	78
14 6 28 380	Stolpen, Stadt	211	27 708	51	61 340	262	89 048	185
14 6 28 390	Struppen	93	7 385	6	7 908	99	15 293	71

Noch: 7. Steuerpflichtige und Steuermessbeträge von Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile und Zerlegungsanteile nach regionaler Gliederung

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde Landkreis Direktionsbezirk Land	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungen		
		steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	darunter ohne positiven Steuermess- betrag
		Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl
14 6 28 400	Tharandt, Stadt	216	73 770	38	41 474	254	115 244	174
14 6 28 410	Wilsdruff, Stadt	656	312 578	188	609 829	844	922 407	561
14 6 28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	9 215	4 622 842	2 120	4 373 109	11 335	8 995 951	7 817
14 6	Direktionsbezirk Dresden	57 014	34 407 042	12 813	53 460 928	69 827	87 867 969	49 753
14 7 13 000	Leipzig, Stadt	17 576	7 203 248	3 236	28 257 028	20 812	35 460 276	15 099
14 7 29 010	Bad Lausick, Stadt	361	100 663	65	53 806	426	154 469	318
14 7 29 020	Belgershain	152	90 327	17	21 961	169	112 288	130
14 7 29 030	Bennewitz	180	40 052	29	27 084	209	67 136	156
14 7 29 040	Böhlen, Stadt	242	90 337	66	47 443	308	137 780	232
14 7 29 050	Borna, Stadt	653	247 544	194	215 171	847	462 715	607
14 7 29 060	Borsdorf	343	74 435	52	87 942	395	162 377	306
14 7 29 070	Brandis, Stadt	463	482 640	83	182 783	546	665 423	399
14 7 29 080	Colditz, Stadt	203	63 697	49	73 921	252	137 618	176
14 7 29 090	Deutzen	.	.	.	.	.	.	25
14 7 29 100	Elstertrebnitz	.	.	.	.	.	.	35
14 7 29 110	Espenhain	131	113 091	46	195 486	177	308 577	129
14 7 29 120	Eulatal	120	41 370	15	17 514	135	58 884	98
14 7 29 130	Falkenhain	144	81 258	25	2 205	169	83 463	137
14 7 29 140	Frohburg, Stadt	259	43 231	66	93 037	325	136 268	239
14 7 29 150	Geithain, Stadt	235	101 222	77	40 297	312	141 519	227
14 7 29 160	Grimma, Stadt	850	256 878	251	671 377	1 101	928 255	801
14 7 29 170	Groitzsch, Stadt	248	70 544	61	31 367	309	101 911	236
14 7 29 180	Großbothen	144	25 947	26	17 948	170	43 895	127
14 7 29 190	Großpösna	306	81 261	75	253 323	381	334 584	277
14 7 29 200	Hohburg	109	41 418	17	12 911	126	54 329	89
14 7 29 210	Kitzen	81	3 515	13	13 225	94	16 740	71
14 7 29 220	Kitzscher, Stadt	125	24 896	35	27 329	160	52 225	108
14 7 29 230	Kohren-Sahlis, Stadt	129	12 291	23	101 775	152	114 066	119
14 7 29 240	Lobstädt	64	3 623	18	9 644	82	13 267	65
14 7 29 250	Machern	337	204 128	54	327 174	391	531 302	277
14 7 29 260	Markkleeberg, Stadt	1 106	284 118	229	672 771	1 335	956 889	1 001
14 7 29 270	Markranstädt, Stadt	715	230 546	154	524 568	869	755 114	603
14 7 29 280	Mutzschen, Stadt	80	37 592	26	11 768	106	49 360	68
14 7 29 290	Narsdorf	75	10 386	11	7 082	86	17 468	69
14 7 29 300	Naunhof, Stadt	428	91 008	73	88 671	501	179 679	374
14 7 29 310	Nerchau, Stadt	124	48 614	34	102 357	158	150 971	106
14 7 29 320	Neukieritzsch	83	18 496	51	1 544 790	134	1 563 286	96
14 7 29 330	Otterwisch	73	9 056	13	13 174	86	22 230	66
14 7 29 340	Parthenstein	150	21 284	28	108 635	178	129 919	137
14 7 29 350	Pegau, Stadt	170	33 511	41	44 808	211	78 319	155

Noch: 7. Steuerpflichtige und Steuermessbeträge von Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile und Zerlegungsanteile nach regionaler Gliederung

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde Landkreis Direktionsbezirk Land	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungen		
		steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	darunter ohne positiven Steuermess- betrag
		Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl
14 7 29 360	Regis-Breitungen, Stadt	87	52 735	35	12 812	122	65 547	83
14 7 29 370	Rötha, Stadt	148	116 304	31	44 440	179	160 744	128
14 7 29 380	Thallwitz	127	170 741	30	27 624	157	198 365	105
14 7 29 390	Thümlitzwalde	94	21 244	29	22 128	123	43 372	87
14 7 29 400	Trebsen/Mulde, Stadt	127	30 377	27	205 620	154	235 997	113
14 7 29 410	Wurzen, Stadt	595	294 023	165	305 895	760	599 918	530
14 7 29 420	Zschadraß	106	8 111	23	26 369	129	34 480	100
14 7 29 430	Zwenkau, Stadt	372	159 025	104	76 786	476	235 811	334
14 7 30	Leipzig	10 595	3 932 574	2 483	6 411 709	13 078	10 344 283	9 539
14 7 30 010	Arzberg	64	4 280	10	10 916	74	15 196	63
14 7 30 020	Bad Dübén, Stadt	326	133 855	79	172 686	405	306 541	294
14 7 30 030	Beilrode	91	31 452	20	7 930	111	39 382	84
14 7 30 040	Belgern, Stadt	181	89 321	33	17 713	214	107 034	178
14 7 30 050	Cavertitz	110	39 191	14	27 258	124	66 449	88
14 7 30 060	Dahlen, Stadt	166	51 737	42	19 385	208	71 122	158
14 7 30 070	Delitzsch, Stadt	945	428 597	215	360 344	1 160	788 941	855
14 7 30 080	Doberschütz	186	53 048	23	28 551	209	81 599	158
14 7 30 090	Dommitzsch, Stadt	100	33 232	26	41 845	126	75 077	95
14 7 30 100	Dreiheide	.	.	.	.	112	188 609	77
14 7 30 110	Eilenburg, Stadt	594	386 749	157	1 029 256	751	1 416 005	537
14 7 30 120	Elsnig	53	7 649	14	10 344	67	17 993	57
14 7 30 130	Großtreben-Zwethau	78	26 662	13	4 002	91	30 664	68
14 7 30 140	Jesewitz	137	53 661	26	114 988	163	168 649	115
14 7 30 150	Krostitz	230	145 511	43	147 919	273	293 430	190
14 7 30 160	Laußig	140	216 370	33	16 113	173	232 483	122
14 7 30 170	Liebschützberg	89	14 290	19	30 320	108	44 610	79
14 7 30 180	Löbnitz	102	79 064	14	10 254	116	89 318	85
14 7 30 190	Mockrehna	202	359 191	30	30 804	232	389 995	169
14 7 30 200	Mügelin, Stadt	127	71 230	40	44 418	167	115 648	114
14 7 30 210	Naundorf	56	19 234	17	29 196	73	48 430	48
14 7 30 220	Neukyhna	90	52 537	16	39 992	106	92 529	77
14 7 30 230	Oschatz, Stadt	498	339 491	162	371 139	660	710 630	458
14 7 30 240	Pflückuff	93	21 187	10	15 249	103	36 436	77
14 7 30 250	Rackwitz	194	44 786	42	299 138	236	343 924	170
14 7 30 260	Schildau, Gneisenaustadt, Stadt	127	20 282	24	9 124	151	29 406	115
14 7 30 270	Schkeuditz, Stadt	782	400 226	311	923 135	1 093	1 323 361	757
14 7 30 280	Schönwölkau	105	17 532	10	15 876	115	33 408	87
14 7 30 290	Sornzig-Abbläß	65	33 501	21	22 256	86	55 757	62
14 7 30 300	Taucha, Stadt	705	186 760	145	402 045	850	588 805	627
14 7 30 310	Torgau, Stadt	712	404 588	174	311 435	886	716 023	616
14 7 30 320	Trossin	51	41 376	10	8 071	61	49 447	43
14 7 30 330	Wernsdorf	179	141 060	47	27 571	226	168 631	160

Noch: 7. Steuerpflichtige und Steuermessbeträge von Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile und Zerlegungsanteile nach regionaler Gliederung

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Gemeinde Landkreis Direktionsbezirk Land	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungen		
		steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten ¹⁾	positiver einheitlicher Steuermess- betrag	darunter ohne positiven Steuermess- betrag
		Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl
14 7 30 340	Wiedemar	109	6 107	52	294 069	161	300 176	112
14 7 30 350	Zinna	.	.	.	.	66	11 357	44
14 7 30 360	Zschepplin	124	21 788	18	10 794	142	32 582	108
14 7 30 370	Zwochau	47	12 652	21	19 760	68	32 412	43
14 7 30	Nordsachsen	8 013	4 039 418	1 954	5 072 641	9 967	9 112 059	7 190
14 7	Direktionsbezirk Leipzig	36 184	15 175 240	7 673	39 741 378	43 857	54 916 618	31 828
	Kreisfreie Städte	45 559	27 113 624	8 134	66 845 327	53 693	93 958 951	38 958
	Landkreise	104 859	52 724 794	25 595	65 194 567	130 454	117 919 361	92 318
14	Sachsen	150 418	79 838 418	33 729	132 039 894	184 147	211 878 312	131 276

1) Einschließlich Fälle ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag nach dem Austausch gebietsfremder Steuerfälle.

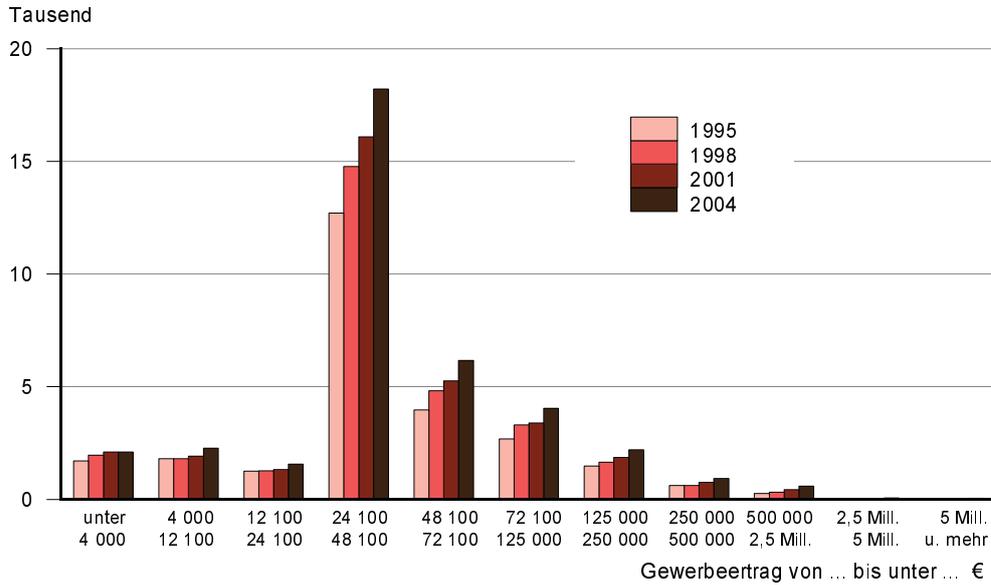
Abbildungen

- Abb. 1 Gewerbesteuerpflichtige und deren einheitlicher Steuermessbetrag 1995, 1998, 2001 und 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen
- Abb. 2 Gewerbesteuerpflichtige und deren einheitlicher Steuermessbetrag 2004 nach Wirtschaftsabschnitten
- Abb. 3 Gewerbesteuerpflichtige und deren einheitlicher Steuermessbetrag 2004 nach Rechtsformen
- Abb. 4 Einheitlicher Steuermessbetrag je Betriebsstätte in den Kreisfreien Städten und Landkreisen des Freistaates Sachsen 2004
- Abb. 5 Einheitlicher Steuermessbetrag je Einwohner in den Kreisfreien Städten und Landkreisen des Freistaates Sachsen 2004

Hinweis: In den Abbildungen 1 bis 3 sind nur Daten der Steuerpflichtigen mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag ausgewiesen.

Abb. 1 Gewerbesteuerpflichtige und deren einheitlicher Steuermessbetrag 1995, 1998, 2001 und 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen

Gewerbesteuerpflichtige



Einheitlicher Steuermessbetrag

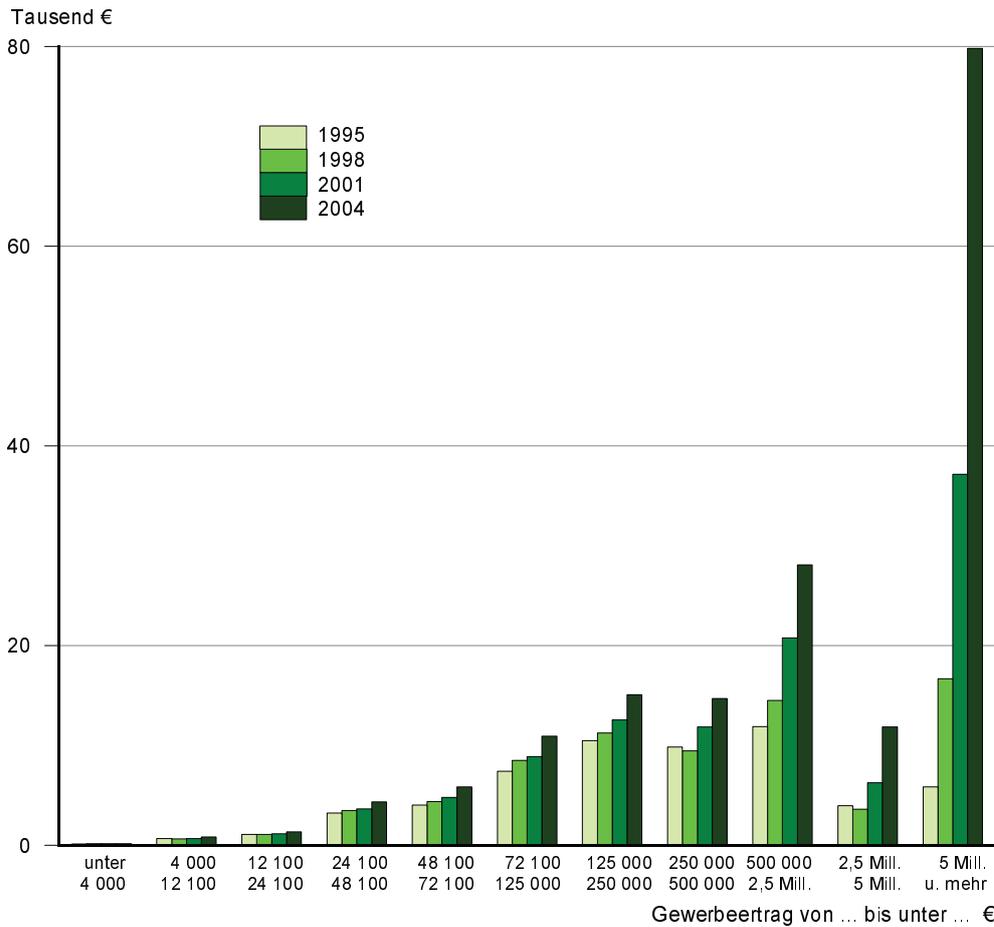
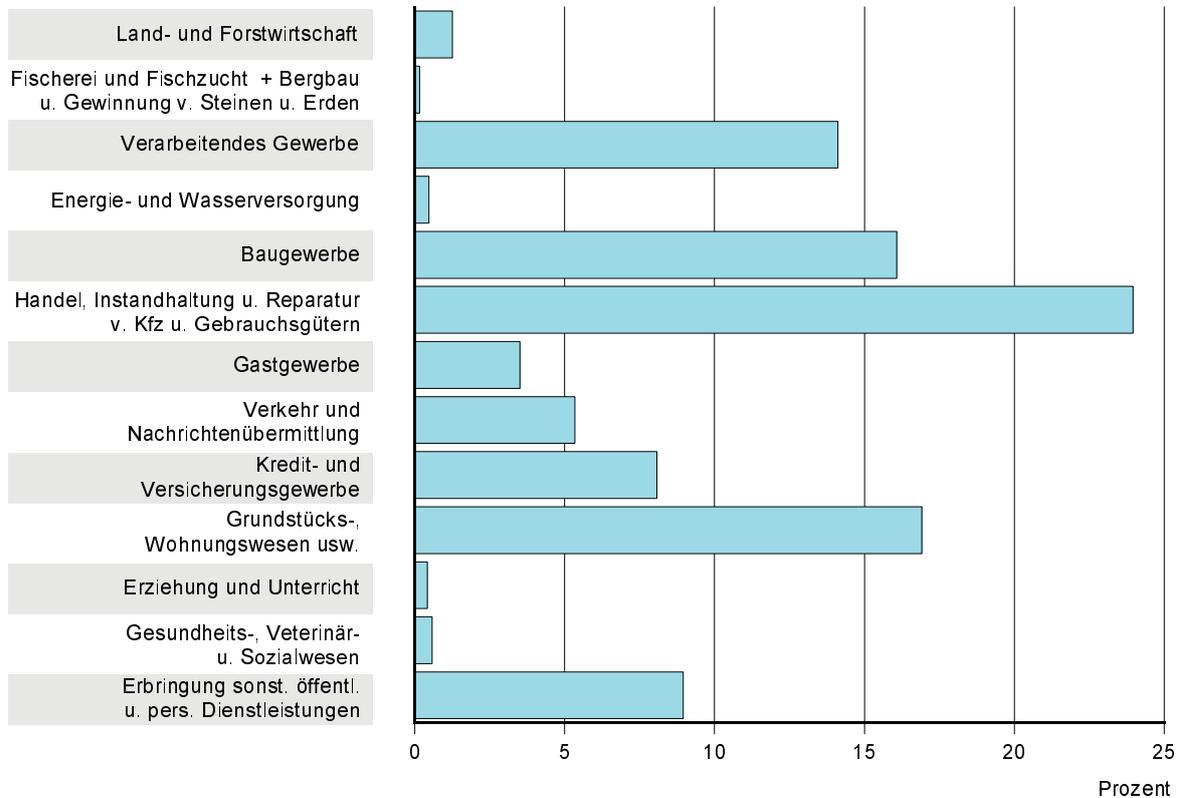


Abb. 2 Gewerbesteuerpflichtige und deren einheitlicher Steuermessbetrag 2004 nach Wirtschaftsabschnitten

Gewerbesteuerpflichtige



Einheitlicher Steuermessbetrag

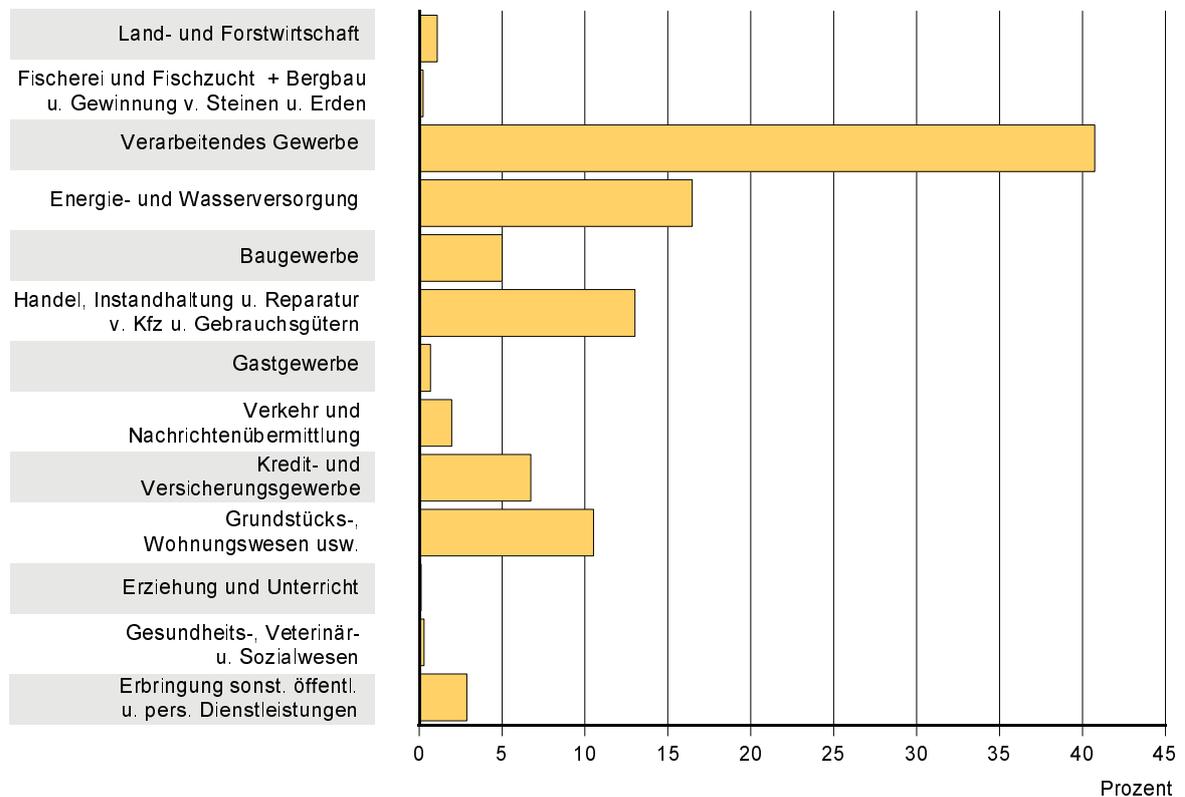


Abb. 3 Gewerbesteuerpflichtige und deren einheitlicher Steuermessbetrag 2004 nach Rechtsformen in Prozent

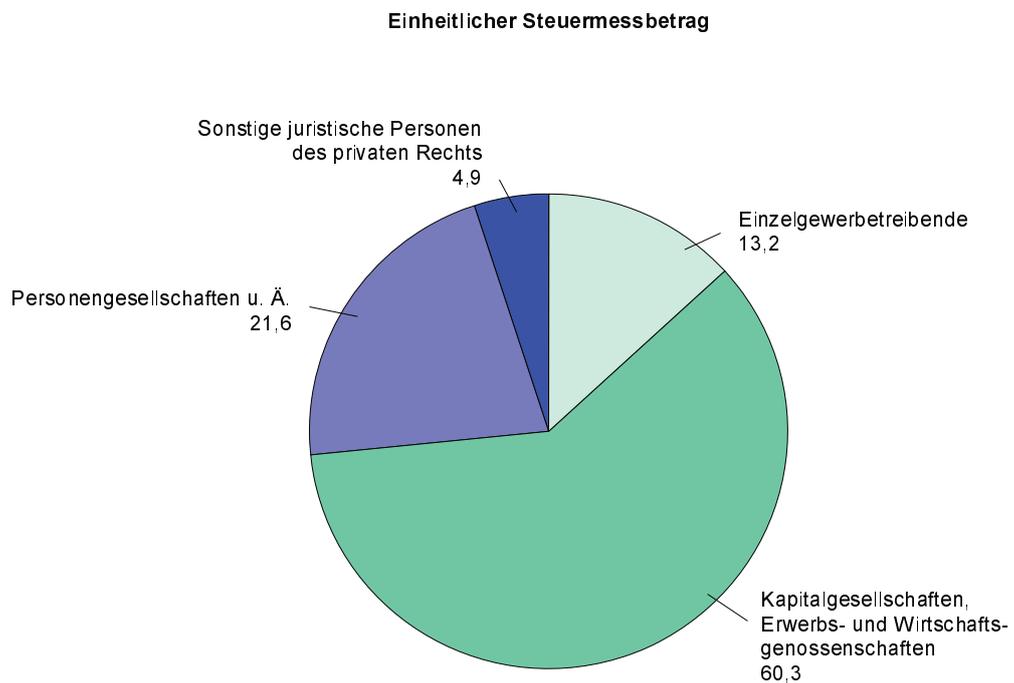
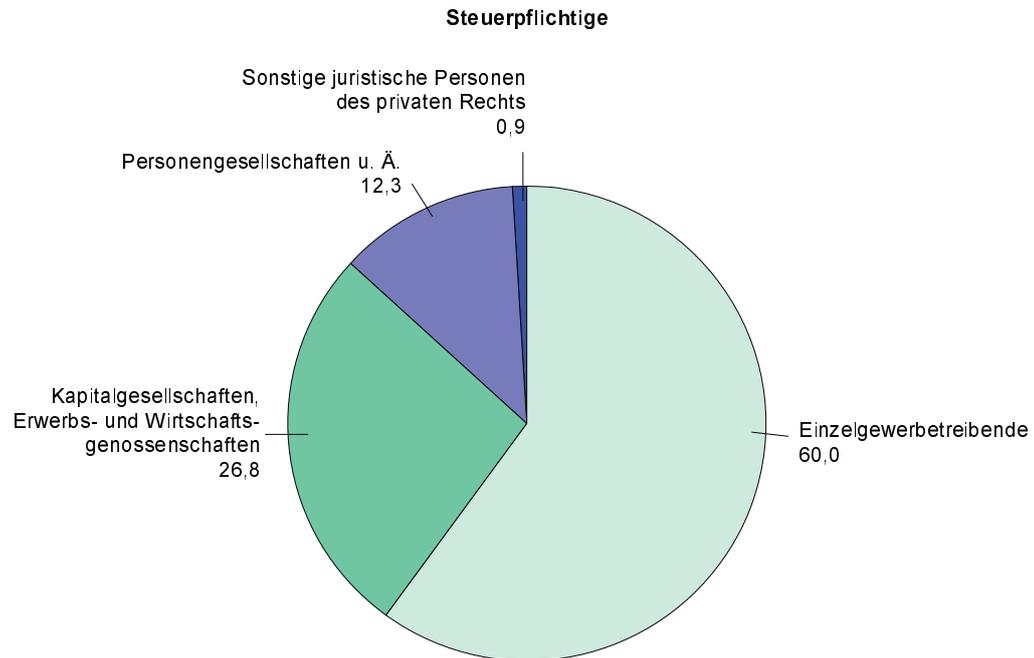


Abb. 4 Einheitlicher Steuermessbetrag je Betriebsstätte in den Kreisfreien Städten und Landkreisen des Freistaates Sachsen 2004
Gebietsstand: 1. August 2008

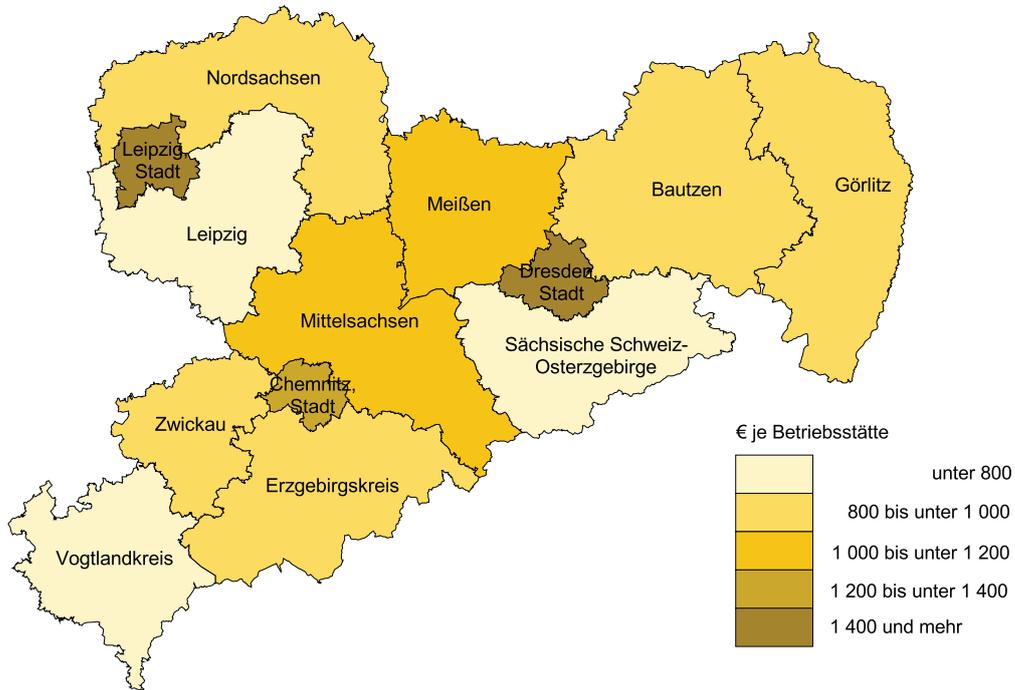
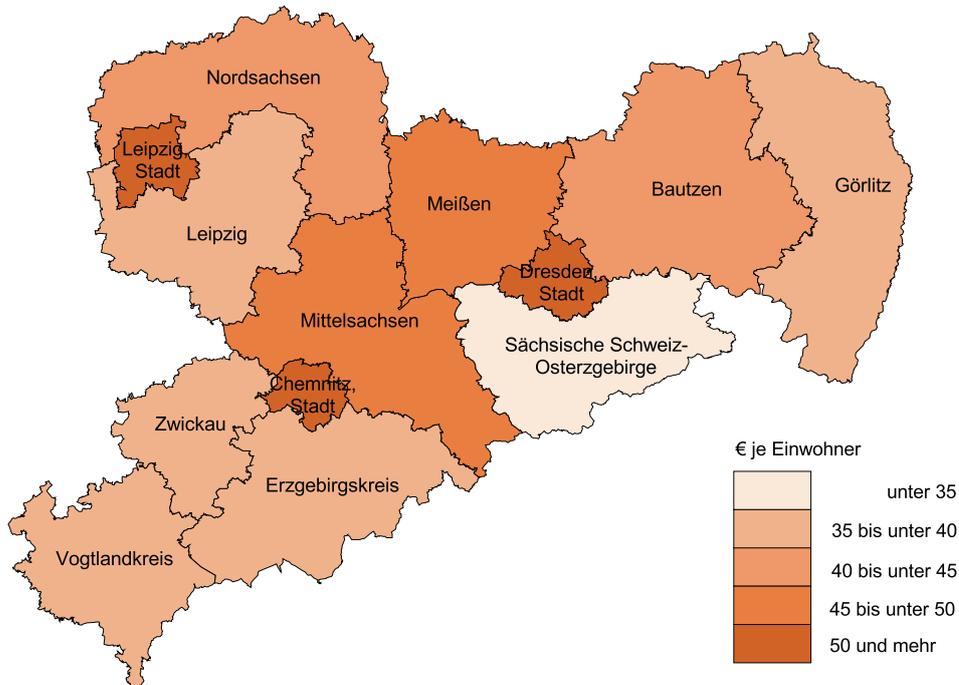


Abb. 5 Einheitlicher Steuermessbetrag je Einwohner in den Kreisfreien Städten und Landkreisen des Freistaates Sachsen 2004
Gebietsstand: 1. August 2008; Einwohner am 31. Dezember 2007



Anhang

Statistische Blätter:

- Vordruck Gewerbesteuererklärung für 2004
Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes (GewSt 1A)
- Vordruck Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages 2004
- Anleitung zur Gewerbesteuererklärung/Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlust 2004
- Anleitung zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages 2004

11	St.-Nr.	Unterfallart	04	Vorgang
		2_		

2004

An das Finanzamt

Steuernummer

Gewerbesteuererklärung

Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes

Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist der Gewerbeertrag für jede Organgesellschaft unter Verwendung des amtlichen Vordrucks „GewSt 1 A“ gesondert zu erklären.

Eingangsstempel

Zeile **Allgemeine Angaben** Weiße Felder bitte ausfüllen oder ✕ ankreuzen Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Gewerbesteuererklärung

1	Unternehmen / Firma		
2	Art des Unternehmens		
3	Anschrift der Geschäftsleitung / des Unternehmens (Straße, Hausnummer) im Erhebungszeitraum		Postleitzahl Postfach
4	Postleitzahl	Ort	Telefonisch erreichbar unter Nr.
5	Rechtsform des Unternehmens		
6	Das Einzelunternehmen / die Personengesellschaft ist durch Rechtsformwechsel im Laufe des Kalenderjahrs 2004 aus einer Personengesellschaft / einem Einzelunternehmen hervorgegangen:		<input type="checkbox"/> Ja, am
6a	Bei Personengesellschaften: Im Laufe des Kalenderjahrs 2004 sind Gesellschafter eingetreten/ausgeschieden		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
7	Eingetragen im Handelsregister <input type="checkbox"/> Genossenschaftsregister <input type="checkbox"/>	Amtsgericht	
8	Unternehmer / gesetzlicher Vertreter / Geschäftsführer einer Personengesellschaft (Vorname, Zuname), wenn von Zeile 1 abweichen d		
9	Anschrift des Unternehmers / gesetzl. Vertreters / Geschäftsführers d. Personengesellschaft (Straße, Haus-Nr., PLZ u. Ort), wenn von Zeile 3 u. 4 abweichend		
10	Betriebsstättenbestanden im Kalenderjahr 2004 in mehreren Gemeinden <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Betriebsstätte(n) erstreckte(n) sich im Kalenderjahr 2004 über mehrere Gemeinden <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
11	Die einzige Betriebsstätte wurde im Laufe des Kalenderjahrs 2004 in eine andere Gemeinde verlegt		Nein Ja, am von: nach:
12	Bei Betrieb des Unternehmens im Kalenderjahr 2004 nur als Reisegewerbe: Wohnsitzgemeinde(n), Dauer des Wohnsitzes in der / den Gemeinde(n)		
13	Wurde das Unternehmen im Kalenderjahr 2004 überwiegend oder ausschließlich als Hausgewerbe betrieben (§ 11 Abs. 3 GewStG)?		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
14	Das Unternehmen ist Organträger. Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer der Organgesellschaft(en) ggf. auf besonderem Blatt.		
15	Das Unternehmen ist Organgesellschaft. Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer des Organträgers		
16	Ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr	vom bis	besteht seit

Unterschrift Ich versichere, die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

<p>Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)</p>	<p>Ort, Datum</p> <hr/> <p>(Unterschrift)</p>
<p>Diese Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.</p>	
<p><small>Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung i.V.m. § 14a GewStG und § 3 StStG verlangt.</small></p>	

		EUR	99	21
Zeile	Gewerbeertrag Gewinn aus Gewerbebetrieb – ohne Beträge lt. Zeilen 17a, 48 und 48a –, der nach den Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes mit Minuszeichen – – ggf. „0“ – steuerbegünstigt ist	10	10	
17				
17a	Gewinne i. S. d. § 5a Abs. 4 EStG	27	27	
18	Hinzurechnungen: für Dauerschulden (§ 8 Nr. 1 GewStG) – Bitte die Entgelte in voller Höhe eintragen, ggf. auf besonderer Anlage erläutern; Halbierung wird von Amts wegen berücksichtigt –	11	11	
19	Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 2 GewStG)	12	12	
20	Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (§ 8 Nr. 3 GewStG) – Verlustanteile bitte in Rot oder mit Minuszeichen –	13	13	
21	Nur bei einer Kommanditgesellschaft auf Aktien: Gewinnanteile der in § 8 Nr. 4 GewStG bezeichneten Art an persönlich haftende Gesellschafter	14	14	
21a	Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen aus Anteilen an einer Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. des KStG (§ 8 Nr. 5 GewStG) – soweit nicht die Voraussetzungen des § 9 Nr. 2a oder Nr. 7 GewStG vorliegen und nach Abzug der damit im Zusammenhang stehende Betriebsausgaben, soweit sie nach § 3c Abs. 2 EStG und § 8b Abs. 5 KStG bei Ermittlung des Gewinns unberücksichtigt geblieben sind – – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften. Keine Hinzurechnung bei Organgesellschaften. –	26	26	
22	Die Hälfte der Miet- oder Pachtzinsen für die Benutzung fremder Betriebsanlagegüter – außer Grundbesitz (§ 8 Nr. 7 GewStG) und Fälle der Zeile 22a – in Fällen ausländischer Vermieter / Verpächter / Leasing-Geber	15	15	
22a	– Ergänzende Angaben bitte auf besonderem Blatt –	24	24	
23	Anteile am Verlust von in- oder ausländischen Personengesellschaften (§ 8 Nr. 8 GewStG) – Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen –	16	16	
24	Ausgaben im Sinne des § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG, soweit sie als Betriebsausgaben bei der Ermittlung des Gewinns 2004 (vgl. Zeile 17) abgezogen worden sind (§ 8 Nr. 9 GewStG)	50	50	
25	Ausschüttungs- und abführungsbedingte Gewinnminderungen bei Beteiligungsbesitz (§ 8 Nr. 10 GewStG), soweit nicht schon nach § 50c EStG 1997 ¹⁾ berücksichtigt (auch soweit die Gewinnminderung Folge einer Auskehrung von Liquidationsraten ist)	19	19	
26	Ausländische Steuern, soweit sie auf Gewinne oder Gewinnanteile entfallen, die nach § 9 GewStG gekürzt werden oder sonst nicht im Gewerbeertrag enthalten sind (§ 8 Nr. 12 GewStG)	22	22	
27	Negativer Teil des Gewerbeertrags, der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (§ 9 Nr. 3 GewStG) – Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen –	17	17	
28	Kürzungen: Einheitswert (Ersatzwirtschaftswert) des am 1.1. 2004 zum Betriebsvermögen gehörenden oder betrieblich genutzten und im Eigentum des Unternehmers stehenden Grundbesitzes (§ 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG): (DM-Beträge bitte mit amtlichen Kurs (1 € = 1,95583 DM) in Euro umrechnen) €; anzusetzen mit <input type="checkbox"/> 100 % <input type="checkbox"/> 140 % <input type="checkbox"/> 250 % <input type="checkbox"/> 400 % <input type="checkbox"/> 600 %	51	51	99 22
29	Erweiterte Kürzung bei einem Grundstücksunternehmen im Sinne des § 9 Nr. 1 Sätze 2 und 3 GewStG	30	30	
30	Anteile am Gewinn von in- oder ausländischen Personengesellschaften (§ 9 Nr. 2 GewStG)	31	31	
31	Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften, Kreditanstalten d. öffentl. Rechts, Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften oder an Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (§ 9 Nr. 2a GewStG), soweit nicht bereits bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 17 nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG abgezogen – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften –	32	32	
32	Nur bei persönlich haftendem Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien: Die nach § 8 Nr. 4 GewStG dem Gewinn aus Gewerbebetrieb der KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile (§ 9 Nr. 2b GewStG)	53	53	
33	Positiver Teil des Gewerbeertrags, der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (§ 9 Nr. 3 GewStG)	33	33	
34	Die nach § 8 Nr. 7 GewStG dem Gewinn aus Gewerbebetrieb des Mieters (Pächters) hinzugerechneten Miet- oder Pachtzinsen (§ 9 Nr. 4 GewStG) – Ergänzende Angaben bitte auf besonderem Blatt –	34	34	
35	Spenden und Beiträge (§ 9 Nr. 5 GewStG) – außer Zuwendungen nach Zeilen 40 bis 44 – Ausgaben im Kalenderjahr 2004 – ggf. im abweichenden Wirtschaftsjahr 2003/2004 – – für wissenschaftliche, mildtätige und als besonders förderungswürdig anerkannte kulturelle Zwecke	54	54	
36	darin enthalten: erste Einzelzuwendung von mindestens 25 565 €	65	65	
37	Summe weiterer Einzelzuwendungen von jeweils mindestens 25 565 € (bitte besondere Aufstellung beifügen)	66	66	
38	– für kirchliche, religiöse und als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke	56	56	
39	– Vortrag von Großspenden aus den Vorjahren (§ 9 Nr. 5 Satz 4 GewStG)	77	77	
40	Zuwendungen an Stiftungen (§ 9 Nr. 5 Satz 3 GewStG) Zuwendungen im Kalenderjahr 2004 – für gemeinnützige Zwecke i. S. d. § 52 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 AO, die nicht als besonders förderungswürdig anerkannt sind – ohne Beträge lt. Zeile 44 –	67	67	
41	– für gemeinnützige Zwecke i. S. d. § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO – ohne Beträge lt. Zeile 44 –	58	58	
42	– für kirchliche, religiöse und als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke – ohne Beträge lt. Zeilen 41 und 44 –	68	68	
43	– für wissenschaftliche, mildtätige und als besonders förderungswürdig anerkannte kulturelle Zwecke – ohne Beträge lt. Zeile 44 –	69	69	
43a	darin enthaltene Großspenden (bitte besondere Aufstellung beifügen)	64	64	
43b	– Vortrag von Großspenden aus den Vorjahren (§ 9 Nr. 5 Satz 4 GewStG)	63	63	

1) EStG 1997 = Einkommensteuergesetz i. d. Fassung des Gesetzes vom 2. 8. 2000 (BGBl. I S. 1270).

Zeile	Nicht bei einer Körperschaft: Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung innerhalb eines Jahres nach Gründung der Stiftung (§ 9 Nr. 5 Satz 5 GewStG)													
44	Zuwendungen in 2004€ Von diesen Beträgen sollen im Erhebungs- zeitraum 2004 abge-noch nicht abgezogene Zuwendungen C					59		59						
44a	aus 2000 bis 2003€ zogen werden													
45	Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich: Summe der gesamten Umsätze und der im Kalenderjahr / Wirtschaftsjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter - Auf volle Tausend E rüch oben runden und in Tausend € (T€) eintragen -					57	T€	57	T€					
46	Gewinne aus Anteilen an Kapitalgesellschaften mit Geschäftsleitung und Sitz im Ausland (§ 9 Nr. 7 und § 9 Nr. 8 GewStG) , soweit nicht bereits bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 17 nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG abgezogen - Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften -					37		37						
47 frei	Gewerbeertrag													
48	Aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr, soweit der Gewinn nach § 5a EStG ermittelt wird (§ 7 Satz 3 GewStG)					23		23						
48a	Bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten das nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KStG ermittelte Einkommen aus dem Geschäft der Veranstaltung von Werbesendungen (§ 7 Satz 3 GewStG)					25		25						
49	Weitere Angaben Gewerbeertrag der Organgesellschaft(en) - bei mehreren Organgesellschaften bitte Einzelaufstellung befügen - - ggf. „0“ -					60		60						
49a	Bei Organträgern, soweit nicht selbst Organgesellschaft: - soweit selbst Organgesellschaft, sind die Zeilen 60b, 60c und 60d auszufüllen - Summe der Korrekturbeträge zum Betrag lt. Zeile 49 aufgrund der Anwendung des § 8b KStG, § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG i. V. m. § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG (Bitte auf besonderem Blatt erläutern) - Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen -					79		79						
50	Zum Ende des Erhebungszeitraums 2003 gesondert festgestellter vortragsfähiger Gewerbeverlust (§ 10a GewStG) - Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen -					40		40						
51	Im Falle des Rechtsformwechsels: Von einem anderen Steuerschuldner zu übernehmender Gewerbeverlust aus der Zeit vor dem Rechtsformwechsel, soweit nach § 10a GewStG vortragsfähig - Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen -					45		45						
52	Übergewisser Gewerbeverlust im Fall der Verschmelzung, Spaltung (§ 19 i.V.m. § 15 Abs. 4 UmwStG bzw. Abschn. 68 Abs. 3 Nr. 5 Satz 3 GewStR) oder Anwachsung (Abschn. 68 Abs. 3 Nr. 4 GewStR) - Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen -					48		48						
53	Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen (§ 18 Abs. 1 i.V.m. § 16 und § 15 Abs. 4 bzw. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 15 Abs. 4 UmwStG) - Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen -					47		47						
54	Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbeverlust aus dem laufenden Erhebungszeitraum (§ 18 Abs. 1 i.V.m. § 16 und § 15 Abs. 4 bzw. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 15 Abs. 4 UmwStG) - Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen -					78		78						
55	Nur bei einer Körperschaft: Nach § 10a Satz 6 GewStG i.V.m. § 8 Abs. 4 Satz 1 KStG wegen Verlusts der wirtschaftlichen Identität in 2004 nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus der Zeit vor 2004 - Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen -					44		44						
56	Nur bei einer Personengesellschaft oder aus einer Personengesellschaft hervorgegangenem Einzelunternehmen: Auf in 2004 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem zum Ende des Erhebungszeitraums 2003 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust, soweit er noch nicht bis zum Ausscheiden im Erhebungszeitraum 2004 verbraucht ist - Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen -					43		43						
57	Nur bei einer Personengesellschaft: Auf im Erhebungszeitraum 2004 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem Gewerbeverlust 2004 - Betrag weder in Rot noch mit Minuszeichen -					75		75						
58						76	-€- oder - in % -	76						
59	Nur bei einer Personengesellschaft: Auf Gesellschafter, denen kein Anteil an dem zum Ende des Erhebungszeitraums 2003 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust zuzurechnen ist, entfallen von dem Gewerbeertrag des Erhebungszeitraums 2004					41		41						
60						42	-€- oder - in % -	42						
60a	Nicht bei Körperschaften - nur für Zwecke des § 35 EStG - : Veräußerungs- oder Auflösungsgewinn nach § 18 Abs. 4 UmwStG (in Betrag lt. Zeile 17 enthalten)					82		82						
60b	Nur bei einer Organgesellschaft: Werte, die für die Ermittlung des Gewerbeertrags des Organträgers von Bedeutung sind. Ist die Organgesellschaft gleichzeitig Organträger: Einschließlich entsprechender Beträge ihrer Organgesellschaften (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern) - Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen - 18 a													
60b	Wenn der Organträger eine natürliche Person ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbeertrag aufgrund der Anwendung des § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG i. V. m. § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG					28		28						
60c	Wenn der Organträger eine Körperschaft ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbeertrag aufgrund der Anwendung des § 8b KStG i. V. m. § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG					29		29						
60d	Wenn der Organträger eine Personengesellschaft ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbeertrag aufgrund der Anwendung des § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG, § 8b KStG i. V. m. § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG					27		27						
Variable Angaben	99	21	Kz	Wert	Kz	Wert	99	22	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert

Zeile	Gemeindeanteil am Umsatzsteueraufkommen	- Bitte stets ausfüllen -	EUR
61	Sachanlagen (Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau) einschließlich Sonderbetriebsvermögen		10
62	Löhne und Gehälter lt. Gewinnermittlung		12
63	Nur bei bilanzierenden Unternehmen: Vorräte (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen, fertige Erzeugnisse und Waren, geleistete Anzahlungen)		11
64	Nur vom Organträger zusätzlich auszufüllen: Sachanlagen aller Organgesellschaften (in Zeile 61 nicht enthalten)		20
65	Löhne und Gehälter aller Organgesellschaften (in Zeile 62 nicht enthalten)		22
66	Vorräte aller Organgesellschaften (in Zeile 63 nicht enthalten)		21

99 33

99 30

Art der Bescheidkennzeichnung

(Schlüsselzahlen siehe Arbeitsanleitung) 10

Vorauszahlungen

Anpassung (§ 19 Abs. 3 Satz 3 GewStG) – Voraussichtlicher Gewerbeertrag – ggf. „0“ – in € 50

Keine Festsetzung

Der Bescheid soll enthalten:

a) „siehe Bescheid vom xx.xx. xxxx“ Tag, Monat, Jahr (4-stellig) 59

b) „siehe Bescheid für xxxx“ Jahr (4-stellig) 59

c) „wie bisher“ – ja = 1 –

Ergänzende Angaben

a) Körperschaft, soweit nicht zu c) gehörig – ja = 1 –

b) Hausgewerbetreibender (§ 11 Abs. 3 GewStG) – ja = 2 –

c) Unternehmen, für das nach § 11 Abs. 1 Nr. 2 GewStG der Freibetrag von 3900 € gilt – ja = 7 –

Bei Rechtsformwechsel im Laufe des Kalenderjahrs 2004 vom Einzelunternehmen zur Personengesellschaft (oder umgekehrt):
Dauer der persönlichen Steuerpflicht in Monaten 69

Bei Personengesellschaften:
Gesellschaftereintritt – ja = 1

Gesellschafteraustritt – ja = 2

Beides – ja = 3

Kein Gesellschafterwechsel – ja = 4

63

Anzahl der zusätzlich auszudruckenden Bescheidausfertigungen 21

Bescheid ohne Anschrift des Unternehmens – ja = 1 – 20

Bescheid ohne Anschrift des Empfangsbevollmächtigten – ja = 1 – 22

Nur für Stadtstaaten:
Keine Erstattungsunterlagen erstellen ... – ja = 1 – 23

Dieser Vordruck ist ein Nachdruck des amtlichen Vordrucks – ja = 2 – 80

Verspätungszuschlag nach § 152 AO Dauer der Verspätung in angefangenen Monaten 45 in € 41

Zerlegung – ja = 1 – 79

Variable Angaben

Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert

Erläuterungstexte	99	12	Nr.	Wert								

Angaben zur gesonderten Feststellung des Gewerbeerlustes	99	37	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert

Verfügung

1. Der Gewerbesteuerermessbetrag / die Gewerbesteuer, der Verspätungszuschlag, der Gewerbesteuerermessbetrag für Zwecke der Vorauszahlungen / die Gewerbesteuervorauszahlungen, die Zerlegungsanteile sowie der Gewerbeerlust, der / die sich unter Zugrundelegung der in der Gewerbesteuererklärung GewSt 1 A und der in der Erklärung GewSt 1 D, aufgeführten Daten und ihrer maschinellen Verarbeitung unter Verwendung des geprüften und genehmigten Programms ergibt / ergeben, wird / werden hierdurch festgesetzt / festgestellt. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.

2. Der Gewerbesteuerermessbetrag ist zu zerlegen, Kennbuchstabe GWZ ist gesetzt.

3. Verbleibender Großspendenvortrag ist festzustellen.

4. Höhe des noch nicht in Anspruch genommenen Abzugs für Zuwendungen in den Vermögensstock anlässlich der Neugründung einer Stiftung ist festzustellen.

5. Zur Datenerfassung / Bildschirmeingabe ...

6. Datenfreigabe Erledigt (Datum, Namensz.)

7. Änderung / Berichtigung vermerken.

8. Wurde von der Steuererklärung abgewichen?
Nein

Ja Wurde der Stpfl. vorher gehört?
Ja

Nein Wurde die Abweichung im Bescheid erläutert?
Ja

Nein

9. Z. d. A.

11	St.-Nr.	Unterfallart	04	Vorgang
		2_		

Die Erklärung ist ausgefüllt zusammen mit der Gewerbesteuererklärung (GewSt 1 A) dem Finanzamt einzusenden.

An das Finanzamt	Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags	Eingangsstempel
Steuernummer		

Bitte nur zutreffende weiße Felder ausfüllen

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zu dieser Erklärung.

Unternehmen/Firma

Art des Unternehmens

Anschrift der Geschäftsleitung / des Unternehmens (Straße, Hausnummer) im Erhebungszeitraum

Postleitzahl Postfach

Nr. der Gemeinde	Im Kalenderjahr sind in folgenden Gemeinden im Inland Betriebsstättenunterhalten worden:	Arbeitslöhne einschließlich Unternehmerlohn im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung in besonderen Fällen 1. Zerlegungsmaßstab	Bei Zerlegung in besonderen Fällen	Bei Zerlegung in besonderen Fällen
			ggf. 2. Zerlegungsmaßstab	ggf. 3. Zerlegungsmaßstab
Gemeindegchlüssel	a) Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde		ggf. 4. Zerlegungsmaßstab	ggf. 5. Zerlegungsmaßstab
	b) Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde *)			

99 27 1	2	3	4	5
	Gemeinde der Geschäftsleitung im Erhebungszeitraum			
	a) 20	70 000	71	72
22	b) 21		73	74
	a) 20	70 000	71	72
22	b) 21		73	74
	a) 20	70 000	71	72
22	b) 21		73	74
	a) 20	70 000	71	72
22	b) 21		73	74
	a) 20	70 000	71	72
22	b) 21		73	74
	a) 20	70 000	71	72
22	b) 21		73	74
	a) 20	70 000	71	72
22	b) 21		73	74
	a) 20	70 000	71	72
22	b) 21		73	74
Summe		0 000	0	0

*) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.

Folgende Beträge sind in Spalte 3 als Hinzurechnungen für die im Betrieb tätigen (Mit-)Unternehmer enthalten:

Gemeinde	EUR	Gemeinde	EUR

Ich versichere, die Angaben in dieser Erklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)	Ort, Datum

	Unterschrift

Die Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.

■ Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung i.V.m. § 14a GewStG verlangt.

Anleitung

– zur Gewerbesteuererklärung / Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeerlustes (Vordruck GewSt 1 A)

Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist der Gewerbeertrag für jede Organgesellschaft unter Verwendung des amtlichen Vordrucks „GewSt 1 A“ gesondert zu erklären.

– zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags (Vordruck GewSt 1 D)

Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Erklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist die Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags nur vom Organträger abzugeben.

Abgabefrist: 31. Mai 2005

Abkürzungen:	AO = Abgabenordnung	EW = Einheitswert	KStG = Körperschaftsteuergesetz
	ASTG = Außensteuergesetz	GewStDV = Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung	StStatG = Steuerstatistikgesetz
	BewG = Bewertungsgesetz	GewStG = Gewerbesteuergesetz	UmwStG = Umwandlungssteuergesetz
	ESTG = Einkommensteuergesetz	GewStR = Gewerbesteuer-Richtlinien	

Erläuterungen zum Vordruck GewSt 1 A

Ergibt sich ein negativer Gewerbeertrag, so dienen die Angaben in der Erklärung auch zur Feststellung eines vorzugsfähigen Gewerbeerlustes nach § 10a Satz 2 GewStG.

Findet ein Rechtsformwechsel von einem Einzelunternehmen zu einer Personengesellschaft durch Aufnahme eines oder mehrerer Gesellschafter statt oder scheiden aus einer Personengesellschaft alle Gesellschafter bis auf einen aus, besteht die sachliche Gewerbesteuerpflicht fort (vgl. Abschn. 20 GewStR), aber es endet bzw. beginnt die Steuerschuldnerschaft im Sinne von § 5 GewStG und damit die persönliche Steuerpflicht des Einzelunternehmers und der Personengesellschaft im Zeitpunkt des Rechtsformwechsels (vgl. Abschn. 35 Abs. 1 GewStR). In diesem Fall sind zwei getrennte Steuererklärungen abzugeben und zwei gesonderte Messbetragsfestsetzungen vorzunehmen. Dies gilt nicht für eine atypisch stille Gesellschaft.

Betriebsstätte ist nach § 12 AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient. Betriebsstätten sind insbesondere

- die Stätte der Geschäftsführung;
- Zweigniederlassungen, Geschäftsstellen, Fabrikations- oder Werkstätten, Warenlager, Ein- oder Verkaufsstellen, Bergwerke, Steinbrüche oder andere stehende, örtlich fortschreitende oder schwimmende Stätten der Gewinnung von Bodenschätzen;
- Bauausführungen oder Montagen, auch örtlich fortschreitende oder schwimmende, wenn die einzelne Bauausführung oder Montage oder eine von mehreren zeitlich nebeneinander bestehenden Bauausführungen oder Montagen oder mehrere ohne Unterbrechung aufeinander folgende Bauausführungen oder Montagen länger als sechs Monate dauern.

Als Betriebsstätten gelten auch die Organgesellschaften (vgl. § 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG) und deren Betriebsstätten. Wenn in mehreren Gemeinden Betriebsstätten bestanden, wenn sich eine oder mehrere Betriebsstätte(n) über mehrere Gemeinden erstreckte(n) oder wenn die einzige Betriebsstätte im Laufe des Kalenderjahrs in eine andere Gemeinde verlegt wurde, ist eine „Erklärung für die Zerlegung“ abzugeben. Falls der Vordruck nicht vorliegt, kann er beim Finanzamt angefordert werden. Die in einem nach Doppelbesteuerungsabkommen ausgewiesenen sog. grenzüberschreitenden Gewerbegebiet belegene Betriebsstätte i. S. d. § 2 Abs. 7 Nr. 2 GewStG gilt als eine Betriebsstätte, auch soweit sie sich im ausländischen Teil des grenzüberschreitenden Gewerbegebiets befindet. Insofern liegt keine mehrgemeindliche Betriebsstätte vor.

Tragen Sie bitte den Gewinn lt. Einkommensteuererklärung bzw. lt. Erklärung zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung der Einkünfte ein. Wegen etwaiger Abweichungen (z.B. bei Veräußerungsgewinnen) vgl. Abschn. 38 und 39 GewStR. Gewinne aus der Veräußerung des Betriebs oder eines Teilbetriebs einer Mitunternehmerschaft, eines Mitunternehmeranteils oder eines Anteils eines persönlich haftenden Gesellschafters einer Kommanditgesellschaft unterliegen der Gewerbesteuer. Vgl. § 7 Satz 2 GewStG. Die Teilveräußerung eines Mitunternehmeranteils unterliegt als laufender Gewinn (vgl. § 16 Abs. 1 Satz 2 EstG) ebenfalls der Gewerbesteuer.

Es ist darauf zu achten, dass bei der Ermittlung des Gewinns ggf. die Hinzurechnungsbeträge nach § 10 Abs. 2 ASTG und die nach § 34c Abs. 2 und 3 EstG als Betriebsausgaben abziehbaren Steuern berücksichtigt worden sind. Außerdem ist der Gewinn um die nach § 13 GewStDV steuerfreien Ergebnisse der Einnahmer einer staatlichen Lotterie und um die nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 ASTG gesondert von der Gewerbesteuer auszunehmenden Gewinnanteile zu bereinigen. Bei Personengesellschaften sind § 3 Nr. 40 und § 3c Abs. 2 EstG bei der Ermittlung des Gewerbeertrags anzuwenden, soweit natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind; im Übrigen ist § 8b KStG anzuwenden. Insofern sind Korrekturen gegenüber den festgestellten Einkünften aus Gewerbebetrieb vorzunehmen (bitte auf gesondertem Blatt erläutern).

Bei Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften und Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit gilt das Einkommen im Sinne des § 8 KStG als Gewinn aus Gewerbebetrieb, der nach den Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes ermittelt worden ist. Es ist darauf zu achten, dass bei der Ermittlung des Gewinns ggf. die Hinzurechnungsbeträge nach § 10 Abs. 2 ASTG und die nach § 34c Abs. 2 und 3 EstG als Betriebsausgaben abziehbaren Steuern berücksichtigt worden sind. Das Einkommen kann nicht immer direkt aus der Körperschaftsteuererklärung als Gewinn aus Gewerbebetrieb übernommen werden. Dem Gewinn muss z.B. der Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10d EstG) hinzugerechnet werden und die Änderungen im Rahmen der eingeschränkten Verlustverrechnung (§ 13 Abs. 3 Satz 2 bis 10 KStG) sind wieder zu neutralisieren. Außerdem ist er um die nach § 13 GewStDV steuerfreien Ergebnisse der Einnahmer einer staatlichen Lotterie und um die nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 ASTG gesondert von der Gewerbesteuer auszunehmenden Gewinnanteile zu bereinigen. Vom körperschaftsteuerlich maßgebenden Gewinn sind auch Beträge abzusetzen, die sich aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen ergeben, soweit sie den Gewerbeertrag bei der Bildung der Rückstellung nicht gemindert hatten. Wegen weiterer Einzelheiten vgl. Abschn. 40 GewStR.

5a Bei Beteiligung an einer Personengesellschaft: Sind in Verlust- bzw. Gewinnanteilen aus Mitunternehmerschaften Beträge i. S. des § 8b KStG oder § 3 Nr. 40 EstG i.V.m. § 3c Abs. 2 EstG enthalten, ist darauf zu achten, dass diese Beträge im Rahmen der Hinzurechnung nach § 8 Nr. 8 GewStG bzw. der Kürzung nach § 9 Nr. 2 GewStG nur in der Höhe berücksichtigt werden, in der sie – nach Anwendung des § 3 Nr. 40 i.V.m. § 3c Abs. 2 EstG oder § 8b KStG bei der Ermittlung des einkommensteuerlichen Gewinns oder des körperschaftsteuerlichen Einkommens – im Betrag lt. Zeile 17 noch enthalten sind.

Als Dauerschulden gelten Schulden, die wirtschaftlich mit der Gründung oder dem Erwerb des Betriebs (Teilbetriebs) oder eines Anteils am Betrieb oder mit einer Erweiterung oder Verbesserung des Betriebs zusammenhängen oder der nicht nur vorübergehenden Verstärkung des Betriebskapitals dienen. Als Dauerschulden gelten auch laufende Schulden, bei denen aus dem Geschäftsverhältnis der Beteiligten geschlossen werden kann, dass trotz der äußeren Form des Kontokorrentverkehrs ein bestimmter Mindestkredit dem Unternehmen dauernd gewidmet ist (Konto-

korrentschulden). In diesem Fall ist für die Hinzurechnung der Schuldzinsen von dem Mindestbetrag der Schuld im Wirtschaftsjahr auszugehen. Maßgebend ist der Mindestbetrag der Schuld bei jedem einzelnen Gläubiger. Der Mindestbetrag ist durch Außerachtlassen der positiven und niedrigsten negativen Kontostände an insgesamt sieben Tagen im Jahr zu ermitteln. Bei Bankkrediten rechnen zu den Entgelten auch die neben den Zinsen vereinbarten Vergütungen, die zusammen die „Effektivverzinsung“ ausmachen. Hinzuzurechnen sind auch vom Gewinn oder Umsatz abhängige Entgelte für die Überlassung von Kapital, wie Entgelte aus partiarischen Darlehen, Genussrechten und Gewinnobligationen.

Einzutragen sind die Renten und dauernden Lasten, die wirtschaftlich mit der Gründung oder dem Erwerb des Betriebs (Teilbetriebs) oder eines Anteils am Betrieb zusammenhängen.

Die Beträge sind nicht hinzuzurechnen, wenn sie beim Empfänger zur Steuer nach dem Gewerbeertrag heranzuziehen sind.

Einzutragen sind die Gewinnanteile, die an persönlich haftende Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien auf ihre nicht auf das Grundkapital gemachten Einlagen oder als Vergütungen (Gehälter, Tantiemen) für die Geschäftsführung verteilt worden sind. Zu den Gehältern und Vergütungen in diesem Sinne gehören auch Zuweisungen an Pensionsrückstellungen.

Wenn diese Beträge beim Vermieter (Verpächter) zur Steuer nach dem Gewerbeertrag heranzuziehen sind, sind sie beim Mieter oder Pächter nur hinzuzurechnen, wenn ein ganzer Betrieb oder Teilbetrieb Gegenstand des Miet- oder Pachtvertrags ist und die Miet- oder Pachtzinsen für diesen Betrieb oder Teilbetrieb – unabhängig von der Dauer des Miet- oder Pachtverhältnisses im Wirtschaftsjahr – 125 000 € übersteigen. Maßgebend ist der Betrag, der für die Benutzung der zu den Betriebsstätten eines Gemeindebezirks gehörenden fremden Wirtschaftsgüter zu zahlen ist.

10 a Einzutragen sind die Hälfte der Miet- und Pachtzinsen, soweit sie an ausländische Vermieter / Verpächter / Leasing-Geber gezahlt wurden, die in EU-, EWR-Staaten oder solchen Staaten ansässig sind, mit denen Doppelbesteuerungsabkommen bestehen, und die im Inland mit diesen Einnahmen nicht der Gewerbesteuer unterliegen.

Im Hinblick auf die Entscheidung des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften vom 26. 10. 1999, C-294/97 (BStBl II S. 851) werden bei der Ermittlung des Gewerbeertrags diese Miet- und Pachtzinsen nicht gem. § 8 Nr. 7 Satz 1 GewStG hinzugerechnet. Insoweit wird die Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrags bis zu einer gesetzlichen Regelung gem. § 165 Abs. 1 Satz 4 AO ausgesetzt. Diese Maßnahme ist nur vorläufig. Die Hinzurechnung kann daher nachgeholt werden, sofern der Gesetzgeber dies beschließen sollte (vgl. gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 26. 4. 2000, BStBl I S. 486).

Bitte Art der gemieteten oder gepachteten Wirtschaftsgüter sowie Namen und genaue Anschrift des Vermieters oder Verpächters auf einer besonderen Anlage angeben.

Personengesellschaften in diesem Sinne sind: Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und andere Gesellschaften, bei denen die Gesellschafter als Unternehmer (Mitunternehmer) des Gewerbebetriebs anzusehen sind, mit Ausnahme der Arbeitsgemeinschaften im Sinne des § 2a GewStG.

Einzutragen ist bei Grundstücken,

- a) die im Beitrittsgebiet belegen sind, in der Textspalte der EW 1935 und in der Betragsspalte (§ 133 BewG):
1. 100% des EW bei Mietwohngrundstücken,
 2. 400% des EW bei Geschäftsgrundstücken,
 3. 250% des EW bei gemischtgenutzten Grundstücken, Einfamilienhäusern und sonstigen bebauten Grundstücken,
 4. 600% des EW bei unbebauten Grundstücken,

- b) bei Grundstücken im übrigen Bundesgebiet 140% des EW.

Bei land- und forstwirtschaftlichem Vermögen ist

- a) wenn es im Beitrittsgebiet belegen ist, der nach § 125 BewG ermittelte Ersatzwirtschaftswert (anteilig, wenn in diesem auch nicht zum steuerlichen Betriebsvermögen gehörendes, z.B. gepachtetes Vermögen, enthalten ist),

- b) wenn es im übrigen Bundesgebiet belegen ist, der EW sowohl in der Textspalte als auch in der Betragsspalte einzutragen.

Dient der Grundbesitz nur zum Teil gewerblichen Zwecken, so ist der entsprechende Anteil am EW einzutragen.

Der Kürzungsbetrag nach § 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG in Höhe von 1,2% des maßgebenden Wertes wird vom Finanzamt berechnet.

An Stelle der Kürzung nach § 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG – Zeile 28 – tritt auf Antrag bei Unternehmen, die ausschließlich eigenen Grundbesitz oder neben eigenem Grundbesitz eigenes Kapitalvermögen verwalten und nutzen oder daneben Wohnungsbauten betreiben oder Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser oder Eigentumswohnungen im Sinne des Ersten Teils des Wohnungseigentumsgesetzes errichten und veräußern, die Kürzung um den Teil des Gewerbeertrags, der auf die Verwaltung und Nutzung des eigenen Grundbesitzes entfällt. Der Gewinn aus der Verwaltung und Nutzung des eigenen Grundbesitzes muss gesondert ermittelt werden, wenn das Unternehmen auch Wohnungsbauten betreut oder auch Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser oder Eigentumswohnungen errichtet und veräußert. Es steht der erweiterten Kürzung nicht entgegen, wenn in Verbindung mit der Errichtung und Veräußerung von Eigentumswohnungen Teileigentum im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes errichtet und veräußert wird und das Gebäude zu mehr als 66⅔% Wohnzwecken dient. Die erweiterte Kürzung gilt nicht, wenn der Grundbesitz ganz oder zum Teil dem Gewerbebetrieb eines unmittelbar oder mittelbar beteiligten Gesellschafters oder Genossen dient. Die erweiterte Kürzung wird jedoch bei mittelbarer Beteiligung über eine Kapitalgesellschaft gewährt (vgl. BFH vom 15. 4. 1999, BStBl II S. 532). Die erweiterte Kürzung ist ausgeschlossen für Veräußerungsgewinne i. S. d. § 7 Satz 2 Nr. 2 und 3 GewStG (Veräußerung von Mitunternehmeranteilen bzw. KGaA-Anteilen durch Körperschaften oder Personengesellschaften).

Die Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG wird gewährt für Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften im Sinne des § 2 Abs. 2 GewStG, Kreditanstalten des öffentlichen Rechts, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften oder an Unternehmensbeteiligungsgesellschaften, wenn die Beteiligungen zu Beginn des Erhebungszeitraums mindestens ein Zehntel des Grund- oder Stammkapitals betragen. Ist ein Grund- oder Stammkapital nicht vorhanden, so ist die Beteiligung an dem Vermögen, bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften die Beteiligung an der Summe der Geschäftsguthaben, maßgebend. Ausgangsgröße für den Kürzungsbetrag sind die Gewinnanteile, die nach Anwendung der § 8b Abs. 1 KStG und § 3 Nr. 40 EStG noch im Betrag lt. Zeile 17 enthalten sind. Die Ausgangsgröße ist um die mit den verbleibenden Gewinnanteilen in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Aufwendungen i. S. d. § 3c Abs. 1 EStG zu mindern (vgl. Abschn. 61 Abs. 1 S. 12 GewStR); insoweit unterbleibt eine Hinzurechnung nach § 8 Nr. 1 GewStG. Die pauschal mit 5% der Bezüge angesetzten nicht abziehbaren Betriebsausgaben i. S. d. § 8b Abs. 5 KStG führen nicht zu einer Kürzung.

Rechnerisch ergeben sich danach die folgenden einzutragenden Kürzungsbeträge:

- a) bei natürlichen Personen:
 $\frac{1}{2} \times (\text{Gewinnanteil in voller Höhe} \times \text{Aufwendungen i. S. d. § 3c Abs. 1 EStG})$

- b) bei Personengesellschaften:
1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
 $\frac{1}{2} \times (\text{Gewinnanteil in voller Höhe} \times \text{Aufwendungen i. S. d. § 3c Abs. 1 EStG})$
2. im Übrigen:
eine Kürzung kommt nicht in Betracht.

- c) bei Organgesellschaften:
 $\frac{1}{2} \times (\text{Gewinnanteil in voller Höhe} \times \text{Aufwendungen i. S. d. § 3c Abs. 1 EStG})$

- d) bei allen übrigen Körperschaften:
eine Kürzung kommt nicht in Betracht.

Kürzungsbeträge bitte auf gesondertem Blatt ermitteln.

Bitte Art der vermieteten oder verpachteten Wirtschaftsgüter sowie Namen und genaue Anschrift des Mieters oder Pächters auf einer besonderen Anlage angeben.

Die Kürzungen nach § 9 Nr. 7 und 8 GewStG werden gewährt für Gewinne aus Anteilen an einer ausländischen Kapitalgesellschaft.

an deren Nennkapital das Unternehmen seit Beginn des Erhebungszeitraums ununterbrochen mindestens zu einem Zehntel beteiligt ist und die die übrigen Voraussetzungen des § 9 Nr. 7 (Aktivitätsklausel) bzw. Nr. 8 GewStG (Befreiung nach Doppelbesteuerungsabkommen) erfüllen. Bei den nach § 9 Nr. 8 GewStG befreiten Gewinnen sind auch die in den Doppelbesteuerungsabkommen festgelegten sachlichen und persönlichen Voraussetzungen zu beachten. Abschn. 65 Abs. 1 Satz 4 in Verbindung mit Abschn. 61 Abs. 1 Satz 12 GewStR ist gleichfalls zu beachten. Zur Berechnung der einzutragenden Kürzungsbeträge siehe Anmerkung 15. Kürzungsbeträge bitte auf gesondertem Blatt ermitteln.

Fand im Erhebungszeitraum 2004 ein Rechtsformwechsel von einem Einzelunternehmen zur Personengesellschaft oder von einer Personengesellschaft zu einem Einzelunternehmen statt und hat die sachliche Gewerbesteuerpflicht fortbestanden (vgl. Abschn. 20 und 35 GewStR), kann hier der Gewerbeverlust eingetragen werden, der auf die Zeit vor Beginn der persönlichen Steuerpflicht entfällt, soweit er vortragsfähig ist.

18 a Sind entsprechend § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG im Gewerbeertrag der Organgesellschaft Gewinne oder Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 2 bzw. 3 KStG enthalten, sind folgende Korrekturbeträge zu ermitteln, die bei der Ermittlung des Gewerbeertrags des Organträgers zu berücksichtigen sind:

- a) bei natürlichen Personen als Organträger:
 $\sqrt{2} \times$ (ungekürzter Betrag der Aufwendungen i. S. d. § 3c Abs. 2 EStG \times ungekürzter Betrag der Einnahmen i. S. d. § 3 Nr. 40 EStG)
- b) bei Körperschaften als Organträger:
 $\sqrt{1} \times$ (Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 3 KStG \times Gewinne nach § 8b Abs. 2 KStG + Betrag i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG [5% des Gewinns])
- c) bei Personengesellschaften als Organträger:
 - 1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
 $\sqrt{2} \times$ (ungekürzter Betrag der anteiligen Aufwendungen i. S. d. § 3c Abs. 2 EStG \times ungekürzter Betrag der anteiligen Einnahmen i. S. d. § 3 Nr. 40 EStG)
 - 2. soweit an der Personengesellschaft Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
 $\sqrt{1} \times$ (anteilige Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 3 KStG \times anteilige Gewinne nach § 8b Abs. 2 KStG + Betrag i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG [5% des anteiligen Gewinns])

Für Gewinnminderungen, die bei der Ermittlung des Gewerbeertrags der Organgesellschaft nach § 8 Nr. 10 GewStG hinzugerechnet worden sind, ist ein Korrekturbetrag nicht zu bilden.

Sind bei der Ermittlung des Gewerbeertrags der Organgesellschaft Gewinnanteile nach § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG gekürzt worden, ergeben sich ggf. zusätzlich folgende Korrekturbeträge:

- d) bei natürlichen Personen als Organträger:
 $\sqrt{2} \times$ (mit den Gewinnanteilen i. S. d. § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. d. § 3c Abs. 2 EStG \times entsprechende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. d. § 3c Abs. 1 EStG)
- e) bei Körperschaften als Organträger:
 $\sqrt{1} \times$ (Betrag i. S. d. § 8b Abs. 5 KStG [5% der Einnahmen] \times mit den Gewinnanteilen i. S. d. § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. d. § 3c Abs. 1 EStG)

- f) bei Personengesellschaften als Organträger:
 - 1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
 $\sqrt{2} \times$ (mit den Gewinnanteilen i. S. d. § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. d. § 3c Abs. 2 EStG \times entsprechende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. d. § 3c Abs. 1 EStG)
 - 2. soweit an der Personengesellschaft Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
 $\sqrt{1} \times$ (Betrag i. S. d. § 8b Abs. 5 KStG [5% der anteiligen Einnahmen] \times mit den Gewinnanteilen i. S. d. § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. d. § 3c Abs. 1 EStG)

Die Beträge nach den Buchstaben a und d, b und e bzw. c und f sind zusammenzurechnen und in Zeile 60b, 60c bzw. 60d zu übertragen.

Die Ermittlung des Korrekturbetrags bitte auf gesondertem Blatt erläutern.

Bei Unternehmen, die (auch) den Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr zum Gegenstand haben, gelten 80% des (ggf. anteiligen) Gewerbeertrags als auf eine nicht im Inland belegene Betriebsstätte entfallend.

Eine Kürzung nach § 9 Nr. 3 GewStG ist ausgeschlossen, soweit eine Betriebsstätte in einem nach Doppelbesteuerungsabkommen ausgewiesenen sog. grenzüberschreitenden Gewerbegebiet i. S. d. § 2 Abs. 7 Nr. 2 GewStG belegen ist – auch soweit sie sich im ausländischen Teil des grenzüberschreitenden Gewerbegebiets befindet.

Für den Verteilungsschlüssel (§ 5d Gemeindefinanzreformgesetz) werden die Angaben in den Zeilen 61 bis 66 benötigt.

Die einzutragenden Werte sind bei bilanzierenden Unternehmen der Steuerbilanz (einschließlich Sonderbilanzen) bzw. der steuerlichen Gewinn- und Verlustrechnung sowie – bei Anwendung des Umsatzkostenverfahrens – ihrem Anhang, bei nicht bilanzierenden Unternehmen dem Anlageverzeichnis bzw. der Einnahme-/Überschussrechnung zu entnehmen. Nicht zu berücksichtigen sind die Daten von Betriebsstätten, die der Gewerbebetrieb im Ausland unterhält.

Personalaufwand für Löhne und Gehälter:
Sämtliche Bruttolöhne und -gehälter sowie alle übrigen sonstigen Vergütungen an die Mitarbeiter, einschließlich der an Vorstand oder Geschäftsführer, nicht jedoch soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung.

In Organschaftsfällen:

- a) Organgesellschaften tragen die Summe ihrer Sachanlagen, Vorräte sowie Löhne und Gehälter in den Zeilen 61 bis 63 ein.
- b) Organträger tragen die Summe ihrer Sachanlagen, Vorräte sowie Löhne und Gehälter in den Zeilen 61 bis 63 ein und zusätzlich in den Zeilen 64 bis 66 die Summe der Sachanlagen, der Vorräte sowie der Löhne und Gehälter im Sinne der Zeilen 61 bis 63 aller Organgesellschaften.

Bei Körperschaften sind die entsprechenden Zuwendungen in diesem Fall in den Zeilen 40 bis 43b einzutragen.

Erläuterungen zum Vordruck GewSt 1 D

Bitte alle inländischen Betriebsstätten aufnehmen, die im Laufe des Kalenderjahrs bestanden haben.

Betriebsstätte ist nach § 12 AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient. Als Betriebsstätten sind insbesondere anzusehen:

a) die Stätte der Geschäftsleitung;

b) Zweigniederlassungen, Geschäftsstellen, Fabrikations- oder Werkstätten, Warenlager, Ein- oder Verkaufsstellen, Bergwerke, Steinbrüche oder andere stehende, örtlich fortschreitende oder schwimmende Stätten der Gewinnung von Bodenschätzen;

c) Bauausführungen oder Montagen, auch örtlich fortschreitende oder schwimmende, wenn die einzelne Bauausführung oder

Montage oder eine von mehreren zeitlich nebeneinander bestehenden Bauausführungen oder Montagen oder mehrere ohne Unterbrechung aufeinander folgende Bauausführungen oder Montagen länger als sechs Monate dauern.

Als Betriebsstätten gelten auch die Organgesellschaften (§ 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG) und deren Betriebsstätten.

Es ist die Gemeinde einzutragen, in der die Betriebsstätte belegen ist. Für jede Gemeinde ist nur ein Eintrag vorzunehmen. Bei mehreren Betriebsstätten innerhalb einer Gemeinde sind die jeweiligen Zerlegungsmaßstäbe daher zusammenzufassen.

Sind Betriebsstätten in gemeindefreien Gebieten belegen, ist die Gemeinde einzutragen, die durch Rechtsverordnung hebeberechtig ist. Es ist nicht die verwaltende Gemeinde (z.B. Samt- oder Verbandsgemeinde) einzutragen.

Wegen der Nichtberücksichtigung bestimmter Betriebsstätten bei der Zerlegung bei Eisenbahn-, Bergbau- und Versorgungsunternehmen vgl. § 28 Abs. 2 GewStG.

Zerlegungsmaßstab ist grundsätzlich das Verhältnis der Arbeitslöhne.

Anzusetzen sind die Arbeitslöhne, die an die in den einzelnen Betriebsstätten beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt worden sind. Arbeitslöhne (Spalte 3 der Erklärung) sind die Arbeitslöhne im Sinne des § 19 Abs. 1 Nr. 1 EStG, d.h. Gehälter, Löhne, nicht nach dem Gewinn berechnete Gratifikationen und Tantiemen sowie andere Bezüge und Vorteile, die für eine Beschäftigung im öffentlichen oder privaten Dienst gewährt worden sind (einschließlich der Sachbezüge), nicht aber z. B. Ruhegelder, Witwen- und Waisengelder.

Ist das Unternehmen an einer Arbeitsgemeinschaft im Sinne des § 2a GewStG beteiligt, so sind gegebenenfalls auch die Arbeitslöhne (anteilig) zu berücksichtigen, die die Arbeitsgemeinschaft selbst an von ihr eingestellte Arbeitnehmer gezahlt hat.

Nicht anzusetzen sind die folgenden Beträge:

1. Vergütungen, soweit sie von der Lohnsteuer befreit sind (anzusetzen sind jedoch die Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit und die Zuschläge für Mehrarbeit);
2. Vergütungen, die an Personen gezahlt worden sind, die zu ihrer Berufsausbildung beschäftigt werden;

3. nach dem Gewinn berechnete einmalige Vergütungen (z. B. Tantiemen, Gratifikationen); unter Gewinn ist nur der Gewinn des Gesamtunternehmens und nicht etwa der in einer Betriebsstätte oder Zweigniederlassung erzielte Gewinn zu verstehen;

4. Arbeitslöhne, soweit sie bei dem einzelnen Arbeitnehmer 50 000 € übersteigen.

In den Fällen der Nummer 4 sind die anzusetzenden 50 000 € zeitanteilig aufzuteilen, wenn ein Arbeitnehmer während des Erhebungszeitraums in mehreren Betriebsstätten des Unternehmens tätig gewesen ist.

Bei teilweise steuerbefreiten Unternehmen bleiben die Vergütungen an solche Arbeitnehmer außer Ansatz, die nicht ausschließlich oder überwiegend in dem steuerpflichtigen Betrieb oder Teil des Betriebs tätig sind.

Wegen des Zerlegungsmaßstabs in besonderen Fällen siehe § 33 GewStG.

Hinzuzurechnen sind bei Unternehmen, die nicht von einer juristischen Person betrieben werden, für die im Betrieb tätigen Unternehmer oder Mitunternehmer insgesamt 25 000 € jährlich (Hinzurechnungen in Spalte 3 der Erklärung).

Der Betrag von 25 000 € ist bei der Betriebsstätte anzusetzen, bei der die Unternehmer geschäftsleitend tätig waren. Haben sie in mehreren Betriebsstätten geschäftsleitend mitgearbeitet, so ist der Betrag auf diese nach dem Verhältnis der geschäftsleitenden Mitarbeit zu verteilen.

Gehören zu einem Unternehmen mehr als 8 Betriebsstätten, bitte die Angaben auf weiteren Vordruck(en) machen. Bemerkungen (z.B. über den Wegfall oder die Eröffnung von Betriebsstätten) bitte auf einem besonderen Blatt machen.

Als „Gemeinde der Geschäftsleitung“ ist die Gemeinde zu bezeichnen, in der sich im Erhebungszeitraum die Geschäftsleitung befunden hat. Hat das Unternehmen die Geschäftsleitung im Laufe des Erhebungszeitraums in eine andere Gemeinde verlegt, ist dies die Gemeinde, in der sich die Geschäftsleitung am Ende des Erhebungszeitraums befunden hat. Befand sich die Geschäftsleitung im Ausland, ist dies die Gemeinde, in der sich die wirtschaftlich bedeutendste Betriebsstätte befunden hat.